

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

065_PRS

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion

Bauvorhaben

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion

Prinzregentenstrasse 80

81675 München

-

Leistung (LV)

14

Saunaaanlage

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 111

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
00	Titel Vorbemerkungen			
Leistungsbeschreibung Objekt: Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion Leistung: Saunaanlage Auftraggeber: Stadtwerke München GmbH Emmy-Noether-Straße 2 D - 80287 München vertreten durch die Projektleitung: Stadtwerke München GmbH Immobilien, Bauprojektmanagement Emmy-Noether-Straße 2 D - 80287 München				

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage
00	Titel	Vorbemerkungen
Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung		
Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung		
A. Vorbemerkungen		
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
A.2 Baubeschreibung		
A.3 Angaben zur Ausführung		
A.4 Ausführungsunterlagen		
A.5 Zusätzliche technische Vertragsbedingungen ZTV		
B. Anlagen		
C. Leistungsverzeichnis		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage
00	Titel	Vorbemerkungen
A. Vorbemerkungen		
A. Vorbemerkungen		

Zur Ansicht

14	LV	Saunaanlage
00	Titel	Vorbemerkungen
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
A.1.1 Auszuführende Leistungen		
- Art und Umfang der Leistungen		
Gegenstand der Ausschreibungen sind Leistungen zur Neukonzeption der Sauna im Prinzregentenstadion in München. Die Maßnahme wird infolge eines Brandereignisses erforderlich, durch das das 1. Obergeschoss weitgehend zerstört wurde. Der abgebrannte Innenausbau wurde zwischenzeitlich fachgerecht zurückgebaut und entsorgt, sodass das 1. OG derzeit bis auf den Rohbauzustand freigelegt ist. Im Rahmen der Neukonzeption sind geringfügige statische Anpassungen erforderlich. Das Hauptgebäude des Prinzregentenstadions, vor etwa zwei Jahrzehnten neu errichtet, ist Teil einer Freizeitanlage, die eine Eislaufbahn und ein Freibad umfasst. Die offizielle Inbetriebnahme des öffentlichen Gebäudes fand am 6. Dezember 2003 statt. Das Gebäude weist einen L-förmigen Grundriss mit den Maßen von circa 40x13 m sowie 90x15 m auf und gliedert sich in die beiden Segmente A1 und A2. Dabei orientiert sich Segment A1 parallel zur Neherstraße, während Segment A2 parallel zur Prinzregentenstraße verläuft. Der an den Gebäudeteil A2 angrenzende ältere Bauabschnitt, Bauteil B, blieb von einem Brand unberührt und ist nicht Projektinhalt mit Ausnahme evtl. notwendigem Leitungsverzugs. Die Struktur des Bauwerks besteht aus einem Obergeschoss, einem Erdgeschoss, einem Untergeschoss und zusätzlich einem kleineren Kellerbereich. Hervorzuheben ist das Dach, gestaltet als begrüntes Flachdach mit mehreren großen Oberlichtern, dessen höchster Punkt sich etwa 10 Meter über Straßenniveau befindet. Das Gebäude besitzt einen Brutto-Rauminhalt von annähernd 18.600 m³ und eine Brutto-Grundfläche von etwa 4.800 m². Das Untergeschoss des Segments A1 dient dem Eishockeybereich, wohingegen das Untergeschoss von A2 als Lager- und Abstellraum genutzt wird. Im Erdgeschoss von Segment A1 sind Verwaltungseinrichtungen, der Kassenbereich sowie die Umkleiden des Personals untergebracht. Ein Teil des Erdgeschosses von A2 wird für ein Massagestudio verwendet. Im Erdgeschoss befindenden sich eine Ladenzone. Aufgrund der anstehenden Baumaßnahmen ist diese Fläche aktuell nicht vermietet. Im Obergeschoss beider Segmente befindet sich die neu zu konzeptionierende Saunalandschaft mit einer Außenfläche. Der überwiegende Umfang der statischen Maßnahmen ergibt sich jedoch aus der Sanierung tragwerksplanerischer Mängel aus der Entstehungszeit des Gebäudes vor ca. 25 Jahren, die im Zuge der Planung identifiziert wurden. Zusätzlich sind brandschadensbedingte Bauteile instand zu setzen. Die bestehenden Fassaden, die teilweise ebenfalls durch das Brandereignis beschädigt wurden, werden vollständig erneuert. Das 1. Obergeschoss wird als neukonzipierte Saunafläche mit verschiedenen Saunen, Dampfbad, Abkühlbereichen sowie Ruhe- und Aufenthaltszonen neu aufgebaut. Darüber hinaus ist eine qualitative Aufwertung des bestehenden Außenbereichs vorgesehen. Die Bauausführung erfolgt überwiegend während des laufenden Gästebetriebs. Der Gästebetrieb findet im EG, den Untergeschossen sowie den Freiflächen statt. Die Gästefreizeit liegt meist zwischen Ende der Schulsommerferien bis ca. Ende Oktober sowie in den Monaten März und April. Der hochwertige Ausbau stellt hohe Anforderungen an die fachliche Qualität und terminliche Koordination, insbesondere unter Berücksichtigung von Temperatur- und bauphysikalischen Anforderungen, Hygienevorgaben sowie einer hohen Nutzerfrequenz. Die Leistungen umfassen neben Rückbau- und Instandsetzungsmaßnahmen an der bestehenden Bausubstanz auch statische Eingriffe, insbesondere die Neuerrichtung von Becken und Wänden. Die neuen Konstruktionen werden überwiegend in Trockenbauweise unter Verwendung feuchtraumgeeigneter Materialien ausgeführt, u. a. Zementbauplatten sowie korrosionsgeschützte Unterkonstruktionen und		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage
00	Titel	Vorbemerkungen
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
Bauteile. Sämtliche Boden-, Wand- und Deckenaufbauten sowie technische Einbauten sind gemäß den einschlägigen Normen für Nass- und Spritzwasserbereiche herzustellen. Für alle Oberflächen ist eine gute Reinigungsfähigkeit sicherzustellen; dies gilt insbesondere für textile bzw. textilarartige Oberflächen. Besondere Bedeutung kommt den Schnittstellen zum Bestandsgebäude zu. Diese bestehen insbesondere zur bestehenden Gebäude-, Lüftungs- und Badewassertechnik, da Teile der technischen Anlagen auch Bestandsbereiche versorgen. Die Umsetzung dieser Schnittstellen ist so zu koordinieren, dass Einnahmeausfälle der SWM sowie Beeinträchtigungen des Bade- oder Eislaufbetriebs vermieden werden. Aufgrund der innerstädtischen Lage sind die verfügbaren Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen stark begrenzt. Flächen stehen in erster Linie für eine kurzzeitige Materialbereitstellung für den Einbau innerhalb weniger Tage sowie für Entsorgungszwecke zur Verfügung. Zur Berücksichtigung dieser Randbedingungen wurde ein Vorabzug des Baustelleneinrichtungsplans (BE-Plan) erarbeitet. Das Gebäude dient darüber hinaus an allen Tagen im Jahr als Arbeitsort für SWM-Mitarbeitende, u. a. für Aufsicht, Sicherstellung des Bade- und Eislaufbetriebs sowie für Bürotätigkeiten. Bereits in der Planung wurde daher großer Wert auf eine möglichst weitgehende Trennung von Bau- und Gästebetrieb gelegt. Unvermeidbare Überschneidungen sind mit mehrwöchigem Vorlauf abzustimmen und auf ein Minimum zu reduzieren.		
- Zweck und Nutzung		
Das Gebäude wird als öffentlich zugängliche Sauna- und Wellnessanlage mit unterschiedlichen Funktionsbereichen (Saunen, Dampfbäder, Abkühlbereiche, Ruhe- und Aufenthaltszonen sowie Außenbereiche) genutzt. Die Bauleistungen sind auf die besonderen Anforderungen dieser Nutzung, insbesondere hinsichtlich Feuchte, Temperatur, Hygiene und hoher Nutzerfrequenz, auszurichten.		
- Konstruktion des Bauwerks bzw. Konzept der technischen Anlage		
Das Bestandsgebäude ist als Betonskelettbau ausgeführt und bleibt in seiner tragenden Struktur erhalten. Die neuen Konstruktionen erfolgen überwiegend in Trockenbauweise unter Verwendung feuchtraumgeeigneter Materialien (z. B. Zementbauplatten, korrosionsgeschützte Unterkonstruktionen). Boden- und Wandaufbauten sind entsprechend den Anforderungen an Nass- und Spritzwasserbereiche gemäß den einschlägigen Normen auszuführen. Die Fassaden werden teilweise erneuert bzw. ergänzt (vorgehängte Fassadenkonstruktionen sowie Glasfassaden mit integrierten technischen Komponenten wie PV Anlagen). Alle Bauteile sind auf Dauerhaftigkeit, Reinigungsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit gegenüber thermischen und hygrischen Belastungen auszulegen.		
- Weitere Angaben zu den auszuführenden Leistungen		
Die Leistungen sind im Bestand unter Berücksichtigung der vorhandenen Konstruktion, eingeschränkter Tragreserven sowie der vorhandenen Geometrien auszuführen. Eine besondere Koordination der Schnittstellen zwischen Rückbau, Rohbau, Ausbau und technischen Gewerken ist erforderlich.		

14	LV	Saunaanlage
00	Titel	Vorbemerkungen
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
Alle Arbeiten sind so auszuführen, dass ein funktionsgerechter, dauerhafter und wartungsarmer Betrieb der Anlage gewährleistet ist. Die einschlägigen technischen Regeln, Normen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind einzuhalten. A.1.2 Termine der Bauausführung Der beigelegte Rahmenterminplan dient der graphischen Darstellung der vorgesehenen Bauabschnitte, der Bauabläufe sowie der gewerkeübergreifenden Abhängigkeiten. Er dient ausschließlich der Orientierung und Koordination der Abläufe. Die verbindlichen Ausführungstermine sowie die vertraglich maßgeblichen Ausführungsfristen sind dem BVB-Formblatt zu entnehmen. Maßgeblich für den vertraglichen Leistungsumfang und die Terminverpflichtungen sind ausschließlich die dort genannten Angaben. A.1.3 Bereits ausgeführte Vorarbeiten Bereits vorab durchgeführte Arbeiten umfassen die Gewerke: • Abbrucharbeiten • Rohbauarbeiten • Gerüstarbeiten • Bodenaufbauten Die Gewerke sind bis auf Restleitungen abgeschlossen A.1.4 Gleichzeitig laufende Bauarbeiten Im Zuge der nachfolgenden Leistungen werden unter anderem folgende Arbeiten parallel ausgeführt: • Innenausbauwerke • technische Gewerke Die parallele Ausführung der genannten Leistungen ist bei der Arbeitsvorbereitung, Terminplanung und Koordination zu berücksichtigen und begründet keinen Anspruch auf besondere Vergütung oder Terminverlängerung. A.1.5 Projektabwicklung und Organisation Es gelten die Vorgaben aus dem „Merkblatt Kommunikation zwischen den SWM und Auftragnehmern in Werk- und Dienstverträgen“. Diese sind verbindlich anzuwenden. - Kommunikations- und Organisationsstruktur Die Projektorganisation ist auf eine klare, gewerkeübergreifende Kommunikationsstruktur auszurichten. Die Kommunikation erfolgt grundsätzlich über definierte Ansprechpartner („Brückenköpfe“) je Projektbeteiligtem. Bei komplexen Abstimmungen können mehrere funktionale Ansprechpartner (z. B. Teilprojektleitungen oder Fachverantwortliche) benannt werden. Die Abstimmungs- und Entscheidungswege sind eindeutig zu strukturieren. Informationen, Freigaben und		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage
00	Titel	Vorbemerkungen
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
Anordnungen erfolgen ausschließlich über die festgelegten Kommunikationswege. - Planverteilung und Einstellung von Unterlagen Die Bereitstellung sämtlicher Planunterlagen erfolgt grundsätzlich in digitaler Form. Planunterlagen werden standardmäßig im PDF-Format zur Verfügung gestellt. Sämtliche durch den Auftragnehmer erarbeiteten Unterlagen, Dateien und Protokolle sind ebenfalls im PDF-Format im vorgesehenen Projektdatenraum einzustellen. Ergänzend zum PDF-Format sind bei Planunterlagen DWG- bzw. DXF-Dateien einzustellen. Entsprechende Dateien werden gegebenenfalls auch seitens des Auftraggebers bereitgestellt. Ein Anspruch auf die Bereitstellung weiterer Dateiformate besteht nicht. Es gilt eine Bring- und Holschuld. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich selbstständig über den jeweils aktuellen Plan- und Informationsstand zu informieren. Alle im Zuge der Leistungserbringung erarbeiteten Unterlagen und Protokolle sind vollständig und zeitnah im Projektdatenraum zu hinterlegen. Der reguläre Schriftverkehr erfolgt ausschließlich per E-Mail. Andere Kommunikationswege begründen keine Verbindlichkeit, sofern sie nicht ausdrücklich vereinbart werden. Alle Dateien sind zwingend gemäß der SWM-Dateinamensnomenklatur zu benennen. Dateien, die dieser Nomenklatur nicht entsprechen, können den systemseitig eingerichteten Filter nicht passieren und gelten als nicht ordnungsgemäß eingestellt. Die zur Verfügung gestellte Austausch- und Projektplattform wird ausschließlich dem Auftragnehmer bereitgestellt. Eine Nutzung durch Nachunternehmer ist nicht vorgesehen. Der Auftragnehmer ist für die interne Weitergabe der relevanten Informationen an seine Nachunternehmer verantwortlich. Ein Anspruch auf gesonderte Vergütung für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Planverteilung, Datenhaltung oder Kommunikation besteht nicht; diese sind in die Einheitspreise bzw. Pauschalen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren. - Wesentliche Projektbeteiligte Auftraggeber mit Projektauftraggeberfunktion Projektleitung des Auftraggebers Objektplanung Fachplaner und Fachingenieure (HLS und Badewasser mit MSR, ELT, Tragwerk, Brandschutz, Bauphysik) SiGeKo Ausführende Unternehmen (Auftragnehmer) Nutzervertretung / Betreiber ggf. Einkauf und weitere Serviceeinheiten des Auftraggebers Alle Projektbeteiligten haben eine enge, koordinierte Zusammenarbeit sicherzustellen. Schnittstellen zwischen den Gewerken sind eigenverantwortlich abzustimmen. - Turnus der Baustellenbesprechungen/ Bauherrenbesprechungen Bau-Jour-fixe (Bau-JF) Der Bau-Jour-fixe findet regelmäßig donnerstags zwischen 9:00 und 12:00 Uhr als Präsenztermin im Prinzregentenstadion statt.		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage
00	Titel	Vorbemerkungen
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
Die Teilnahme am Bau-Jour-fixe ist für alle Auftragnehmer sowie deren Nachunternehmer während der laufenden Bautätigkeiten verpflichtend. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass ein fachlich verantwortlicher und entscheidungsbefugter Vertreter am Bau-Jour-fixe teilnimmt. Eine Vertretung ist nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig und vorab mit der Bauleitung abzustimmen. Spätestens vier Wochen vor dem geplanten Arbeitsbeginn ist erstmalig am Bau-Jour-fixe teilzunehmen. In diesem Termin erfolgt die Abstimmung der projektbezogenen Rahmenbedingungen, des Ablaufs und Stands der Arbeiten, der Schnittstellen zu anderen Gewerken, der Baulogistik inklusive Lager- und Transportkoordination sowie terminlicher Abhängigkeiten. Die Teilnahme am Bau-Jour-fixe begründet keinen Anspruch auf gesonderte Vergütung. Sämtliche hierfür erforderlichen Aufwendungen, einschließlich Personal-, Reise- und Zeitaufwand, sind vollumfänglich in die Einheitspreise bzw. Pauschalen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren. Eine Nichtteilnahme oder unzureichende Teilnahme am Bau-Jour-fixe entbindet den Auftragnehmer nicht von seinen vertraglichen Verpflichtungen. Etwaige hieraus resultierende Terminverzögerungen, Mehraufwendungen oder Koordinationsmängel gehen zu Lasten des Auftragnehmers und begründen keinen Anspruch auf zusätzliche Vergütung oder Fristverlängerung.		

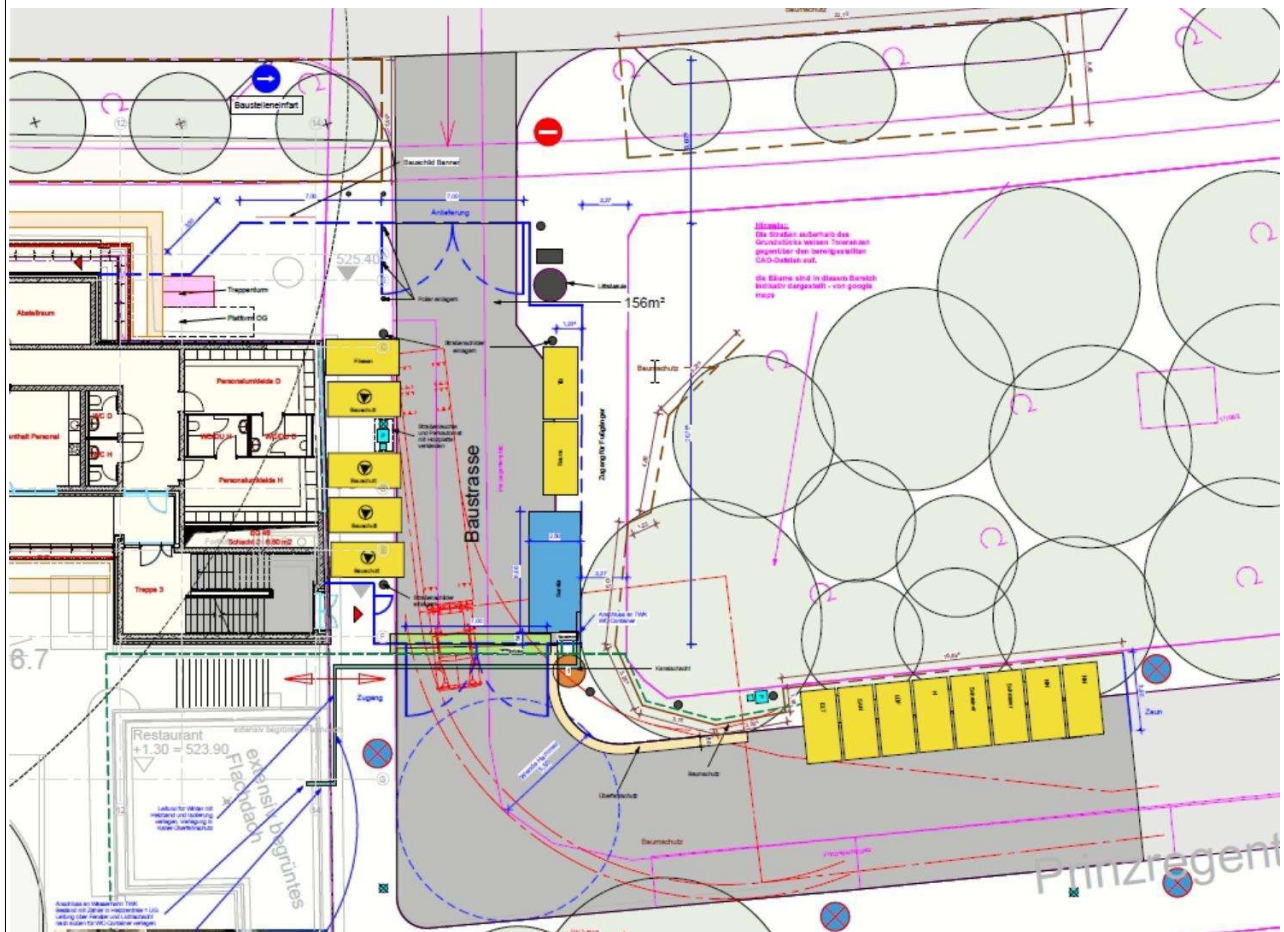
14	LV	Saunaanlage
00	Titel	Vorbemerkungen
A.2 Baubeschreibung		
A.2 Baubeschreibung Sämtliche Aufwendungen im Zusammenhang mit Baulogistik, Baustelleneinrichtung, Sicherung, Reinigung, Entsorgung, Verkehrsführung, Witterungsschutz, Materialtransport sowie Organisation sind mit den Einheitspreisen bzw. Pauschalen des Leistungsverzeichnisses abgegolten. Ein Anspruch auf gesonderte Vergütung besteht nicht. A.2.1 Lage der Baustelle und Art der baulichen Anlagen - Lage der Baustelle Die Baustelle befindet sich am Prinzregentenstadion. Prinzregentenstraße 80 81675 München innerhalb eines innerstädtischen Umfelds. Die Baustelleneinrichtung und Flächenaufteilung sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. - Umgebung, Randbedingungen Das Bauvorhaben liegt im Bereich eines Freibad- und Sportareals mit öffentlichen Nutzungen und Grünflächen. Es bestehen erhöhte Anforderungen an Sicherheit, Sauberkeit und Baustellenlogistik sowie an den Schutz von Bäumen und Freianlagen. Insbesondere vor dem Restaurant (SWM-Mieter) gilt absolutes Halteverbot. - Art der baulichen Anlagen Es handelt sich um eine Sanierung und einen Umbau im Bestand. Die auszuführenden Arbeiten erfolgen überwiegend im 1. Obergeschoss innerhalb eines bestehenden Gebäudes in Stahlbetonbauweise. A.2.2 Verkehrsverhältnisse, Anbindung der Baustelle - Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle Die Baustelle ist über die Prinzregentenstraße sowie interne Zufahrten erschlossen. Gemäß Baustelleneinrichtungsplan werden durch den AN Baulogistik temporäre Verkehrsführungen, Baustraßen sowie eingeschränkte Fahrbereiche erstellt. - Vorhandene Verkehrswege Die Nutzung erfolgt über öffentliche Verkehrsflächen sowie definierte Baustellenwege. Diese sind freizuhalten und dürfen nicht dauerhaft blockiert werden. Rettungs- und Feuerwehruzufahrten sowie angrenzende Verkehrsflächen sind jederzeit freizuhalten. - Zufahrtsmöglichkeiten Die Anlieferung erfolgt über die im Plan dargestellten Zufahrten. Einschränkungen bestehen durch begrenzte Rangierflächen, Baumschutzbereiche sowie temporäre Sperrungen. Anlieferungen sind entsprechend zu koordinieren und vorher anzumelden. - Parkplätze Ein Anspruch auf PKW-Stellplätze für Arbeitskräfte des Auftragnehmers besteht nicht. Betrieblich notwendige Fahrzeuge können nach vorheriger Anmeldung und im Rahmen der verfügbaren Flächen auf der BE-Fläche zugelassen werden.		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage
00	Titel	Vorbemerkungen

A.2 Baubeschreibung



A.2.3 Transporteinrichtungen

- Transportwege und -mittel

Ein Aufzug steht für Baustellenzwecke nicht zur Verfügung. Der Materialtransport in das 1. Obergeschoss erfolgt ausschließlich über die im Baustelleneinrichtungsplan dargestellten, bauseitigen Treppentürme mit Podesten. Kräne werden nicht zur Verfügung gestellt. Die Transportwege sind begrenzt und erfordern eine angepasste Logistik (z. B. kleinere Transporteinheiten, manuelle Förderung). Falls erforderlich sind geeignete Hebezeuge oder Transporthilfen sind durch den Auftragnehmer zu stellen und mit einzukalkulieren.

Die Andienung der Baustelle im 1. Obergeschoss erfolgt ausschließlich über die Gerüstebene von der BE-Fläche aus. Das Gerüst ist nicht als Lagerfläche zulässig. Materialien sind unmittelbar an die jeweilige Verarbeitungsstelle zu verbringen.

Aufzüge und Treppenhäuser des Bestandsgebäudes stehen nicht zur Nutzung zur Verfügung. Erforderliche Hilfsmittel für den Materialtransport (z. B. auf Arbeitsbühnen oder Gerüstebenen) sind durch den Auftragnehmer bereitzustellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

- Nutzungsbedingungen

Die Nutzung der Treppentürme und des Anlieferungspodestes erfolgt gewerkeübergreifend. Eine Abstimmung mit der Bauleitung und anderen Gewerken ist zwingend erforderlich.

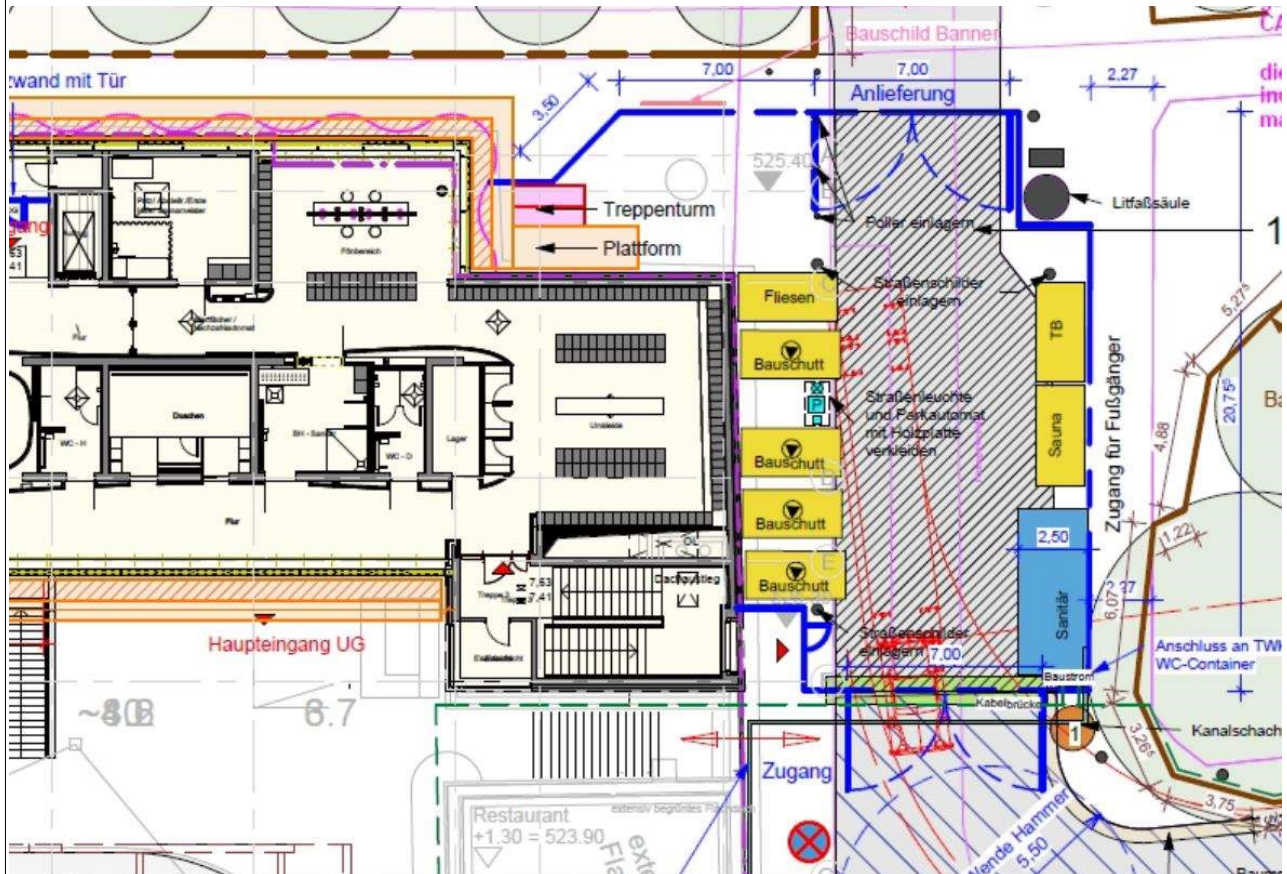
Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage
00	Titel	Vorbemerkungen

A.2 Baubeschreibung

Die Arbeitsplattformen sowie alle Zuwegungen dürfen – insbesondere in der Winterzeit – ausschließlich in schnee- und eisfreiem Zustand genutzt werden. Die erforderliche Schnee- und Eisbeseitigung ist bei Bedarf vorab durch den Auftragnehmer herzustellen.



A.2.4 Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser

- Vorhandene Anlagen

Baustrom- und Bauwasseranschlüsse sind gemäß Baustelleneinrichtungsplan im Außenbereich vorgesehen. Im Obergeschoss ist zusätzlich ein Baustromverteiler vorgesehen. Es ist kein Verteiler für einen Kran vorgesehen.

- Bereitstellung und Nutzung

Die Nutzung erfolgt nach Abstimmung mit der Bauleitung. Die Verteilung innerhalb der Baustelle sowie der Anschluss an die Verbrauchsstellen obliegt dem Auftragnehmer.

- Anschlusswerte und Bedingungen für das Überlassen

Die Anschlusswerte für den Baustrom betragen 16A.

Die Anschlüsse für den Wasserverbrauch und den Stromverbrauch werden dem Auftragnehmer im üblichen Maß kostenfrei zur Verfügung gestellt.

A.2.5 Hindernisse im Baustellenbereich

Im Baustellenbereich ist mit folgenden Hindernissen zu rechnen:

14	LV	Saunaanlage
00	Titel	Vorbemerkungen
A.2 Baubeschreibung		
bestehende Leitungen und Schächte (z. B. Kanalschacht, Schilder, gemäß Plan) • vorhandene Baukonstruktionen im Bestand • Baumschutzbereiche und Grünflächen • eingeschränkte Arbeits- und Lagerflächen Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn der Arbeiten über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren und entsprechende Schutzmaßnahmen zu treffen.		
A.2.6 Immissionen und Klimabedingungen Es ist mit innerstädtischen Immissionen (Verkehr, Staub, Lärm) zu rechnen. Zusätzlich bestehen witterungsbedingte Einflüsse auf Außenflächen sowie erhöhte Anforderungen durch Arbeiten im Bestand. Geeignete Schutzmaßnahmen für Bauteile, Materialien und angrenzende Bereiche sind durch den Auftragnehmer vorzusehen.		
A.2.7 Besondere Vorgaben, Vorschriften und Maßnahmen Besondere Anforderungen ergeben sich insbesondere aus: • Baustelleneinrichtungsplan (verbindlich) • Baumschutzmaßnahmen und Schutz angrenzender Flächen • Aufrechterhaltung von Rettungs- und Feuerwehrezufahrten • Freihalten Zugang Restaurant • Sicherheits- und Gesundheitsschutz (SiGeKo) • Vorgaben des Auftraggebers (SWM) Alle Anordnungen der Bauleitung sowie behördliche Vorgaben sind einzuhalten.		
A.2.8 Lager und Arbeitsplätze - Flächen und Räume Die Baustelleneinrichtungsflächen sind im Baustelleneinrichtungsplan festgelegt. Die zur Verfügung stehenden Flächen sind begrenzt. - Container und Lagerflächen Jedes Gewerk erhält einen fest zugewiesenen Containerstandort gemäß Baustelleneinrichtungsplan. Eine eigenständige Erweiterung oder Verlagerung ist nicht zulässig. Es werden keine Lagerräume zur Verfügung gestellt. Wohncontainer sind nicht gestattet. - eigene Baustelleneinrichtung Die eigene Baustelleneinrichtung ist durch den Auftragnehmer auf der zugewiesenen Fläche herzustellen und während der gesamten Ausführungszeit aufrechtzuerhalten. Die Baustelleneinrichtungsfläche (BE-Fläche) ist nach jeder Nutzung (Ein- und Ausfahrt sowie Betreten und Verlassen) unverzüglich zu sichern und abzusperren. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass von der Baustelle keine Gefährdung für Dritte ausgeht. - Nutzungsbedingungen Die Flächen sind gemeinschaftlich zu nutzen. Ordnung, Sauberkeit und sichere Lagerung sind sicherzustellen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Flächen durch den Auftragnehmer vollständig zu räumen und in den ursprünglichen Zustand zurückzuführen.		
A.2.9 Boden-/ Baugrundverhältnisse, Gewässer und Grundwasser		

14	LV	Saunaanlage
00	Titel	Vorbemerkungen
A.2 Baubeschreibung		
auf Grund von Umbau im Bestand nicht relevant		
A.2.10 Schadstoffbelastungen		
Es sind keine vorhandenen Schadstoffbelastungen bekannt, bzw. wurden bereits fachgerecht entsorgt.		
A.2.11 Vermutete Kampfmittel		
Auf Grund von Umbau im Bestand nicht relevant.		
A.2.12 Sauberkeit der Baustelle		
Das Essen sowie Alkohol auf der Baustelle sowie im Gebäude ist untersagt.		
Die Baustelle ist arbeitstäglich in einem ordentlichen, sauberen und besenreinen Zustand zu hinterlassen. Anfallende Abfälle dürfen nicht im Gebäude gelagert werden und sind arbeitstäglich durch den Auftragnehmer abzufahren.		
Abbruch- und Rückbaumaterialien sind in durch den AN bereitzustellenden Entsorgungscontainern sortenrein zu sammeln. Entsorgungscontainer sind bei Erreichen des zulässigen Füllstands oder bei Nichtgebrauch unverzüglich zu räumen und abzufahren. Eine Zwischenlagerung von Abfällen auf der Baustelle oder im Gebäude ist unzulässig.		
A.2.13 Objektsicherheit und Zutritt		
Aus Gründen der Objektsicherheit dürfen ausschließlich vorab angemeldete Personen die Baustelle betreten. Die Anmeldung hat durch den Auftragnehmer mindestens fünf Werktage vor Zutritt per E-Mail zu erfolgen. Alle Räume und Zugänge sind unmittelbar nach dem Verlassen zu verschließen. Die Trennung zwischen Baustelle und Gästebetrieb bzw. SWM-internem Betrieb ist jederzeit sicherzustellen. Erforderliche Zugänge außerhalb des Baustellenbereichs werden ausschließlich nach vorheriger Anmeldung bei Objektüberwachung und SWM-Projektleitung ermöglicht.		
A.2.14 Arbeiten im öffentlichen Bereich		
Arbeiten im öffentlichen Bereich während des Bade- oder Eislaufbetriebs sind besonders umsichtig auszuführen. Aufgrund des hohen Anteils minderjähriger Gäste ist der jeweilige Arbeitsbereich jederzeit vollständig und wirksam gegen unbefugten Zutritt abzusperren. Arbeiten im öffentlichen Bereich sind nach Möglichkeit in nutzungsfreien Zeiten (März/April und Mitte September bis Ende Oktober) auszuführen. Sofern Arbeiten während des Gästebetriebs erforderlich werden, sind diese mindestens zwei Wochen im Voraus mit dem Auftraggeber abzustimmen. Der verlängerte Vorlauf ist aufgrund der notwendigen Einbindung mehrerer Beteiligter zwingend erforderlich.		
A.2.15 Nachbarschaft und Arbeitszeiten		
Das Objekt liegt in einem innerstädtischen Bereich mit sensibler Nachbarschaft. Die Arbeitszeit richtet sich nach dem zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Arbeitsschutzgesetz. Soweit behördliche Ausnahmegenehmigungen erforderlich sind, sind diese eigenverantwortlich vom AN einzuholen. Ein sauberes und geordnetes Erscheinungsbild der Baustelle ist jederzeit sicherzustellen.		

14	LV	Saunaanlage
00	Titel	Vorbemerkungen
A.3 Angaben zur Ausführung		
A.3 Angaben zur Ausführung		
A.3.1 Leistungserbringer und Zeiten der Leistungserbringung		
- Die Regelungen der Baustellenordnung und Sicherheitsvorschriften des SiGeKo sind einzuhalten		
A.3.2 Bauablauf		
- Vorgesehene Leistungsabschnitte, -unterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit		
- Abhängigkeit von Leistungen Dritter, Fremdgewerke, tangierende Baumaßnahmen		
- Koordinationspflichten, Abstimmungsrunden, Gremien etc.		
(bitte beachten Sie in diesem Zuge die Vorgaben aus dem „Merkblatt Kommunikation zwischen den SWM und Auftragnehmern in Werk- und Dienstverträgen“!)		
A.3.3 Abweichende Regelungen zu den ATV		
sind nicht vorgesehen		
A.3.4 Besondere Erschwernisse während der Ausführung		
- Leistungen in Bereichen in denen der Betrieb weiterläuft		
Die Arbeiten erfolgen teilweise in einem Gebäudekomplex mit angrenzenden Nutzungen (Freibad- und Sportbetrieb sowie Friseur im EG). Hieraus ergeben sich erhöhte Anforderungen an Sicherheit, Lärm- und Staubminimierung sowie an die Abstimmung der Bauabläufe. Beeinträchtigungen des laufenden Betriebs sind auf ein Minimum zu reduzieren.		
- Leistungen im Bereich von Verkehrswegen		
Arbeiten erfolgen teilweise im Bereich von Baustellenzufahrten, internen Verkehrsflächen sowie Feuerwehruzufahrten. Diese sind jederzeit freizuhalten und dürfen nur kurzfristig und nach Abstimmung eingeschränkt werden. Besondere Sorgfalt ist bei Anlieferungen und Materialtransporten erforderlich. Die Vorgaben des Baustelleneinrichtungsplans sind verbindlich einzuhalten.		
A.3.5 Verkehrsregelung/ Verkehrssicherung		
Die Verkehrsregelung und Verkehrssicherung im Bereich der Baustelle ist durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich sicherzustellen, soweit nicht ausdrücklich Leistungen durch den Auftraggeber übernommen werden.		
- Verkehrssicherungspflicht / Winterdienst		
Die Verkehrssicherungspflicht innerhalb des Baufeldes sowie für alle durch den Auftragnehmer genutzten oder beeinflussten Verkehrsflächen liegt beim Auftragnehmer.		
Dies umfasst insbesondere:		
• Absicherung von Gefahrenstellen (Absperrungen, Beschilderung, Beleuchtung) • Sicherung von Baustellenzugängen und Transportwegen • Schutz angrenzender Verkehrsflächen • Reinigung und Freihaltung von Verkehrswegen		
Der Winterdienst (Räumen und Streuen) für die durch den Auftragnehmer genutzten Flächen ist durch diesen sicherzustellen.		

14	LV	Saunaanlage
00	Titel	Vorbemerkungen
A.3 Angaben zur Ausführung		
- Antragstellung / behördliche Genehmigungen (VRA) Erforderliche verkehrsrechtliche Anordnungen (VRA), die über die bereits im Baustelleneinrichtungsplan genehmigten hinausgehen, sind durch den Auftragnehmer beim Kreisverwaltungsreferat (KVR) München rechtzeitig zu beantragen. Dies gilt insbesondere für: • Halteverbotszonen • Sperrungen von Fahrbahnen oder Gehwegen • Einrichtung von Baustellenzufahrten und Baustraßen • Einsatz von Kranen oder Hebezeugen im öffentlichen Raum Alle Auflagen aus den Genehmigungen sind einzuhalten. - Verkehrsflächenwiederherstellung Durch die Baustelle beeinträchtigte oder beschädigte Verkehrsflächen sind durch den Auftragnehmer fachgerecht wiederherzustellen. Die Wiederherstellung hat entsprechend den Vorgaben und Richtlinien des Baureferats der Landeshauptstadt München zu erfolgen. Die Abnahme der wiederhergestellten Flächen erfolgt durch die zuständige Behörde. A.3.6 Verwertungs- und Entsorgungswege, Nachweis der Entsorgung Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel). Der Auftragnehmer übernimmt für die in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle die Pflichten des Auftraggebers zur ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie des Standes der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) und der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV). Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu sammeln und zu befördern sowie vorrangig der Vorbereitung zur Wiederverwertung oder dem Recycling zuzuführen, so dass jeweils eine möglichst hochwertige und wirtschaftliche Entsorgung durchgeführt werden kann. Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber in prüffähiger Form zeitnah, jedoch spätestens mit der Schlussrechnung vorzulegen. A.3.7 Besondere Anforderungen für die Entsorgung von Abfall Grundsätzlich hat der AN den bei der Durchführung seiner Leistungen (auch Stundenlohnarbeiten) anfallenden Bauschutt und seinen sonstigen Müll täglich selbst getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Der AG behält sich vor, den Bauschutt, der trotz Aufforderung durch die Bauleitung an den AN nicht umgehend entfernt wird, zu Lasten des AN beseitigen zu lassen. Der AN wird auf die Verpflichtung der Müllbeseitigung gemäß VOB/C; DIN 18299; Nr. 4, Abs. 4.1.11 und 4.1.12 ausdrücklich hingewiesen. Die Baustelle ist innerhalb und außerhalb des Gebäudes täglich zu reinigen. Bei Leistungserfüllung müsste daher die Baustelle jederzeit in einem sauberen Zustand sein. Sollte jedoch entgegen dieser Verpflichtung die Baustelle sich nicht in einem jederzeit sauberen Zustand befinden, wird der AG die Leistungserbringung unter Fristsetzung abmahnen. Nach fruchtloser zweimaliger Abmahnung ist der AG gegenüber dem AN		

14	LV	Saunaanlage
00	Titel	Vorbemerkungen
A.3 Angaben zur Ausführung		
berechtigt, die Baustellenreinigung auf dessen Kosten extern zu vergeben. Dem AN bleibt es unbenommen, nachzuweisen, dass er seiner Pflicht zur Baustellenreinigung nachgekommen ist beziehungsweise die Baustelle nicht verunreinigt hat. A.3.8 Aufmassverfahren, Abrechnung nach Zeichnungen oder Tabellen Das Aufmass erfolgt nach Planmass der Werk- und Montageplanung. Ein prüfbares Aufmass mit klarer Zuordnung aller Positionen ist den Rechnungen beizufügen. A.3.9 Dokumentation der Leistung siehe hierzu Position Dokumentation A.3.10 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation Auskünfte gegenüber Dritten, insbesondere gegenüber Anwohnern, Medienvertretern, Behörden, Interessenvertretungen oder sonstigen nicht unmittelbar am Projekt Beteiligten, dürfen durch den Auftragnehmer und dessen Beschäftigte ausschließlich nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber beziehungsweise der von diesem benannten Projektleitung erteilt werden. Anfragen Dritter sind unverzüglich an den Auftraggeber oder die Bauleitung weiterzuleiten. Eigenständige Stellungnahmen, Veröffentlichungen sowie die Weitergabe projektbezogener Informationen, Unterlagen, Fotografien oder Filmaufnahmen sind nicht gestattet. Hiervon unberührt bleiben die dem Auftragnehmer im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht obliegenden Informationen und Hinweise, soweit diese zur unmittelbaren Gefahrenabwehr erforderlich sind. Erforderliche Beschilderungen, Absperrungen und Warnhinweise sind rechtzeitig, eindeutig und gut sichtbar anzubringen. Weitergehende Informationen an Dritte sind vorab mit der Bauleitung abzustimmen. Das Anbringen von Firmenschildern, Werbetafeln, Bannern, Fahnen, Aufklebern oder sonstiger Eigen- und Produktwerbung des Auftragnehmers, seiner Nachunternehmer oder Lieferanten auf der Baustelle, an Gerüsten, Bauzäunen, Containern, Gebäuden oder sonstigen Einrichtungen ist nicht zulässig. Ausgenommen sind gesetzlich oder arbeitsschutzrechtlich vorgeschriebene Kennzeichnungen sowie vom Auftraggeber ausdrücklich angeordnete Baustellen- und Hinweisschilder.		

14	LV	Saunaanlage
00	Titel	Vorbemerkungen
A.4 Ausführungsunterlagen		
A.4 Ausführungsunterlagen		
Die in Gliederungspunkt "B. Anlagen" genannten Anlagen werden Vertragsbestandteil.		
A.4.1 Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen		
Brandschutzkonzept Baustellenordnung Baustelleneinrichtungsplan Ausführungsplanung (siehe B. Anlagen) D02 Projektdokumentation D03 Vorgaben digitale Planerstellung D04 Kennzeichnungssystematik Hochbau D46 Muster und Richtlinien Bautagebuch		
A.4.2 Vom Auftragnehmer zu erstellende/zu beschaffende Ausführungsunterlagen		
- Werk- und Montagepläne - Aufmass - Dokumentationsaufnahmen etc.		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage
00	Titel	Vorbemerkungen
A.5 Zusätzliche technische Vertragsbedingungen		
Allgemeine Anforderungen		
Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Lieferung und Montage von Saunakabinen und diversen Einbauteile mit unterschiedlichen Anforderungen und Materialien sowie Einrichtungsgegenstände. Die zum Einsatz kommenden Elemente, Baustoffe und die verwendeten Komponenten müssen allen in der Ausschreibung aufgestellten Leistungsvorgaben entsprechen. Zugrunde gelegt wird der allgemeine Stand der Technik und die einschlägigen Normen und Richtlinien (in der jeweiligen aktuellen / gültigen Fassung). Art und Umfang der anzubietenden Leistungen werden nachfolgend beschrieben. Grundlage für das Angebot sind neben diesen ZTV die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (VOB/C) der VOB in der aktuell gültigen Fassung. Neben der DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art, sind unter anderem besonders zu beachten, wobei die Aufzählung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt: DIN EN 18164 Sauna-, Spa- und Wellnessanlagen DIN VDE 0100-703 elektrische Installation DIN EN 15821 holzbeheizte Saunaöfen DIN EN 60335-2-53 Sicherheit elektrischer Geräte für Saunaheizgeräte DIN 18340 Trockenbauarbeiten, Stoffe und Bauteile: Decken- und Wandbauplatten Ergänzend sind folgende ATV zu berücksichtigen: DIN 18355 Tischlerarbeiten DIN 18357 Beschlagarbeiten DIN 18361 Verglasungsarbeiten DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen Stoffe und Bauteile: Holz und Holzwerkstoffe DIN EN 942 Holz in Tischlerarbeiten - Allgemeine Sortierung nach Holzqualität DIN EN 1313-1 Rund- und Schnittholz - Zulässige Abweichungen und Vorzugsmaße - Teil 1: Nadelschnittholz DIN EN 13986 Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen - Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung DIN 68762 Spanplatten für Sonderzwecke im Bauwesen - Begriffe, Anforderungen, Prüfung DIN EN 14322 Holzwerkstoffe - Melaminbeschichtete Platten zur Verwendung im Innenbereich - Definition, Anforderungen und Klassifizierung DIN EN 622 Faserplatten - Anforderungen DIN 4079 Furniere - Dicken Allgemein DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste DIN 18202 Toleranzen im Hochbau		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage
00	Titel	Vorbemerkungen
B. Anlagen		
B. Anlagen		
Dokumente:		
• Brandschutzkonzept • Baustellenordnung • D02 Projektdokumentation • D03 Vorgaben digitale Planerstellung • D04 Kennzeichnungssystematik Hochbau • D46 Muster und Richtlinien Bautagebuch		
Pläne:		
• PRS_A_A1_300_S_06_5_02_0101_020_1.Schnitte - Panorama Sauna und Schneekabine Fenster.pdf • PRS_A_A1_300_D_27_5_09_0101_020_1.Panorama Sauna (Sauna 01).pdf • PRS_A_A1_300_D_28_5_10_0101_020_1.Medien Sauna (Sanarium 01).pdf • PRS_A_A1_300_D_29_5_08_0101_020_1.Finnische Sauna (Sauna 02).pdf • PRS_A_A1_300_D_30_5_07_0101_020_1.Bio-Sauna (Sanarium 02).pdf • PRS_A_A1_300_D_32_5_09_0101_020_1.Dampfbad.pdf • PRS_A_A1_300_D_34_5_04_0101_020_1.Glastüren Sauna.pdf • PRS_A_A1_300_D_48_5_00_0101_020_1.Oberlicht - Sauna.pdf • PRS_A_A1_300_D_53_5_02_0101_020_1.Medien Sauna TV-Austausch.pdf • PRS_A_A1_300_D_54_5_01_0101_020_1. Saunameister.pdf • PRS_A_A1_300_GRU_01_5_10_0101_050_1.Grundriss 1.OG - Teil 1.pdf • PRS_A_A1_300_GRU_01_5_10_0202_050_1.Grundriss 1.OG - Teil 2.pdf • PRS_A_A1_300_GRU_05_5_00_0101_100_1.Grundriss EG.pdf • PRS_A_A1_300_LAG_01_5_07_0101_200_1.Baustelleneinrichtungsplan EG.pdf • PRS_A_A1_300_LAG_03_5_06_0101_200_1.Baustelleneinrichtungsplan OG.pdf • PRS_A_A1_300_LAG_04_5_04_0101_100_1.Baustelleneinrichtungsplan EG.pdf • PRS_A_A1_300_S_01_5_02_0101_050_1.Schnitt A.pdf • PRS_A_A1_300_S_02_5_03_0101_050_1.Schnitt B.pdf • PRS_A_A1_300_S_03_5_02_0101_050_1.Schnitt C.pdf • PRS_A_A1_300_S_04_5_02_0101_050_1.Schnitt D.pdf		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage
00	Titel	Vorbemerkungen
C. Leistungsverzeichnis		
C. Leistungsverzeichnis		

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
01	Titel	Vorbereitende Leistungen und Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel	Vorbereitende Leistungen und Baustelleneinrichtung		
01.01	Bereich	Vorbereitende Planung und Dokumentation		
01.01.1	Vollständiges Aufmaß			
	Vollständiges Aufmaß der zu bearbeitenden Räume einschließlich Achsen, Höhen, Winkel, Fenster- und Türöffnungen, Rohbaukanten, Fertigfußboden, TGA- und Elektroübergabepunkte. Erstellung eines Aufmaßprotokolls mit Fotodokumentation und Abgleich zum Ausführungsplan.			
		1 Psch		GP
01.01.2	Montage-und Werkstatt-Zeichnungen			
	Erstellung und Vorlage der prüffähigen Werk- und Montagepläne sowie Vorlage der zugehörigen Nachweise und Prospekte der angebotenen Produkte und Bauteile.			
	Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung, Bauanschlüsse und Einbaufolge eindeutig erkennbar sein. Ebenso sind die Leistungs- und Qualitätswerte der von der TGA- und Elektroseite bereitzustellenden Medien anzugeben.			
	Die Werk- und Montagepläne müssen insbesondere enthalten:			
	• vollständiges örtliches Aufmaß • Grundriss, Deckenspiegel, Wandabwicklungen und Schnitte im Maßstab 1:50, 1:20 bis zu 1:1 • Elementteilung und Unterkonstruktion; Wand- und Deckenaufbauten • Dampfsperre und Dämmung; Befestigungs- und Lastangaben • Anschlüsse an Rohbau, bauseitige Fenster und bauseitigen Fliesenboden • Saunatur; Sitzbank- und Unterkonstruktion; Ofen- und Schutzbereiche; Aufgusstechnik; • Zu- und Abluftführung • Beleuchtung, Reinigungslicht mit Lux-Angaben • Lautsprecher, Sensorik, Notruf, Brandmeldervorbereitung • Leitungswege, Revisionsöffnungen und Einbaufolge • Technik- und Leistungsteile im Technikraum • Eintransportbedingungen sowie Wartungs- und Montageflächen. • Aufzeigen der Wartungsmöglichkeiten (TV, Beleuchtung, Lautsprecher)			
	Einschließlich statischer Bemessung der freitragenden Saunadecke, Lastangaben, Befestigungskonzept und Kollisionsprüfung.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
01	Titel	Vorbereitende Leistungen und Baustelleneinrichtung		
01.01	Bereich	Vorbereitende Planung und Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Einschließlich der Abstimmung mit den technischen Gewerken und Übernahme der Angabe der Anschlüsse aus deren Werk- und Montageplanung.			
		1 Psch		GP
01.01.3	Bemusterung und Freigabemuster			
	Originalmuster aller sichtbaren Oberflächen und Beschläge			
	Vorlage von Originalmustern für alle optisch wirksamen Bauteile, Farben und Oberflächen, insbesondere Furnierpaneele, perforierte Eichenholzplatten, Deckenpaneele, Espenholz der Sitz- und Liegeflächen, Sockel, Ofenbekleidung, Aluminiumprofile, Türbeschläge, Leuchten und Gummimatten, keramische Beläge.			
	Muster der Holzbekleidungen mindestens 400 x 400 mm, Sitzbankmuster mindestens 500 mm lang einschließlich Kante, Fuge und verdeckter Befestigung. Fertigung erst nach schriftlicher Freigabe.			
	Zusammenstellung auf beschrifteten Bemusterungsboards.			
	Abrechnung und Bemusterung erfolgt pauschal für alle Saunakabinen.			
		1 psch		GP
01.01.4	Objektdokumentation			
	Die Bestandsunterlagen sind nach den Anforderungen zur digitalen Projektdokumentation „D02_Projektdokumentation“ zu erstellen. Diese liegen den Ausschreibungsunterlagen als ZIP-Datei bei.			
	Sie umfasst im Wesentlichen eine bereits vorgegebene Ordnerstruktur (Windows-Ordner) sowie eine Excel-Datei mit gleicher Struktur je Kostengruppe/Gewerk. Die Unterlagen sind in die Ordnerstruktur zu befüllen und die Excelliste ist als Inhaltsverzeichnis auszufüllen. Vom Auftragnehmer sind nur die ihn betreffenden Kostengruppen zu bearbeiten/auszufüllen.			
	Die Bestandsunterlagen werden auf einem vom Auftraggeber vorgegeben Pfad auf einer internetbasierten Plattform (CDE-Planserver) als ZIP-Datei hochgeladen.			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
01	Titel	Vorbereitende Leistungen und Baustelleneinrichtung		
01.01	Bereich	Vorbereitende Planung und Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Die Bestandsunterlagen müssen mindestens 3 Wochen vor Fertigstellung der baulichen Anlage als Vorabzug zur Prüfung hochgeladen werden. Die finale Version ist vor Abnahme der Leistung hochzuladen.				
		1 psch	GP	
Summe Bereich 01.01		Vorbereitende Planung und Dokumentation, Netto:		
Zur Ansicht				

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage			
01	Titel	Vorbereitende Leistungen und Baustelleneinrichtung			
01.02	Bereich	Baustelleneinrichtung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01.02 Bereich Baustelleneinrichtung					
01.02.1	Baustelleneinrichtung einrichten und räumen Baustelleneinrichtung, für sämtliche zur Erfüllung der im nachfolgenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen notwendigen Arbeiten einrichten und räumen. Maximal 1 Containern zur Material- und Werkzeuglagerung und 1 Aufenthaltscontainer für Personal Lager- und Arbeitsplätzen. Sämtliche für die Arbeiten benötigten Gerüste, soweit nicht gesondert ausgeschrieben (Arbeits- u. Schutzgerüste), Personalkosten, Bauleiter, Projektleiter. Begrenzung der Fläche siehe Baustelleneinrichtungsplan. Wohncontainer für die Belegschaft des AN sind auf dem Baugelände nicht zulässig. Ebenso in dieser Position inkludiert sind folgende, in den Pauschalpreis einzurechnende Leistungen, soweit nicht gesondert ausgeschrieben: Maschinen- u. Gerätekosten, Hebwerkzeuge und Kräne über für alle nachfolgend beschriebenen Leistungen. Eigenverantwortliches werktätiges Reinigen, Säubern der anliegenden Straßen, Gehsteige, Parkplatzflächen während der Arbeiten soweit selbstverschuldet. Eigenverantwortliches Reinigen, Säubern der Baustelle, während aller nachfolgend in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen / Arbeiten, soweit selbst verschuldet. Abrechnung der Position erfolgt nach Einrichten zu 80% und nach Räumen zu 20%.				
		1 Psch		GP	
01.02.2	Schutzmaßnahmen und laufende Grobreinigung Schutz des bauseitigen Fliesenbodens, der Abdichtung, Fassadenfenster, Türen und angrenzenden Ausbaufächen durch geeignete, rückstandsfrei entfernbare Abdeckungen. Laufende Beseitigung von Holzstaub, Verpackungen und Verschnitt. Abrechnung erfolgt als Pauschale für alle Kabinen.				
		1 psch		GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage			
01	Titel	Vorbereitende Leistungen und Baustelleneinrichtung			
01.02	Bereich	Baustelleneinrichtung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 01.02			Baustelleneinrichtung, Netto:		
Summe Titel 01			Vorbereitende Leistungen und Baustelleneinrichtung, Netto:		
			zzgl. MwSt. (19,0 %):		
			Gesamtsumme, Brutto:		
Zur Ansicht					

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel Saunaanlage			
02.00	Bereich Lastmanagement			
02.00.1	Schnittstelle Saunaanlage zum bauseitigen Lastmanagement Lieferrn, montieren, anschließen, parametrieren und betriebsfertig in Betrieb nehmen der erforderlichen Schnittstellen der Saunaanlage zum bauseitigen übergeordneten Lastmanagement des Gewerks Elektro. Das zentrale Lastmanagement einschließlich Erfassung der Gesamtleistung, Priorisierung, Lastabwurf und Begrenzung der elektrischen Anschlussleistung ist nicht Bestandteil dieser Position und wird bauseits durch das Gewerk Elektro ausgeführt. Durch den Auftragnehmer der Saunaanlage sind <u>sämtliche</u> hierfür erforderlichen Freigabe-, Sperr- und Steuersignale für die angeschlossenen elektrischen Wärmeerzeuger bereitzustellen. Einzubeziehen sind insbesondere: • Saunaöfen, • Verdampfer, • Dampferzeuger, • sonstige steuerbare elektrische Wärmeerzeuger der Saunaanlage. Die einzelnen Verbraucher müssen durch das bauseitige Lastmanagement freigegeben bzw. bei Bedarf temporär gesperrt oder <u>leistungsreduziert</u> werden können, ohne dass die Saunasteuerungen hierdurch unzulässige Störungen erzeugen. Die Ansteuerung ist mit dem Gewerk Elektro abzustimmen. Erforderliche potentialfreie Kontakte, digitale Ein- und Ausgänge, Koppelrelais oder Schnittstellenmodule innerhalb der Saunaanlage sind Bestandteil dieser Position. Sicherheitsrelevante Funktionen und Verbraucher dürfen durch das Lastmanagement nicht abgeschaltet oder beeinträchtigt werden. Dies betrifft insbesondere: • Sicherheitstemperaturbegrenzer, • Steuerungs- und Sicherheitsfunktionen, • Notrufeinrichtungen, • Sicherheitsbeleuchtung, • Brandmeldeeinrichtungen, • erforderliche Lüftungs- und Nachlauffunktionen. Die Schalt- und Sperrvorgänge müssen für die eingesetzten Saunaöfen, Verdampfer und Dampferzeuger herstellerseitig zulässig sein.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.00	Bereich	Lastmanagement		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Zum Leistungsumfang gehören: • erforderliche Schnittstellenmodule, • Koppel- und Steuerrelais, • interne Verdrahtung innerhalb der Saunaanlage, • erforderliche Parametrierung der Saunasteuerungen, • Abstimmung mit dem Gewerk Elektro, • Erstellung einer Schnittstellen- und Verbraucherübersicht, • gemeinsame Funktionsprüfung mit dem bauseitigen Lastmanagement, • Dokumentation der Schnittstellen und Schaltfunktionen. Vor Ausführung ist mit dem Gewerk Elektro abzustimmen, welche Verbraucher einzeln oder gruppenweise durch das Lastmanagement angesteuert werden und welche Signalart hierfür erforderlich ist. Das übergeordnete Lastmanagement einschließlich Leistungsmessung, Leistungsauswertung, Priorisierung und zentraler Steuerung wird vollständig bauseits durch das Gewerk Elektro ausgeführt. Abrechnung als vollständige Schnittstellenausrüstung der Saunaanlage zum bauseitigen Lastmanagement.			Übertrag:
		1 psch		GP
02.00.2	Konfigurierbares Schnittstellenmodul Gebäudeautomation Liefen, montieren, parametrieren und betriebsfertig anschließen eines konfigurierbaren Schnittstellenmoduls zur Anbindung der Saunasteuerungen an die bauseitige Gebäudeautomation (GA). Die Kommunikation mit der Gebäudeautomation erfolgt über Modbus/RTU. Schnittstellenparameter, Busadresse, Datenformat und Übergabepunkt sind vor Ausführung mit dem Gewerk Gebäudeautomation / Elektro abzustimmen. Für jede Sauna bzw. Saunakabine sind mindestens folgende Signale bzw. Funktionen für die Gebäudeautomation bereitzustellen: • 1 x Sammelstörmeldung Sauna – digitaler Ausgang • 1 x Betriebsmeldung Sauna – digitaler Ausgang • 1 x Schaltbefehl Sauna EIN/AUS – digitaler Eingang Die Signale sind unabhängig von den internen Funktionen der jeweiligen Saunasteuerung eindeutig zuzuordnen und für die bauseitige Gebäudeautomation bereitzustellen. Die Schnittstelle ist vollständig einschließlich aller erforderlichen Schnittstellenmodule, Buskoppler, Klemmen, Hilfsrelais,			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.00	Bereich	Lastmanagement		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Spannungsversorgung, Parametrierung und sonstiger für die Funktion erforderlicher Komponenten zu liefern. Einschließlich Erstellung und Übergabe einer Datenpunkt- und Schnittstellenliste mit mindestens: • Bezeichnung der jeweiligen Sauna, • Datenpunktbezeichnung, • Signalart, • Signalrichtung, • Modbus-Adresse bzw. Register, • Datenformat, • Beschreibung der Funktion. Einschließlich Abstimmung der Schnittstelle mit dem Gewerk Gebäudeautomation / Elektro sowie gemeinsamer Inbetriebnahme und Funktionsprüfung.			
		1 psch		GP
02.00.3	Schnittstelle Notruf Die innerhalb der Saunakabine vorgesehener Notruftaster ist nicht auf die Gebäudeautomation aufzuschalten. Die Notrufmeldung ist als potentialfreier Kontakt an das bauseitige Lichtmeldesystem / Notrufmeldesystem des Gewerks Elektro zu übergeben. Die erforderliche Schnittstelle bzw. der potentialfreie Meldekontakt innerhalb der Saunasteuerung bzw. des zugehörigen Anschlussmoduls ist Bestandteil dieser Leistung. Die weiterführende Verkabelung und Aufschaltung auf das Lichtmeldesystem erfolgt bauseits durch das Gewerk Elektro. Abrechnung: je Saunakabine			
		5 St	EP	GP
Summe Bereich 02.00				
		Lastmanagement, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage			
02	Titel	Saunaanlage			
02.01	Bereich	Panoramasauna			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
02.01 Bereich Panoramasauna					
02.01.1	Saunakabine - Panoramasauna Panoramasauna zur gewerblichen Nutzung in einer öffentlichen Saunaanlage. Temperaturbereich: ca. 80 °C bis 100 °C. Raum / Plan: Raum A01.041 Panoramasauna. Plan PRS_A_A1_300_D_27_5_09_0101_020_1, Panoramasauna (Sauna 01), Ausführungsplanung. Kabinenabmessungen ca.: Polygonaler Grundriss, Grundfläche ca. 30,07 m²; maximale Innenabmessungen gemäß Plan ca. 6,65 m x 5,97 m; lichte Kabinenhöhe ca. 2,70 m, am Rand bei der indirekten Beleuchtung ca. 2,92m. Sämtliche Maße sind vor Werkplanung und Fertigung am Bau zu überprüfen. Boden: Der vollständige Bodenaufbau einschließlich Abdichtung, Gefälle, Heizestrich und keramischem Fliesenbelag 30 x 60 cm, dunkelgrau, wird bauseits ausgeführt. Die Sauna ist auf dem fertigen, bauseits gefliesten Boden zu errichten. Bohrungen oder sonstige Durchdringungen des Bodenbelags und der Abdichtung sind unzulässig. Sämtliche erforderlichen dauerelastischen, wasser- und hitzebeständigen Anschlüsse der Saunakonstruktion an den Fliesenboden sind Bestandteil dieser Position. Kabinenkonstruktion: Errichtung der vollständigen Panoramasaunakabine als Raum-in-Raum-Konstruktion auf bauseits gefliestem Boden. Ausführung der polygonalen Wand- und Deckenelemente mit statisch aussteifender Kantholzkonstruktion. Kopplung der Elemente durch verleimte Schlitz-Zapfen-Verbindungen oder konstruktiv gleichwertige, dauerhaft verwindungssteife Verbindungen. Wand- und Deckenelemente sind kraftschlüssig miteinander zu verbinden und mit zur Innenverkleidung passenden Deck- bzw. Anschlussleisten zusätzlich zu sichern, entsprechend dem Prinzip eines umlaufenden Ringankers. Wandaufbau gemäß Bauteilkatalog des Plans: ca. 14 mm sichtbare Holzbekleidung bzw. ca. 8 mm Sockelbekleidung; ca. 60 mm nichtbrennbare, verrottungsfreie und formstabile Wärmedämmung (Steinwolle, Wärmeleitfähigkeit: $\leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$, Baustoffklasse: A1, nichtbrennbar) mit saunaseitiger, vollflächiger Dampfsperre innerhalb einer stabilen, verzapften und hitzefest verleimten Unterkonstruktion, Holzquerschnitt ca. 54/34 mm; rückseitig ca. 8 mm Feinspanplatte. Gesamtdicke				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.01	Bereich	Panoramasauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	des Wandelements ca. 82 mm.			Übertrag:
	Deckenaufbau gemäß Bauteilkatalog des Plans: ca. 20 mm sichtbare Holzverkleidung; ca. 50 mm Unterkonstruktion und Hinterlüftungs-/Installationsebene; ca. 140 mm nichtbrennbare Wärmedämmung mit vollflächiger Dampfsperre in stabiler, verzapfter und hitzefest verleimter Holzrahmenkonstruktion, Querschnitt ca. 140/70 mm; oberseitig ca. 10 mm Feinspanplatte. Gesamtstärke ca. 220 mm. Decke freitragend bzw. nach freigegebener Werkplanung an tragfähigen bauseitigen Bauteilen befestigt; Lasten dürfen nicht in die bauseitige Fenster-/Fassadenanlage eingeleitet werden. U-Wert der Decke kleiner 0,35 W/(m²K), durch Nachweis zu belegen. Die nicht sichtbaren Rückseiten sind mit den beschriebenen Feinspanplatten zu schließen. Sichtbar verbleibende Stirn- und Anschlussflächen sind mit feuchtebeständigen Holzwerkstoffplatten mindestens nach EN 312, Typ P3, als Untergrund für die abschließende Bekleidung auszuführen. Die Wärmedämmung ist lückenlos und gegen Absacken gesichert einzubauen. Die saunaseitige Dampfsperre ist durchgehend, alterungs-, feuchte- und temperaturbeständig auszuführen. Stöße, Ecken, Befestigungen und sämtliche Durchdringungen sind mit systemzugehörigen Klebe- und Dichtmitteln dauerhaft luft- und dampfdicht herzustellen. Innenverkleidung Wände: Großformatige, vertikal verlegte Hemlock-Furnierpaneele entsprechend den Wandansichten. Furnierbild ruhig, gleichmäßig, astarm, harzfrei und für den gewerblichen Saunabetrieb geeignet. Paneele dimensionsstabil, mit geschlossenen Kanten bzw. furniergleichen Massivholzanleimern, verdeckt befestigt und mit gleichmäßig schmalen Schattenfugen verlegt. Revisionsöffnungen sind flächenbündig und ohne sichtbare Standardbeschläge in das Fugenbild zu integrieren. Wandbekleidung im Ofenbereich – dunkle Keramik 30/60 cm, freier Verband Herstellen der Wandbekleidung im Bereich hinter und seitlich der Saunaöfen entsprechend Ausführungsplanung aus dunklen keramischen Platten, Format ca. 30 × 60 cm, einschließlich sämtlicher erforderlicher Untergrundvorbereitung, Zuschnitte, Anschlüsse und Befestigungen. Die keramische Bekleidung ist im Plan ausdrücklich im Ofenbereich vorgesehen. Verlegung im freien Verband, mit unregelmäßig versetzten Stoßfugen und harmonischer Gesamtaufteilung. Durchlaufende Kreuzfugen sind zu vermeiden. Das Verlegebild ist vor Ausführung mit dem Architekten abzustimmen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.01	Bereich	Panoramasauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Bekleidung muss für die erhöhte thermische Beanspruchung im unmittelbaren Umfeld der Saunaöfen geeignet sein. Klebe-, Fugen- und Untergrundsysteme sind entsprechend temperaturbeständig und für den Einsatz in gewerblich genutzten Saunaanlagen auszuwählen. Die Unterkonstruktion bzw. der Wandaufbau hinter der Keramik ist so auszubilden, dass die erforderlichen Brandschutz- und Sicherheitsabstände der Saunaöfen dauerhaft eingehalten werden. Erforderliche nicht brennbare bzw. hitzebeständige Trägerplatten und konstruktive Verstärkungen sind Bestandteil der Leistung, soweit sie zur vollständigen Herstellung der keramisch bekleideten Ofenwand erforderlich sind. Perforierte Eichenholzplattenwand als Absturzsicherung Liefern und montieren einer perforierten Wand- bzw. Brüstungskonstruktion aus Eichenholzplatten im Bereich der erhöhten Sitzbankanlage als gestalterisch integrierte Absturzsicherung entsprechend Ausführungsplanung. Ca. 2,835m x 2,70m. Ausführung als stabile, formschlüssig in die Saunakonstruktion integrierte Holzkonstruktion einschließlich sämtlicher erforderlicher Unterkonstruktionen, Verstärkungen, Rahmen, Befestigungsmittel und Anschlüsse an angrenzende Wand-, Decken- und Sitzbankkonstruktionen. Sichtoberfläche aus hochwertigem Eichenholz, gleichmäßiges Erscheinungsbild, sorgfältig geschliffen und für den Einsatz im gewerblichen Saunabereich geeignet. Die Platten sind entsprechend Planung perforiert auszuführen. Lochbild, Lochdurchmesser, Teilung und Randabstände sind gleichmäßig und nach architektonischer Vorgabe herzustellen. Die Perforation ist sauber, splitterfrei und mit gleichmäßigen Kanten auszubilden. Die Konstruktion ist so auszubilden, dass sie die Funktion einer Absturzsicherung vollständig übernimmt. Hierzu sind insbesondere die erforderliche Bauteilhöhe, die ausreichende Steifigkeit und die sichere Verankerung in der tragenden Unterkonstruktion zu gewährleisten. Innenverkleidung Decke: Großformatige Deckenpaneele aus Radiata-Kiefer, harzarm, astarm, formstabil und für die auftretenden Saunatemperaturen geeignet. Verlegung gemäß Deckenspiegel mit verdeckter Befestigung und gleichmäßigem Fugenbild. Ausschnitte und verdeckte Revisionsmöglichkeiten für Beleuchtung, Lautsprecher, Brandmelder, Sensorik, Aufgussanlage und Lüftung sind vollständig einzukalkulieren.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.01	Bereich	Panoramasauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Oberhalb des Ofenbereichs ist die im Plan dargestellte feuerfeste, nichtbrennbare Deckenplatte in der nach Ofenzulassung erforderlichen Größe und Stärke einzubauen. Schattenfuge / Lichtfuge für indirekte LED-Beleuchtung Die Deckenkonstruktion einschließlich Unterkonstruktion, Dampfsperre, Wärmedämmung und sichtbarer Holzbekleidung ist in den im Plan dargestellten Bereichen so auszubilden, dass eine durchgehende bzw. entsprechend der Planung geführte Schatten- und Lichtfuge zur Aufnahme einer indirekten LED-Beleuchtung entsteht. Die Ausbildung der Schattenfuge ist konstruktiv vollständig in die freitragende Deckenkonstruktion und die großformatige Holzbekleidung zu integrieren. Die sichtbare Bekleidung aus Radiata-Kiefer ist an den Fugenbereichen mit sauberen, geradlinigen und maßhaltigen Kanten auszuführen. Die Schattenfuge ist so auszubilden, dass: • das LED-Leuchtmittel aus den üblichen Blickrichtungen nicht unmittelbar sichtbar ist, • eine gleichmäßige, blendfreie indirekte Ausleuchtung der angrenzenden Decken- bzw. Wandflächen entsteht, • keine sichtbaren Einzellichtpunkte entstehen, • LED-Profile, Zuleitungen und Befestigungen verdeckt aufgenommen werden können, • eine ausreichende Wärmeabfuhr der LED-Komponenten gewährleistet ist, • die Leuchtmittel bzw. LED-Profile für Wartungs- und Austausch Zwecke zugänglich bleiben, • die dampfdichte Ebene der Saunakonstruktion durch die Beleuchtungskonstruktion nicht beeinträchtigt wird. Die hierfür erforderlichen Rücksprünge, Abstaffelungen, Unterkonstruktionen, Abschlussleisten, Holzblenden, Aussparungen und Verstärkungen sind Bestandteil der Deckenkonstruktion und der Holzbekleidung und in den Einheitspreis einzukalkulieren. Die Fugenbreite, Rücksprungtiefe und genaue Lage sind entsprechend Ausführungsplanung und nach Abstimmung mit dem Beleuchtungssystem herzustellen. Die Herstellung der Schattenfuge umfasst ausdrücklich auch sämtliche notwendigen Anpassungen der großformatigen Deckenbekleidung, sodass nach Fertigstellung eine optisch durchgehende, hochwertige und flächenbündig abgestimmte Ausführung ohne sichtbare Hilfskonstruktionen entsteht. Sockel:			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.01	Bereich	Panoramasauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Die Holzbekleidungen enden oberhalb eines umlaufenden wasser-, stoß-, reinigungs- und hitzebeständigen Saunasockels gemäß Plan und Detail. Sockelhöhe je nach Wandbereich ca. 80 bis 170 mm, Farbe dunkelgrau. Anschluss an den bauseitigen Fliesenboden dauerhaft elastisch und wasserdicht. Sockel und Wandelemente sind formschlüssig zu verbinden; Schmutz- und Wasserfallen sind unzulässig. Anschluss Bauseitige Fenster: Sämtliche im Plan dargestellten Fenster- und Fassadenelemente einschließlich Rahmen, Verglasung, Befestigung, Baukörperanschlüssen und außenliegendem elektrisch betriebenem Sichtschutzscreen werden bauseits geliefert und montiert und sind nicht Bestandteil dieser Position. Bestandteil des Saunabauers sind jedoch das vollständige Aufmaß, die Koordination der erforderlichen Toleranzen sowie alle umlaufenden inneren Anschlüsse der Wand-, Decken-, Dampfsperr- und Sockelkonstruktion an die Fensteranlage. Die Anschlüsse sind mit alterungs-, feuchte- und temperaturbeständigen Dichtbändern und Profilen dauerhaft luft- und dampfdicht, bewegungsaufnahmefähig und optisch sauber herzustellen. In die Fensteranlage dürfen keine Lasten eingeleitet werden. Die große Panoramaöffnung in Wand C beträgt gemäß Plan ca. 4,34 m x 2,52 m. Die Fenster sind während der Bauzeit ausreichend zu schützen. Saunatür: Einflügelige, nach außen öffnende, schwellenlose Ganzglas-Saunatür, Türöffnung gemäß Plan ca. 1,01 m breit und ca. 2,26 m hoch. Türblatt aus mindestens 8 mm ESG, Klarglas, in Aluminiumrahmen bzw. mit abgestimmten Aluminiumprofilen. Mindestens drei selbstschließende, temperaturbeständige, korrosionsfreie und einstellbare Türbänder; sauna- und dampfgerechte Dichtprofile; Magnet- oder Rollverschluss; Türstopper. Griffstange innen und außen aus splitterfreiem Holz. Tür barrierefrei bedienbar; Braille- und Profilschrift gemäß Plan. Schloss im unteren Bereich zum abschließen der Kabine einschließlich Einbau des vom AG gestellten VERSO CLIQ Schließzylinder. Sitz- und Liegeflächen: Fest eingebaute, polygonal geführte, mehrstufige Sitz- und Liegeeinrichtung gemäß Grundriss, Schnitt und Wandansichten.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.01	Bereich	Panoramasauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Sitz- und Liegeflächen aus unbehandelter, astarmer Espe, ohne thermische Behandlung, Leistenquerschnitt ca. 81 x 28 mm. Alle Kanten gerundet und splitterfrei geschliffen, gleichmäßige Fugen, verdeckte Befestigung. Banktiefen überwiegend ca. 700 mm gemäß Plan. Die Sitzflächen sind zu Reinigungszwecken feldweise klappbar oder ohne Spezialwerkzeug herausnehmbar auszuführen. Drehgelenke aus hitzebeständigem Kunststoff; Blenden zwischen den Ebenen herausnehmbar und gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert. Stabile Unterkonstruktion der Liegeeinrichtung aus Aluminium-Profilen mit wenigen Füßen (hochfest und korrosionsfrei, höhenverstellbar, Farbton Grau). Keine Befestigung durch den bauseitigen Fliesenboden. Belastbarkeit der Liegen mindestens 200 kg je laufendem Meter bzw. nach den für öffentliche Nutzung maßgebenden Verkehrslasten. Rückenlehnen aus gerundeten, unbehandelten Espenholzleisten, hinterlüftet, verdeckt befestigt und zur Reinigung demontierbar. Einschließlich sämtlicher Trittstufen, Vorderblenden, Unterbauten, Abschlussleisten. Rollstuhlgerichte Ausführung: Berücksichtigung des rollstuhlgerichten Zugangs mit ausreichender Türbreite, Rollstuhlstellplatz und Bewegungsfläche gemäß DIN 18040-1. Die im Plan dargestellte Sitzbank an der östlichen Wand ist durch den Rollstuhlnutzer selbstständig klappbar auszuführen. Sitzfläche aus Espe, Tragfähigkeit mindestens 150 kg, mit korrosionsbeständigen, verdeckten Beschlägen; in hochgeklappter Stellung sicher arretierbar. Sicherheitsausstattung: Ein großflächiger, taktil und visuell erkennbarer, temperatur- und feuchtebeständiger Notruftaster im Saunaraum einschließlich interner Verkabelung bis zum bauseitigen Übergabepunkt außerhalb der Kabine. Schlüsselschalter: Sicherheitsschalteneinrichtung zur zusätzlichen Freischaltung der Saunaöfen. Schlüsselschalter mit Profilhalbzylinder (Lieferung durch AG), an der im Plan vorgesehenen Kabineninnenwand zu montieren. Die zur Erfüllung der DIN EN 60335-2-53 (VDE 0700-53) erforderlichen Maßnahmen, Wiederanlaufschutz, sichere Fernfreigabe, Quittierung und Statusanzeige, sind vollständig vorzurichten, einzubauen, zu verkabeln und zu prüfen. Abluft- und Zuluftsystem:			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.01	Bereich	Panoramasauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Planung und Einbau der in die Kabinenkonstruktion integrierten, wärmege­dämmt­en und feuchteisolierten Zu- und Abluftführung. Zuluft gemäß Grundriss über zwei bauseitige Bodenanschlüsse unter den Saunaöfen, derzeit mit je ca. 250 m³/h dargestellt. Saunainterne Weiterführung, Anschlussformteile und temperaturbeständige Auslässe durch den Auf­trag­nehmer. Abluft über vier im Grundriss dargestellte Kabinenwandanschlüsse, derzeit je ca. 125 m³/h, mit einstellbaren, demontierbaren Gittern und Reinigungsmöglichkeit. Anschluss mittels geeigneter temperatur- und feuchtebeständiger Form- bzw. Flexstücke an die bauseitige TGA-Abluftanlage. Querschnitte und endgültige Luftmengen sind mit der freigegebenen TGA-Planung abzugleichen; die saunainterne Anlage ist auf gleichmäßige Temperaturverteilung und zugfreien Betrieb auszulegen. Einregulierung und Luftmengenmessung gemeinsam mit dem TGA-Gewerk einschließlich Protokoll. Saunaofenanlage, gewerblich: Liefer­en und Einbauen eines gewerblichen Ofensystems aus zwei unmittelbar nebeneinander angeordneten elektrischen Stand-Saunaöfen im Bereich der östlichen Kabinenwand. Nennleistung je Ofen gemäß Plan ca. 16 bis 30 kW; Auslegung so, dass die maximale Gesamtanschlussleistung 48 kW nicht überschreitet und der Raum zuverlässig auf die geforderte Betriebstemperatur aufgeheizt wird. Beide Öfen mit großem Steinkorb, korrosionsbeständiger dunkler Außenverkleidung, Anschlussbox, VDE-/CE-konformer Systemzulassung und für intensiven gewerblichen Aufgussbetrieb geeignet. Einschließlich vollständiger Erstbefüllung mit zugelassenen, gewaschenen und staubfrei sortierten Saunasteinen sowie 10 % Reservemenge. Ofenschutz und Reling aus unbehandeltem, astarmem Holz, mehrseitig, stabil und demontierbar, mit verdeckter, nicht wärmeleitender Befestigung. Sicherheitsabstände gemäß Zulassung des angebotenen Ofensystems. Einschließlich der dargestellten hitze- und korrosionsbeständigen Aufguss­schale. Beide Öfen müssen getrennt voneinander betrieben werden können um bei Ausfall eines Ofens die Sauna noch auf geringerer Temperatur zu betreiben. Saunasteuerung: Mikroprozessorgesteuerte gewerbliche Steuerung für beide Öfen und sämtliche Kabinenfunktionen über ein Farb-Touchdisplay mit Echtglasfront, Bildschirmdiagonale mindestens 7 Zoll. Einstellung von Wunschtemperatur, Betriebszeiten, Aufheizung, Standard- und Individualprogrammen, automatischem Aufguss, Beleuchtung, Reinigungslicht und Medienfreigabe. Spritzwasser- und			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.01	Bereich	Panoramasauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Überhitzungsschutz; elektronische Temperaturregelung über geeignete Sensoren; geräuscharmes Schalten; Echtzeituhr; Betriebsstundenzähler; Fehlerhistorie; passwortgeschützte Betreiber- und Serviceebenen; einstellbare Abschaltautomatik; Fernfreigabe und Anschlussmöglichkeit an die Gebäudeautomation. Leistungsteil mit Hauptschalter, Sicherungsautomaten, Schaltschützen entsprechend maximal 48 kW Ofenleistung, Klemmen, Netzteilen, Temperaturüberwachung und eindeutiger Betriebsmittelkennzeichnung. Montage der Steuerungs- und Leistungsteile im Technikraum A01.036 nach Angabe AG/Architekt. Gehäuseabmessungen, Wärmelast und Wartungsflächen sind rechtzeitig mit Elektro/TGA zu koordinieren. Interne Installationen und Verkabelungen: Vollständige saunainterne, halogenfreie Stark- und Schwachstrominstallation ab den bauseitigen Übergabepunkten zu Öfen, Steuerung, Leistungsteil, Sensoren, Türkontakt, Schlüsselschalter, Aufgussanlage, Beleuchtung, Reinigungslicht, Lautsprechern, Notruf, Analoguhr und Zubehör. Leitungen und Betriebsmittel temperatur- und feuchtebeständig, verdeckt, mechanisch geschützt und soweit möglich austauschbar verlegen. Einschließlich Kabelwege, Klemmen, Abzweigdosen, Beschriftung, Potentialausgleich sowie aller Anschluss- und Befestigungsmaterialien. Elektrotechnische Erstprüfung mit Mess- und Funktionsprotokoll einschließlich Schutzleiter, Isolation, Abschaltbedingungen und Sicherheitsabschaltungen. Komplettleistung: Panoramasauna vollständig liefern, einschließlich aller Anschluss-, Dicht-, Befestigungs- und Hilfsmaterialien, Transport bis zur Verwendungsstelle durch das Gebäude und betriebsfertige Montage. Die bauseitige Bodenabdichtung darf nicht beschädigt werden; Schäden sind der Bauleitung unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Elektroversorgung, TGA-Hauptleitungen, Fensteranlage und Fliesenboden werden nur bis zu den ausdrücklich beschriebenen Übergabepunkten bauseits hergestellt. Alle internen Verbindungen und Formteile ab Übergabepunkt gehören zur Leistung des Auftragnehmers.			Übertrag:
		1 psch		GP
02.01.2	Automatischer Aufguss			
	Vollständiges automatisches Decken-Aufgussystem für beide Saunaöfen mit programmierbarer Wasser- und Duftdosierung und gleichmäßiger Verteilung über den Steinbetten. Das System ist auf Raumgröße, maximale Personenbelegung und installierte Ofenleistung der Sauna abzustimmen.			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.01	Bereich	Panoramasauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Einschließlich Förder- und Dosiereinheit, Magnetventilen, Rückflussverhinderer, temperatur- und medienbeständigen Leitungen, Deckenauslässen, Tropfschutz, Spül- und Entleerungsmöglichkeit, Revisionszugang, Steueranbindung und Anschluss an den bauseitigen Trinkwasserübergabepunkt. Sichtbare Bauteile in Edelstahl, Oberfläche gebürstet, sofern gestalterisch nicht anders vorgegeben. Befestigung verdeckt, dauerhaft sicher sowie korrosions- und temperaturbeständig. Die Duftdosierung muss fein einstellbar und auf die jeweilige Aufgussmenge abgestimmt sein. Eine Überdosierung sowie ein unkontrolliertes Nachtropfen nach Ende des Aufgusses sind auszuschließen. Die Wasser- und Duftmenge muss bei der Inbetriebnahme auf Raumgröße, Belegung und Ofenleistung eingestellt werden können. Die Anordnung muss einen sicheren Betrieb ohne Benetzung von Nutzern, brennbaren Bauteilen oder elektrischen Komponenten gewährleisten.			
		1 psch		GP
02.01.3	Indirekte LED-Lichtlinien Durchgehende, homogene warmweiße LED-Lichtlinien in hitze- und feuchtebeständiger Ausführung, verdeckt in Rückenlehnen-/Bank-/Deckenbereichen gemäß Werkplanung. Lichtfarbe 2.700 K, CRI mindestens 90, dimmbar, blendfrei, ohne sichtbare Einzellichtpunkte. Profile, Abdeckungen und Netzteile vollständig; Netzteile außerhalb der Heißezone revisionszugänglich.			
		25 m	EP	GP
02.01.4	Kompakte, saunataugliche LED-Einbauspots im Deckenspiegel, Liefern und betriebsfertig montieren eines kompakten, speziell für den Einsatz in gewerblich genutzten Saunakabinen geeigneten LED-Einbaustrahlers im Deckenspiegel. Technische Mindestanforderungen: • LED-Einbauspots ausdrücklich für Sauna- und Dampfbadbetrieb zugelassen, • Lichtfarbe: warmweiß ca. 3.000 K, • elektrische Leistung: ca. 1,3–1,5 W je Spot, • Betriebsspannung: 24 V DC / SELV, • dimmbar über geeignete Konstantspannungssteuerung, • Schutzart mindestens IP65, • Umgebungstemperatur: bis mindestens 140 °C,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.01	Bereich	Panoramasauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- elektronischer Übertemperaturschutz der LED, - automatische Reduzierung der Lichtleistung bei hoher Bauteiltemperatur, - Abstrahlwinkel ca. 60°, - Gehäuse aus Aluminium, Oberfläche nach Vorgabe Architekt, - Abmessungen ca. Ø 40 × 25 mm, - erforderlicher Deckenausschnitt ca. Ø 35 mm, - erforderliche Einbautiefe ca. 45 mm, - vormontierte Anschlussleitung ca. 2,00 m, - homogene, blendarm ausgebildete Lichtabgabe. Einschließlich: - Spotleuchte, - Einbau- und Befestigungsteile, - erforderlicher Einbauöffnung, - hitzebeständiger Anschlussleitung, - thermisch geeigneter Montage innerhalb der Saunadecke, - Verkabelung innerhalb der Saunakonstruktion, - erforderlichem 24-V-DC-Netzteil / LED-Treiber, - Dimmeinrichtung bzw. Schnittstelle zur Saunasteuerung, - sämtlicher Steck-, Klemm- und Verbindungsmittel, - Abstimmung mit der Deckenkonstruktion und Dampfsperre, - betriebsfertigem Anschluss und Funktionsprüfung. Die Montage ist so auszuführen, dass die Dampfsperre bzw. dampfdichte Ebene der Saunakonstruktion dauerhaft erhalten bleibt. Erforderliche Manschetten, Abdichtungen oder konstruktive Maßnahmen sind einzukalkulieren. Netzteile, Steuergeräte und sonstige temperaturempfindliche elektronische Komponenten sind außerhalb des heißen Deckenbereichs bzw. außerhalb der Saunakabine an geeigneter, zugänglicher Stelle anzuordnen.			Übertrag:
		5 St	EP	GP
02.01.5	Reinigungsbeleuchtung unter Sitzbänken Separate, helle und blendgeschützte LED-Reinigungsleuchten unter der Sitzbankanlage, schaltbar über Steuerung/Technikraum. Feuchte- und reinigungsmittelbeständig, mindestens IP65, leicht zugänglich und austauschbar.			
		6 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.01	Bereich	Panoramasauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.6	Notfall-/Sicherheitsleuchte Saunataugliche Notfallleuchte an der im Plan gekennzeichneten Stelle, temperatur- und feuchtebeständig, mit bauseitiger Sicherheitsbeleuchtungsanlage kompatibel. Lieferung, Einbau und interne Verkabelung; Übergabe an bauseitigen Stromkreis/Funktionserhalt am definierten Anschluss.	1 St	EP	GP
02.01.7	Branderkennungselement für Hochtemperatur-Saunabereich Liefern und montieren eines Branderkennungselements zur thermischen Überwachung des Hochtemperaturbereichs der jeweiligen Saunakabine. Ausführung als Hekatron Branderkennungselement SK 10 oder gleichwertig, mit geeignetem Thermoeinsatz entsprechend der tatsächlich auftretenden maximalen Temperatur am vorgesehenen Montageort. Das Branderkennungselement dient der Erfassung einer unzulässigen Übertemperatur in der Saunakabine. Bei Erreichen der festgelegten Auslösetemperatur erfolgt die Schaltung über den im Branderkennungselement vorhandenen Kontakt. Die erforderliche Auslösetemperatur ist durch den Auftragnehmer Saunaanlage entsprechend der jeweiligen Sauna, dem vorgesehenen Montageort und der dort tatsächlich auftretenden Betriebstemperatur festzulegen. Hierbei sind insbesondere zu berücksichtigen: • maximale bestimmungsgemäße Raum- und Deckentemperatur, • örtliche Temperaturerhöhung am Montagepunkt, • Aufheizphase der Sauna, • mögliche kurzzeitige Temperaturüberschwinger beim Aufheizen, • Einfluss des Saunaofens und der Luftströmung, • ausreichender Abstand zwischen maximaler Betriebstemperatur und Auslösetemperatur. Eine Auslösung im bestimmungsgemäßen Saunabetrieb muss ausgeschlossen sein. Gleichzeitig ist die niedrigstmögliche, für den jeweiligen Betriebszustand geeignete Auslösetemperatur zu wählen. Der gewählte Thermoeinsatz ist mit der Werk- und Montageplanung anzugeben und zu begründen.			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.01	Bereich	Panoramasauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Das Branderkennungselement SK 10 besteht aus Aluminium-Druckgussgehäuse, Sonde, Umschaltkontakt und Thermoeinsatz. Das Gehäuse besitzt die Schutzart IP65. Bei Thermoeinsätzen mit einer Auslösetemperatur über 90 °C ist sicherzustellen, dass das Gehäuse mit den Schaltelementen nicht über 90 °C erwärmt wird. Montage einschließlich erforderlicher Befestigungsteile und einer für die Saunakonstruktion geeigneten Durchführung. Die Anordnung ist so vorzunehmen, dass das Branderkennungselement kontrolliert und der Thermoeinsatz im Wartungsfall ausgetauscht werden kann. Zum Leistungsumfang des Auftragnehmers Saunaanlage gehören: • Lieferung des Branderkennungselements SK 10, • Lieferung des für die jeweilige Sauna geeigneten Thermoeinsatzes, • Bemessung und Auswahl der erforderlichen Auslösetemperatur, • Montage im vorgesehenen Bereich der Saunakabine, • interne Verkabelung und Anschlussmöglichkeit bis zum vereinbarten Übergabepunkt, • Abstimmung der Einbauposition und Schnittstelle mit dem Gewerk Elektro, • Kennzeichnung des Branderkennungselements. Nicht Bestandteil dieser Position sind: • BMA-Koppler bzw. Eingangsmodul, • Übergabekasten, • Einbindung in den BMA-Ring, • Verkabelung ab Übergabepunkt, • Programmierung der Brandmeldezentrale, • Adressierung, • Alarmtexte, • Feuerwehrlaufkarten, • Inbetriebnahme und Prüfung der BMA. Diese Leistungen werden bauseits durch den AN Elektrotechnik / Brandmeldeanlage ausgeführt.			
		1 St	EP	GP
02.01.8	Saunalautsprecher			
	Liefern und betriebsfertig montieren eines für den gewerblichen Dauerbetrieb in einer Saunakabine für Musik und Durchsagen geeigneten Lautsprechers. Ausführung mit 2 Stück Sauna-Einbaulautsprechern,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.01	Bereich	Panoramasauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gleichmäßig im Raum angeordnet. Die endgültige Lage ist durch den AN unter Berücksichtigung der Deckenkonstruktion, Sitzbankanordnung, Saunaöfen und einer möglichst gleichmäßigen Schallverteilung festzulegen und mit dem Architekten abzustimmen. Technische Mindestanforderungen je Lautsprecher: • ausdrücklich für den Einsatz in Saunakabinen und gewerblichen Wellnessanlagen geeignet, • Nennbelastbarkeit mindestens 25 W RMS, • Spitzenbelastbarkeit mindestens ca. 50 W, • Impedanz: 8 Ohm, • Breitbandlautsprecher, ca. 6,5", • temperaturbeständig bis mindestens 120 °C, • Schutzart mindestens IP65, • feuchte- und korrosionsbeständig, • Membran aus Glasfaser oder gleichwertigem temperatur- und feuchtebeständigem Material, • Gehäuse/Korb aus dauerhaft temperaturbeständigem Kunststoff oder gleichwertig, • geeignet für erhöhte Luftfeuchtigkeit und Schwimmbadatmosphäre, • gute Sprachverständlichkeit und ausgewogene Musikwiedergabe. Die Gesamtleistung des Systems ist so zu dimensionieren, dass die gesamte Sauna auch bei üblichem Betriebsgeräusch gleichmäßig und verzerrungsarm beschallt werden kann. Die Lautsprecher sind so anzuordnen und auszurichten, dass eine gleichmäßige Schallverteilung im gesamten Aufenthalts- und Sitzbereich erreicht wird und keine störenden lokalen Pegelspitzen entstehen. Einschließlich: • Lautsprecher, • Einbau- bzw. Montageringe, • Befestigungsmaterial, • temperaturbeständiger Anschlussleitungen innerhalb der Saunakonstruktion, • verdeckter Leitungsführung, • Anschluss an die bauseitige Audioleitung bzw. den vorgesehenen Übergabepunkt, • erforderlicher Anschlussklemmen, • Abstimmung mit der Decken- und Wandkonstruktion, • Funktionsprüfung und Einpegelung. Die Lautsprecher sind möglichst flächenbündig bzw. optisch unauffällig in die Decken- oder Wandbekleidung zu integrieren. Die sichtbaren Abdeckungen sind in Farbe und Oberfläche auf die Saunagestaltung abzustimmen.			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.01	Bereich	Panoramasauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Temperaturempfindliche elektronische Komponenten sind außerhalb der Saunakabine in einem zugänglichen Technikbereich anzuordnen. Die Einspeisung der Lautsprecher erfolgt durch die Verstärker der Medientechnik niederohmig durch den AN Elektro.	2 St	EP	GP
02.01.9	Kopfstützen Lose Kopfstützen/Kopfkeile aus gerundeten, unbehandelten Espenholzleisten, ergonomische Form, kippsicher und leicht zu reinigen; Oberfläche passend zur Sitzbankanlage.	12 St	EP	GP
02.01.10	Brillenablage Wandmontierte Brillenablage aus saunatauglichem Massivholz gemäß Plan, mit mindestens 12 einzeln abgeteilten Ablageplätzen, abgerundeten Kanten und verdeckter Befestigung. Größe ca. 140x900mm	1 St	EP	GP
02.01.11	Holzablage für Aufgusseimer Wand- bzw. bankseitige Ablage aus Espe/Hemlock für zwei Aufgusseimer und Kellen, hitze- und feuchtebeständig, mit Tropfschutz und verdeckter Befestigung im Bereich der Saunaöfen.	1 St	EP	GP
02.01.12	Bodenroste / Gummimatten: Passgenau zugeschnittene, herausnehmbare Gummimatten auf dem bauseitigen Fliesenboden in den im Plan dargestellten Bereichen, Farbton RAL 7043 Verkehrsgrau B. Rutschhemmend, barfußgeeignet, drainagefähig, temperatur-, schweiß-, reinigungs- und desinfektionsmittelbeständig. Teilstücke einzeln zur Reinigung herausnehmbar.	1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.01	Bereich	Panoramasauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.13	Thermo-Hygrometer Gut ablesbares kombiniertes Thermo-Hygrometer in hochwertiger, saunatauglicher Ausführung, Messbereiche mindestens 0-120 °C und 0-100 % r. F.; montagefertig, kalibrierbar, Holz-/Metallgehäuse gemäß Bemusterung.	1 St	EP	GP
02.01.14	Sauna-Sanduhr Saunataugliche Sanduhr, Laufzeit ca. 15 Minuten, drehbar, mit gut lesbarer Skala und splitterfreiem Holzrahmen; verdeckte Befestigung.	8 St	EP	GP
02.01.15	Analoguhr mit KNX-Synchronisation Gut ablesbare, temperaturbeständige Analoguhr in saunatauglichem Gehäuse, synchronisierbar über bauseitige KNX-/Uhrenverkabelung. Anschluss, Parametrierung und Funktionsprüfung durch Saunabau ab bauseitigem Übergabepunkt.	1 St	EP	GP
02.01.16	Beschriftung Glastür Liefern und Aufbringen einer dauerhaft sichtbaren Sicherheitsmarkierung auf den transparenten Glasflächen der Tür bzw. Ganzglasanlage der Panorama-Sauna. Ausführung aus aufgeklebten Beschreibung der Sauna aus Folie, entsprechend dem einheitlichen Gestaltungskonzept der Saunaanlage. Ausführung: • gleichmäßige Größe und Abstände, • beidseitig optisch sauberes Erscheinungsbild, • dauerhafte Haftung, • schwimmbadgeeignet Verklebung • feuchte-, temperatur-, UV- und reinigungsmittelbeständig,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.01	Bereich	Panoramasauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Farbe nach Vorgabe Architekt. - Anordnung entsprechend Ausführungsplanung. Einschließlich Aufmaß, Untergrundreinigung, Positionierungsschablone und vollständiger Verklebung.			Übertrag:
		1 psch		GP
Summe Bereich 02.01			Panoramasauna, Netto:	.....
Zur Ansicht				

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.02	Bereich	Mediensauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02 Bereich Mediensauna				
02.02.1	Saunakabine - Mediensauna Mediensauna als Sanarium zur gewerblichen Nutzung in einer öffentlichen Saunaanlage. Temperatur- und Feuchtebereich, programmgesteuert: Temperatur ca. 45 bis 70 °C, relative Luftfeuchte ca. 20 bis 60 %, Kombination aus Warmluft-, Feuchte-, Aroma- und Medienbetrieb. Die Anlage muss für den täglichen Dauerbetrieb in einer öffentlichen Saunaanlage geeignet sein. Raum / Plan: Raum A01.040 Mediensauna, Fläche ca. 22,01 m². Plan PRS_A_A1_300_D_28_5_10_0101_020_1, Mediensauna (Sanarium 01), sowie Detailplan PRS_A_A1_300_D_53_5_02_0101_020_1, Mediensauna TV-Austausch, jeweils Ausführungsplanung. Kabinenabmessungen ca.: Polygonaler Grundriss, Grundfläche ca. 22,01 m², maximale Innenabmessungen gemäß Plan ca. 4,20 x 5,90 m, lichte Kabinenhöhe ca. 2,40 m. am Rand bei der indirekten Beleuchtung ca. 2,62m. Sämtliche Maße, Öffnungen, Anschlüsse und Höhen sind vor Werkplanung und Fertigung am Bau zu überprüfen. Boden: Der vollständige Bodenaufbau einschließlich Abdichtung, Gefälle, Heizestrich und keramischem Fliesenbelag 30 x 60 cm, dunkelgrau, wird bauseits ausgeführt. Die Sauna ist auf dem fertigen, bauseits gefliesten Boden zu errichten. Bohrungen oder sonstige Durchdringungen des Bodenbelags und der Abdichtung sind unzulässig. Sämtliche erforderlichen dauerelastischen, wasser- und hitzebeständigen Anschlüsse der Saunakonstruktion an den Fliesenboden sind Bestandteil dieser Position. Kabinenkonstruktion: Errichtung der vollständigen Panoramasaunakabine als Raum-in-Raum-Konstruktion auf bauseits gefliestem Boden. Ausführung der polygonalen Wand- und Deckenelemente mit statisch aussteifender Kantholzkonstruktion. Kopplung der Elemente durch verleimte Schlitz-Zapfen-Verbindungen oder konstruktiv gleichwertige, dauerhaft verwindungssteife Verbindungen. Wand- und Deckenelemente sind kraftschlüssig miteinander zu verbinden und mit zur Innenverkleidung passenden Deck- bzw. Anschlussleisten zusätzlich zu sichern, entsprechend dem Prinzip eines umlaufenden Ringankers.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.02	Bereich	Mediensauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Wandaufbau gemäß Bauteilkatalog des Plans: ca. 14 mm sichtbare Holzbekleidung bzw. ca. 8 mm Sockelbekleidung; ca. 60 mm nichtbrennbare, verrottungsfreie und formstabile Wärmedämmung (Steinwolle, Wärmeleitfähigkeit: $\leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$, Baustoffklasse: A1, nichtbrennbar) mit saunaseitiger, vollflächiger Dampfsperre innerhalb einer stabilen, verzapften und hitzefest verleimten Unterkonstruktion, Holzquerschnitt ca. 54/34 mm; rückseitig ca. 8 mm Feinspanplatte. Gesamtdicke des Wandelements ca. 82 mm zuzüglich mindestens 50 mm Installationsebene, soweit gemäß Anschluss- und Leitungsführung erforderlich. Deckenaufbau gemäß Bauteilkatalog des Plans: ca. 20 mm sichtbare Holzverkleidung; ca. 50 mm Unterkonstruktion und Hinterlüftungs-/Installationsebene; ca. 140 mm nichtbrennbare Wärmedämmung mit vollflächiger Dampfsperre in stabiler, verzapfter und hitzefest verleimter Holzrahmenkonstruktion, Querschnitt ca. 140/70 mm; oberseitig ca. 10 mm Feinspanplatte. Gesamtstärke ca. 220 mm. Decke freitragend bzw. nach freigegebener Werkplanung an tragfähigen bauseitigen Bauteilen befestigt; Lasten dürfen nicht in die bauseitige Fenster-/Fassadenanlage eingeleitet werden. U-Wert der Decke kleiner $0,35 \text{ W/(m}^2\text{K)}$, durch Nachweis zu belegen. Die nicht sichtbaren Rückseiten sind mit den beschriebenen Feinspanplatten zu schließen. Sichtbar verbleibende Stirn- und Anschlussflächen sind mit feuchtebeständigen Holzwerkstoffplatten mindestens nach EN 312, Typ P3, als Untergrund für die abschließende Bekleidung auszuführen. Die Wärmedämmung ist lückenlos und gegen Absacken gesichert einzubauen. Die saunaseitige Dampfsperre ist durchgehend, alterungs-, feuchte- und temperaturbeständig auszuführen. Stöße, Ecken, Befestigungen und sämtliche Durchdringungen sind mit systemzugehörigen Klebe- und Dichtmitteln dauerhaft luft- und dampfdicht herzustellen. Innenverkleidung Wände: Großformatige Wandpaneele aus Radiata-Kiefer, Plattenformat gemäß Plan ca. 600 x 1.200 mm. Holz harzarm, formstabil, emissionsarm und für den gewerblichen Sanariumbetrieb geeignet. Ausführung mit ruhig sortiertem Furnierbild, geschlossenen Kanten beziehungsweise furniergleichen Massivholzanleimern, verdeckter Befestigung und gleichmäßig schmalem Fugenbild. Revisionsöffnungen sind flächenbündig und ohne sichtbare Standardbeschläge in das Fugenbild zu integrieren. Teilflächen sind gemäß Wandansichten mit perforierten Radiata-Kiefer-Paneele in zwei unterschiedlichen Lochbildern 'Muster A' und 'Muster B' auszuführen. Perforation gemäß			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.02	Bereich	Mediensauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Gestaltungsvorgabe und Bemusterung. Einschließlich schwarzer, nicht sichtbarer, temperaturbeständiger und schwer entflammbarer akustischer Hinterlegung sowie erforderlicher Unterkonstruktion. Vor Fertigung sind Muster der geschlossenen und perforierten Paneele einschließlich Oberflächenbehandlung, Furnierbild, Kanten und Fugen zur Freigabe vorzulegen. Innenverkleidung Decke: Großformatige Deckenpaneele aus Radiata-Kiefer, harzarm, formstabil und für die auftretenden Temperaturen und Luftfeuchten geeignet. Verlegung gemäß Deckenspiegel mit verdeckter Befestigung und gleichmäßigem Fugenbild. Ausschnitte und verdeckte Revisionsmöglichkeiten für Beleuchtung, Lautsprecher, Brandmelder, Sensorik und Lüftung sind vollständig einzukalkulieren. Im Bereich der Unterbanköfen sind alle erforderlichen nichtbrennbaren und temperaturbeständigen Abschirmungen entsprechend der Zulassung des angebotenen Ofensystems herzustellen. Schattenfuge / Lichtfuge für indirekte LED-Beleuchtung Die Deckenkonstruktion einschließlich Unterkonstruktion, Dampfsperre, Wärmedämmung und sichtbarer Holzbekleidung ist in den im Plan dargestellten Bereichen so auszubilden, dass eine durchgehende bzw. entsprechend der Planung geführte Schatten- und Lichtfuge zur Aufnahme einer indirekten LED-Beleuchtung entsteht. Die Ausbildung der Schattenfuge ist konstruktiv vollständig in die freitragende Deckenkonstruktion und die großformatige Holzbekleidung zu integrieren. Die sichtbare Bekleidung aus Radiata-Kiefer ist an den Fugenbereichen mit sauberen, geradlinigen und maßhaltigen Kanten auszuführen. Die Schattenfuge ist so auszubilden, dass: • das LED-Leuchtmittel aus den üblichen Blickrichtungen nicht unmittelbar sichtbar ist, • eine gleichmäßige, blendfreie indirekte Ausleuchtung der angrenzenden Decken- bzw. Wandflächen entsteht, • keine sichtbaren Einzellichtpunkte entstehen, • LED-Profile, Zuleitungen und Befestigungen verdeckt aufgenommen werden können, • eine ausreichende Wärmeabfuhr der LED-Komponenten gewährleistet ist, • die Leuchtmittel bzw. LED-Profile für Wartungs- und Austausch Zwecke zugänglich bleiben, die dampfdichte Ebene der Saunakonstruktion durch die Beleuchtungskonstruktion nicht beeinträchtigt wird.			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.02	Bereich	Mediensauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die hierfür erforderlichen Rücksprünge, Abstaffelungen, Unterkonstruktionen, Abschlussleisten, Holzblenden, Aussparungen und Verstärkungen sind Bestandteil der Deckenkonstruktion und der Holzbekleidung und in den Einheitspreis einzukalkulieren. Die Fugenbreite, Rücksprungtiefe und genaue Lage sind entsprechend Ausführungsplanung und nach Abstimmung mit dem Beleuchtungssystem herzustellen. Die Herstellung der Schattenfuge umfasst ausdrücklich auch sämtliche notwendigen Anpassungen der großformatigen Deckenbekleidung, sodass nach Fertigstellung eine optisch durchgehende, hochwertige und flächenbündig abgestimmte Ausführung ohne sichtbare Hilfskonstruktionen entsteht. Holzverkleidung Stahlbetonstütze – Radiata-Kiefer Lieferung und fachgerechtes Herstellen einer umlaufenden Holzverkleidung der innerhalb der Mediensauna angeordneten Stahlbetonstütze. Ausführung als saunataugliche, hochwertige Holzverkleidung aus Radiata-Kiefer, gestalterisch und farblich passend zur übrigen Wand- und Deckenverkleidung der Mediensauna. Die Verkleidung ist entsprechend der im Ausführungsplan dargestellten Geometrie allseitig und umlaufend um die vorhandene Stahlbetonstütze herzustellen. Ausführung als vertikale Holzlamellen- bzw. Paneelverkleidung mit gleichmäßigem Fugenbild. Die Befestigung hat verdeckt zu erfolgen. Soweit konstruktiv erforderlich, ist eine geeignete hitze- und feuchtebeständige Unterkonstruktion bzw. Verklebung vorzusehen. Klebstoffe, Befestigungsmittel und sonstige Hilfsstoffe müssen dauerhaft für die im gewerblichen Saunabetrieb auftretenden erhöhten Temperaturen und Luftfeuchten geeignet sowie emissionsarm sein. Sockel: Die Holzbekleidungen enden oberhalb eines umlaufenden wasser-, stoß-, reinigungs-, desinfektionsmittel- und temperaturbeständigen Saunasockels gemäß Plan und Detail. Sockelhöhe ca. 80 mm, Farbe dunkelgrau. Anschluss an den bauseitigen Fliesenboden dauerhaft elastisch und wasserdicht. Sockel und Wandelemente sind formschlüssig zu verbinden. Offene Fugen sowie Schmutz- und Wasserfallen sind unzulässig.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.02	Bereich	Mediensauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Anschluss Bauseitige Fenster: Sämtliche im Plan dargestellten Fenster- und Fassadenelemente einschließlich Rahmen, Verglasung, Befestigung, Baukörperanschlüssen und außenliegendem elektrisch betriebenen Sichtschutzscreen werden bauseits geliefert und montiert und sind nicht Bestandteil dieser Position. Bestandteil des Saunabauers sind jedoch das vollständige Aufmaß, die Koordination der erforderlichen Toleranzen sowie alle umlaufenden inneren Anschlüsse der Wand-, Decken-, Dampfsperr- und Sockelkonstruktion an die Fensteranlage. Die Anschlüsse sind mit alterungs-, feuchte- und temperaturbeständigen Dichtbändern und Profilen dauerhaft luft- und dampfdicht, bewegungsaufnahmefähig und optisch sauber herzustellen. In die Fensteranlage dürfen keine Lasten eingeleitet werden. Das Fenster in Wand C beträgt gemäß Plan ca. 0,855 m x 0,785 m. Das Fenster ist während der Bauzeit ausreichend zu schützen. Saunatür: Einflügelige, nach außen öffnende, schwellenlose Ganzglas-Saunatür, Türöffnung gemäß Plan ca. 1,01 m breit und ca. 2,26 m hoch. Türblatt aus mindestens 8 mm ESG, Klarglas, in Aluminiumrahmen bzw. mit abgestimmten Aluminiumprofilen. Mindestens drei selbstschließende, temperaturbeständige, korrosionsfreie und einstellbare Türbänder; sauna- und dampfgeeignete Dichtprofile; Magnet- oder Rollverschluss; Türstopper. Griffstange innen und außen aus splitterfreiem Holz. Tür barrierefrei bedienbar; Braille- und Profilschrift gemäß Plan. Schloss im unteren Bereich zum abschließen der Kabine einschließlich Einbau des vom AG gestellten VERSO CLIQ Schließzylinder. Tapetentür zum Technikraum Einflügelige, verdeckt in die Wandverkleidung integrierte Tapetentür als Zugang von der Mediensauna zum Technikraum A01.036. Türabmessungen gemäß Plan ca. 0,80 × 2,26 m. Öffnungsrichtung zum Technikraum. Türblatt als wärme gedämmte, formstabile und verwindungssteife Holzkonstruktion, geeignet für die im Sanarium auftretenden Temperaturen und Luftfeuchten. Saunaseitige Oberfläche vollständig mit der angrenzenden			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PR5)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.02	Bereich	Mediensauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Wandverkleidung aus großformatigen Radiata-Kiefer-Paneelen bekleidet. Plattenformat, Furnierbild, Fugen, Oberflächenbehandlung und gegebenenfalls Sockelausbildung sind ohne sichtbaren Versatz über das Türblatt hinwegzuführen. Die Tür ist im geschlossenen Zustand flächenbündig und als Tür möglichst nicht erkennbar in die Wandgestaltung zu integrieren. Sichtbare Zarge, Deckleisten, Bänder oder Standardbeschläge sind auf der Saunaseite unzulässig. Ausführung einschließlich: • verdeckter, temperatur- und korrosionsbeständiger, dreidimensional einstellbarer Türbänder, • verdeckter Zargen- und Unterkonstruktion, • umlaufender temperatur- und feuchtebeständiger Dichtungen, • wärmegeädämmtem Türblatt, • luft- und dampfdichtem Anschluss an die Kabinenkonstruktion und Dampfsperre, • temperaturbeständigem Einsteckschloss, • Vorrichtung für einen bauseitig gelieferten Profilzylinder, • flächenbündiger, auf das erforderliche Mindestmaß reduzierter Schließrosette, • erforderlichen Schließblechen, Befestigungen und Verstärkungen, • Anschlagbegrenzung beziehungsweise Türstopper auf der Technikraumseite. Auf der Saunaseite darf kein Türgriff, Knauf oder sonstiger vorstehender Beschlag angeordnet werden. Sichtbar bleibt ausschließlich die Schließöffnung beziehungsweise flächenbündige Rosette für den bauseitigen Profilzylinder, angeordnet innerhalb der Wandverkleidung oder des Sockelbereichs gemäß Werkplanung. Die Bedienung der Tür erfolgt ausschließlich mittels Profilzylinder. Lieferung und Einbau des Profilzylinders erfolgen bauseits. Schlosskasten, Schließmechanik, Rosette und vollständige Vorrichtung für den Profilzylinder sind Bestandteil dieser Position. Die konstruktive Ausbildung muss ein Öffnen, Schließen und Verriegeln ohne Beschädigung oder Verspannung der Holzverkleidung ermöglichen. Fugenbreiten und Fugenverlauf sind mit den angrenzenden Wandpaneelen abzustimmen. Sämtliche Kanten sind sauber, splitterfrei und temperaturbeständig auszuführen. Sitz- und Liegeflächen: Fest eingebaute, polygonal geführte, mehrstufige Sitz- und Liegeeinrichtung gemäß Grundriss, Schnitten und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.02	Bereich	Mediensauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Wandansichten. Sitz- und Liegeflächen aus Espenholz mit mittelstarker thermischer Behandlung, Leistenquerschnitt ca. 81 x 28 mm. Alle Kanten gerundet und splitterfrei geschliffen, gleichmäßige Fugen und verdeckte Befestigung. Banktiefen gemäß Plan überwiegend ca. 700 mm. Die Sitzflächen sind zur Reinigung feldweise klappbar oder ohne Spezialwerkzeug herausnehmbar auszuführen. Drehgelenke aus hitzebeständigem Kunststoff oder korrosionsbeständigem Metall. Blenden zwischen den Bankebenen herausnehmbar und gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert. Stabile Unterkonstruktion der Liegeeinrichtung aus Aluminium-Profilen mit wenigen Füßen (hochfest und korrosionsfrei, höhenverstellbar, Farbton Grau). Keine Befestigung durch den bauseitigen Fliesenboden. Belastbarkeit der Liegen mindestens 200 kg je laufendem Meter beziehungsweise entsprechend den für öffentliche Nutzung maßgebenden Verkehrslasten. Rückenlehnen aus gerundeten Espenholzleisten, hinterlüftet, verdeckt befestigt und zur Reinigung demontierbar. Einschließlich sämtlicher Trittstufen, Vorderblenden, Unterbauten, Abschlussleisten und Übergänge. Sicherheitsausstattung: Ein großflächiger, taktil und visuell erkennbarer, temperatur- und feuchtebeständiger Notruftaster im Saunaraum einschließlich interner Verkabelung bis zum bauseitigen Übergabepunkt außerhalb der Saunakabine. Schlüsselschalter: Sicherheitsschalteneinrichtung zur zusätzlichen Freischaltung der Saunaöfen. Schlüsselschalter mit Profilhalbzylinder (Lieferung durch AG), an der im Plan vorgesehenen Kabineninnenwand zu montieren. Die zur Erfüllung der DIN EN 60335-2-53 (VDE 0700-53) erforderlichen Maßnahmen, Wiederanlaufschutz, sichere Fernfreigabe, Quittierung und Statusanzeige, sind vollständig vorzurichten, einzubauen, zu verkabeln und zu prüfen. Abluft- und Zuluftsystem: Planung und Einbau der in die Kabinenkonstruktion integrierten, wärmegeprägten und feuchteisolierten Zu- und Abluftführung. Zuluft gemäß Grundriss über zwei Wandanschlüsse derzeit mit je ca. 125 m³/h, Abluft über zwei im Grundriss dargestellte Kabinenwandanschlüsse, derzeit je ca. 125 m³/h, mit einstellbaren, demontierbaren Gittern und Reinigungsmöglichkeit. Anschluss mittels geeigneter			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.02	Bereich	Mediensauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	temperatur- und feuchtebeständiger Form- bzw. Flexstücke an die bauseitige TGA-Abluftanlage. Querschnitte und endgültige Luftmengen sind mit der freigegebenen TGA-Planung abzugleichen; die saunainterne Anlage ist auf gleichmäßige Temperaturverteilung und zugfreien Betrieb auszulegen. Einregulierung und Luftmengenmessung gemeinsam mit dem TGA-Gewerk einschließlich Protokoll. Saunaofenanlage, gewerblich: Liefen und Einbauen von zwei gewerblichen Unterbank-Saunaöfen mit jeweils ca. 21 kW Nennleistung. Gesamte Ofenleistung ca. 42 kW. Ofenanordnung vollständig verdeckt unter beziehungsweise innerhalb der Sitzbankkonstruktion entsprechend dem Plan. Das Ofensystem muss ausdrücklich für den Einbau unter Saunabänken sowie für den gewerblichen Dauerbetrieb zugelassen sein. Einschließlich sämtlicher Heizregister, Schutzgehäuse und Berührungsschutz, Luftleitbleche, Ein- und Ausströmöffnungen, temperaturbeständiger Anschlusskästen, Übertemperaturbegrenzer, erforderlicher Sicherheitsfühler, thermischer Abschirmungen, nichtbrennbarer Unterlagen und Bekleidungen, vollständiger Erstbefüllung mit zugelassenen Saunasteinen, 10 % Reservemenge Saunasteine sowie Revisions- und Reinigungszugängen. Die Luftaustrittsöffnungen sind so anzuordnen und zu sichern, dass eine Berührung heißer Bauteile durch Nutzer ausgeschlossen ist. Verdampferanlage: Gewerblicher Verdampfer für den Sanariumbetrieb, Leistung gemäß Plan ca. 7,5 kW, zur geregelten Erzeugung und Einbringung von Wasserdampf in die Kabine. • Verdampfergerät mit Leistungs- und Steuerungsteil, • Wasserstandsregelung und Trockenlaufschutz, • automatische Befüllung, Entleerung, Spülung und Abschlammfunktion, • Übertemperaturschutz, • temperaturbeständige Dampfleitung, • dampfdichte Wand- beziehungsweise Kabinendurchführung, • Dampfaustrittskopf mit Berührungs- und Verbrühungsschutz, • erforderliche Beschilderung, • Absperr-, Rückflussverhinderungs- und Anschlussarmaturen, • Anschluss an den bauseitigen Kaltwasserübergabepunkt 1/2 Zoll, • Anschluss an den bauseitigen, siphonierten Abwasseranschluss DN 50.			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.02	Bereich	Mediensauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Dampfleitung ist mit mindestens 2 % Gefälle und ohne Wassersäcke zu verlegen. Der Dampfaustritt ist so anzuordnen, dass eine direkte Beaufschlagung oder Gefährdung der Nutzer ausgeschlossen ist. Automatische Duftstoffdosieranlage Automatische Duftstoffdosieranlage für den Verdampferbetrieb, bestehend aus Dosierpumpe, Duftstoffbehälter, Sauglanze, Leermeldung, Rückschlagventil, Dosierleitung und Einspeisung in die Dampfleitung beziehungsweise das vom Hersteller vorgesehene System. Dosiermenge über die Sanariumsteuerung programmierbar. Medienberührte Bauteile chemikalienbeständig. Behälter leicht zugänglich, sicher aufgestellt und gegen Umkippen gesichert. Einschließlich Auffangwanne, Beschriftung, Erstbefüllung, Einregulierung und Funktionsprüfung. Sanariumsteuerung: Mikroprozessorgesteuerte, gewerbliche Steuerung für beide Unterbanköfen, den Verdampfer und sämtliche Kabinenfunktionen. Bedienung über Farb-Touchdisplay mit Echtglasfront, Bildschirmdiagonale mindestens 7 Zoll. • Temperatur- und Feuchterege lung, • automatische Betriebsprogramme und frei programmierbare Individualprogramme, • Betriebszeiten und Aufheizprogramme, • getrennte Ansteuerung beider Unterbanköfen, • Verdampfersteuerung, • automatische Trocknungs- und Nachheizfunktion, • Duftstoffdosierung, • Beleuchtungs- und Reinigungslichtsteuerung, • Medienfreigabe, • Türkontaktüberwachung und Schlüsselschalter, • Betriebsstundenzähler, Echtzeituhr und Fehlerhistorie, • passwortgeschützte Betreiber- und Serviceebene, • einstellbare Abschaltautomatik und Wiederanlaufschutz, • Fernfreigabe, • Anschluss an das zentrale Lastmanagement, • Schnittstelle zur Gebäudeautomation (siehe Pos. 02.00.02) Leistungsteil mit Hauptschalter, Sicherungsautomaten, Schaltschützen für mindestens 42 kW Ofenleistung zuzüglich Verdampferleistung, Klemmen, Netzteilen, Temperaturüberwachung und eindeutiger Betriebsmittelkennzeichnung. Montage der Steuerungs- und Leistungsteile im Technikraum A01.036 beziehungsweise am im Plan dargestellten Standort. Interne Installationen und Verkabelungen: Vollständige saunainterne, halogenfreie Stark- und			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.02	Bereich	Mediensauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Schwachstrominstallation ab den bauseitigen Übergabepunkten zu Öfen, Steuerung, Leistungsteil, Sensoren, Türkontakt, Schlüsselschalter, Aufgussanlage, Beleuchtung, Reinigungslicht, Bildschirm, Lautsprechern, Notruf, Analoguhr und Zubehör. Leitungen und Betriebsmittel temperatur- und feuchtebeständig, verdeckt, mechanisch geschützt und soweit möglich austauschbar verlegen. Einschließlich Kabelwege, Klemmen, Abzweigdosen, Beschriftung, Potentialausgleich sowie aller Anschluss- und Befestigungsmaterialien. Elektrotechnische Erstprüfung mit Mess- und Funktionsprotokoll einschließlich Schutzleiter, Isolation, Abschaltbedingungen und Sicherheitsabschaltungen. Komplettleistung: Mediensauna/Sanarium vollständig liefern, einschließlich aller Anschluss-, Dicht-, Befestigungs- und Hilfsmaterialien, Transport bis zur Verwendungsstelle und betriebsfertiger Montage. Die bauseitige Bodenabdichtung darf nicht beschädigt werden. Elektroversorgung, TGA-Hauptleitungen, Fensteranlage und Fliesenboden werden nur bis zu den ausdrücklich beschriebenen Übergabepunkten bauseits hergestellt. Alle internen Verbindungen, Formstücke und Anschlussarbeiten ab dem jeweiligen Übergabepunkt gehören zur Leistung des Auftragnehmers.			Übertrag:
		1 psch		GP
02.02.2	Unterkonstruktion für Medienbildschirm Unterkonstruktion und wandbauteile für den Hochtemperatur-Medienbildschirm, 90 Zoll, einschließlich vollständiger Schutzglas-, Halterungs- und Austauschkonstruktion gemäß Detailplan PRS_A_A1_300_D_53_5_02_0101_020_1, Mediensauna TV-Austausch. Abmessungen gemäß Plan ca.: Schutzverglasung 2.015 x 1.145 mm, äußere Einbauöffnung beziehungsweise Rahmengröße ca. 2.115 x 1.245 mm, Installationstiefe zwischen Bildschirm und angrenzender Wand ca. 75 mm. Nische und Tragkonstruktion: Herstellen einer Nische und Tragkonstruktion für den Einbau des Bildschirms in den Installationsraum zwischen der Wand der Mediensauna A01.040 und der angrenzenden Wand der Panoramasauna A01.041. Herstellung einer statisch ausreichend bemessenen, verwindungssteifen Unterkonstruktion aus Holzpfosten und Holzriegeln, Querschnitt			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.02	Bereich	Mediensauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gemäß Detail ca. 50 x 56 mm, sowie korrosionsgeschützten C-Profilen zur Aufnahme von Bildschirm, Halterung und Schutzverglasung. Optisch bündig wirkender Einbau. Also kein sichtbarer Spalt zwischen Einbauort und Sauna. Bildschirm auf C-Profil montiert. Lieferung und Montage einer für Größe und Gewicht des angebotenen Bildschirms zugelassenen, schwenkbaren TV-Halterung. Die Halterung besteht aus den erforderlichen geräte- und wandseitigen Befestigungsteilen und ist entsprechend dem Detail an der Wandkonstruktion der Panoramasauna zu befestigen. Befestigungen in der bauseitigen Fensteranlage sind unzulässig. Konstruktion einschließlich statischem Befestigungsnachweis, korrosionsbeständigen Verbindungsmitteln, Sicherung gegen unbeabsichtigtes Ausschwenken sowie dauerhaft formstabiler und vibrationsfreier Befestigung. Das Bildschirmgewicht darf nicht in die 8 mm Schutzverglasung oder deren Rahmen eingeleitet werden. Schutzverglasung und Rahmen: Vor dem Bildschirm ist gemäß Detail eine 8 mm starke Schutzverglasung aus heißgelagertem Einscheibensicherheitsglas ESG-H anzuordnen. Scheibenabmessung ca. 2.015 x 1.145 mm. Glas klar, verzerrungsarm und reflexionsreduziert, Kanten geschliffen, einschließlich umlaufender temperatur- und feuchtebeständiger Lagerungsprofile, Dichtungen und mechanischer Sicherung. Die Schutzverglasung ist flächenbündig und optisch sauber in die Wandbekleidung der Mediensauna einzubauen. Befestigung und Abdeckprofile müssen für Wartung und Austausch zerstörungsfrei demontierbar sein. Kondensat, Verschmutzung und Feuchteintrag in den Installationsraum sind konstruktiv zu verhindern. TV-Austausch und Revision: Die gesamte Konstruktion ist entsprechend dem TV-Austauschplan so auszubilden, dass der Bildschirm über die schwenkbare Halterung zugänglich gemacht und ohne Abbruch oder Beschädigung der Wandkonstruktionen, Paneele oder angrenzenden Saunakabinen ausgetauscht werden kann. Erforderliche lösbare Abdeckungen, Revisionsbauteile, Sicherungen und Montagefreiräume sind Bestandteil der Position. Das Ausschwenken, Abstützen, Lösen und Wiederbefestigen des Bildschirms muss mit üblichen Werkzeugen und unter			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.02	Bereich	Mediensauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einhaltung der Arbeitsschutzanforderungen möglich sein. Strom- und Datenleitungen sind mit ausreichender, geschützter Bewegungsreserve zu verlegen und gegen Knicken, Scheuern und Zug zu sichern. Temperatur- und Feuchteschutz: Der Bildschirm einschließlich sämtlicher im Installationsraum verbleibender Komponenten muss für die dort auftretenden Temperaturen und Luftfeuchten geeignet sein. Zulässige dauerhafte Umgebungstemperatur mindestens +60 °C oder höher. Die Lautsprecheranschlüsse und zugehörigen Komponenten müssen ebenfalls für Betriebsbedingungen bis mindestens +60 °C geeignet sein. Vor Ausführung sind eine koordinierte Werkstattzeichnung der gesamten Einbau- und Austauschlösung sowie Herstellerbestätigungen zur zulässigen Umgebungstemperatur, zur Halterung und zur Schutzverglasung vorzulegen. Die Funktion, Zugänglichkeit und der zerstörungsfreie Austausch sind im Rahmen der Abnahme praktisch nachzuweisen.			Übertrag:
		1 psch		GP
02.02.3	Hochtemperatur-Medienbildschirm, 90 Zoll, Hochtemperatur-Medienbildschirm, 90 Zoll, Professioneller LED-LCD-Medienbildschirm für die Mediensauna einschließlich vollständiger Einbau gemäß Detailplan PRS_A_A1_300_D_53_5_02_0101_020_1, Mediensauna TV-Austausch. Abmessungen gemäß Plan ca.: Bildschirmdiagonale 90 Zoll, Bildschirmabmessungen 1.995,9 x 1.122,7 mm, Installationstiefe zwischen Bildschirm und angrenzender Wand ca. 75 mm. Mindestens folgende Anforderungen: • Netzstromversorgung 230 V, • Bildschirm aus Glas, • Bildschirmtyp LED-LCD, • Bildschirmauflösung 4K UHD, • Helligkeit mindestens 400 cd/m², • WLAN-, Ethernet- und Bluetooth-Funktion, • HDMI- und USB-Anschlüsse, • Anschlussmöglichkeit für zwei externe Lautsprecher, • Fernbedienung und zentrale Bedienmöglichkeit vom bauseitigen Bedienpult, • Betriebsstundenzähler, • automatische Wiedereinschaltung nach			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.02	Bereich	Mediensauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Spannungswiederkehr, für gewerblichen Dauerbetrieb geeignet. Einschließlich sämtlicher Netzteile, Anschlussmodule, Strom-, Lautsprecher- und Datenleitungen im Installationsraum, verdeckter Kabelführung bis zu den bauseitigen Übergabepunkten sowie Einbindung in die Medien- und Sanariumsteuerung. Spiegelungen und eine thermische Belastung angrenzender Holzbauteile sind zu minimieren. Übertrag:			
		1 psch		GP
02.02.4	Funktionstest der Mediensteuerung und Zuspieltechnik Gemeinsame Inbetriebnahme und Funktionsprüfung der Medientechnik der Mediensauna, bestehend aus Bildschirm und Lautsprechern. Die erforderliche Medienzuspielung wird bauseits durch den AN Elektrotechnik bereitgestellt. Am vereinbarten Übergabepunkt der Saunaanlage werden bauseits zur Verfügung gestellt: - HDMI-Signal für die Bild- und Medienwiedergabe, - niederohmiges Lautsprechersignal für die Lautsprecheranlage. Leistungsumfang des Auftragnehmers Saunaanlage: - Anschluss der bauseitig bereitgestellten Signale an Bildschirm und Lautsprecher, - Prüfung der Signalübertragung, - gemeinsame Inbetriebnahme mit dem Gewerk Elektrotechnik, - Funktionsprüfung von Bild- und Tonwiedergabe, - Prüfung der Lautsprecher auf ordnungsgemäße Funktion, - Abstimmung eventuell erforderlicher Pegel- bzw. Signalanpassungen. - interne Verkabelung bis zum Übergabepunkt Eine eigene Mediensteuerung, Zuspieltechnik, Mediaplayer, Verstärker, Signalquellen oder Medienserver sind nicht Bestandteil dieser Position. Medieninhalte und urheberrechtliche Nutzungslizenzen sind ebenfalls nicht Bestandteil der Leistung. Übertrag:			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.02	Bereich	Mediensauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
02.02.5	Indirekte LED-Lichtlinien Durchgehende, homogene warmweiße LED-Lichtlinien in hitze- und feuchtebeständiger Ausführung, verdeckt in Rückenlehnen-/Bank-/Deckenbereichen gemäß Werkplanung. Lichtfarbe 2.700 K, CRI mindestens 90, dimmbar, blendfrei, ohne sichtbare Einzellichtpunkte. Profile, Abdeckungen und Netzteile vollständig; Netzteile außerhalb der Heißezone revisionszugänglich.	15 m	EP	GP
02.02.6	Reinigungsbeleuchtung unter Sitzbänken Separate, helle und blendgeschützte LED-Reinigungsleuchten unter der Sitzbankanlage, schaltbar über Steuerung/Technikraum. Feuchte- und reinigungsmittelbeständig, mindestens IP65, leicht zugänglich und austauschbar.	4 St	EP	GP
02.02.7	Notfall-/Sicherheitsleuchte Saunataugliche Notfallleuchte an der im Plan gekennzeichneten Stelle, temperatur- und feuchtebeständig, mit bauseitiger Sicherheitsbeleuchtungsanlage kompatibel. Lieferung, Einbau und interne Verkabelung; Übergabe an bauseitigen Stromkreis/Funktionserhalt am definierten Anschluss.	1 St	EP	GP
02.02.8	Branderkennungselement für Hochtemperatur-Saunabereich Liefern und montieren eines Branderkennungselements zur thermischen Überwachung des Hochtemperaturbereichs der jeweiligen Saunakabine. Ausführung als Hekatron Branderkennungselement SK 10 oder gleichwertig, mit geeignetem Thermoeinsatz entsprechend der tatsächlich auftretenden maximalen Temperatur am vorgesehenen Montageort. Das Branderkennungselement dient der Erfassung einer unzulässigen Übertemperatur in der Saunakabine. Bei Erreichen der festgelegten Auslösetemperatur erfolgt die Schaltung über den im Branderkennungselement vorhandenen Kontakt.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.02	Bereich	Mediensauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die erforderliche Auslösetemperatur ist durch den Auftragnehmer Saunaanlage entsprechend der jeweiligen Sauna, dem vorgesehenen Montageort und der dort tatsächlich auftretenden Betriebstemperatur festzulegen. Hierbei sind insbesondere zu berücksichtigen: • maximale bestimmungsgemäße Raum- und Deckentemperatur, • örtliche Temperaturerhöhung am Montagepunkt, • Aufheizphase der Sauna, • mögliche kurzzeitige Temperaturüberschwinger beim Aufheizen, • Einfluss des Saunaofens und der Luftströmung, • ausreichender Abstand zwischen maximaler Betriebstemperatur und Auslösetemperatur. Eine Auslösung im bestimmungsgemäßen Saunabetrieb muss ausgeschlossen sein. Gleichzeitig ist die niedrigstmögliche, für den jeweiligen Betriebszustand geeignete Auslösetemperatur zu wählen. Der gewählte Thermoeinsatz ist mit der Werk- und Montageplanung anzugeben und zu begründen. Das Branderkennungselement SK 10 besteht aus Aluminium-Druckgussgehäuse, Sonde, Umschaltkontakt und Thermoeinsatz. Das Gehäuse besitzt die Schutzart IP65. Bei Thermoeinsätzen mit einer Auslösetemperatur über 90 °C ist sicherzustellen, dass das Gehäuse mit den Schaltelementen nicht über 90 °C erwärmt wird. Montage einschließlich erforderlicher Befestigungsteile und einer für die Saunakonstruktion geeigneten Durchführung. Die Anordnung ist so vorzunehmen, dass das Branderkennungselement kontrolliert und der Thermoeinsatz im Wartungsfall ausgetauscht werden kann. Zum Leistungsumfang des Auftragnehmers Saunaanlage gehören: • Lieferung des Branderkennungselements SK 10, • Lieferung des für die jeweilige Sauna geeigneten Thermoeinsatzes, • Bemessung und Auswahl der erforderlichen Auslösetemperatur, • Montage im vorgesehenen Bereich der Saunakabine, • interne Verkabelung und Anschlussmöglichkeit bis zum vereinbarten Übergabepunkt, • Abstimmung der Einbauposition und Schnittstelle mit dem Gewerk Elektro, • Kennzeichnung des Branderkennungselements.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.02	Bereich	Mediensauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Nicht Bestandteil dieser Position sind: • BMA-Koppler bzw. Eingangsmodul, • Übergabekasten, • Einbindung in den BMA-Ring, • Verkabelung ab Übergabepunkt, • Programmierung der Brandmeldezentrale, • Adressierung, • Alarmtexte, • Feuerwehrlaufkarten, • Inbetriebnahme und Prüfung der BMA. Diese Leistungen werden bauseits durch den AN Elektrotechnik / Brandmeldeanlage ausgeführt.			Übertrag:
		1 St	EP	GP
02.02.9	Saunalautsprecher Liefen und betriebsfertig montieren eines für den gewerblichen Dauerbetrieb in einer Saunakabine für Musik und Durchsagen geeigneten Lautsprechers. Ausführung mit 2 Stück Sauna-Einbaulautsprechern, gleichmäßig im Raum angeordnet. Die endgültige Lage ist durch den AN unter Berücksichtigung der Deckenkonstruktion, Sitzbankanordnung, Saunaöfen und einer möglichst gleichmäßigen Schallverteilung festzulegen und mit dem Architekten abzustimmen. Technische Mindestanforderungen je Lautsprecher: • ausdrücklich für den Einsatz in Saunakabinen und gewerblichen Wellnessanlagen geeignet, • Nennbelastbarkeit mindestens 25 W RMS, • Spitzenbelastbarkeit mindestens ca. 50 W, • Impedanz: 8 Ohm, • Breitbandlautsprecher, ca. 6,5", • temperaturbeständig bis mindestens 120 °C, • Schutzart mindestens IP65, • feuchte- und korrosionsbeständig, • Membran aus Glasfaser oder gleichwertigem temperatur- und feuchtebeständigem Material, • Gehäuse/Korb aus dauerhaft temperaturbeständigem Kunststoff oder gleichwertig, • geeignet für erhöhte Luftfeuchtigkeit und Schwimmbadatmosphäre, • gute Sprachverständlichkeit und ausgewogene Musikwiedergabe. Die Gesamtleistung des Systems ist so zu dimensionieren, dass die gesamte Sauna auch bei üblichem Betriebsgeräusch gleichmäßig und verzerrungsarm beschallt werden kann.			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.02	Bereich	Mediensauna		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Lautsprecher sind so anzuordnen und auszurichten, dass eine gleichmäßige Schallverteilung im gesamten Aufenthalts- und Sitzbereich erreicht wird und keine störenden lokalen Pegelspitzen entstehen. Einschließlich: • Lautsprecher, • Einbau- bzw. Montageringe, • Befestigungsmaterial, • temperaturbeständiger Anschlussleitungen innerhalb der Saunakonstruktion, • verdeckter Leitungsführung, • Anschluss an die bauseitige Audioleitung bzw. den vorgesehenen Übergabepunkt, • erforderlicher Anschlussklemmen, • Abstimmung mit der Decken- und Wandkonstruktion, • Funktionsprüfung und Einpegelung. Die Lautsprecher sind möglichst flächenbündig bzw. optisch unauffällig in die Decken- oder Wandbekleidung zu integrieren. Die sichtbaren Abdeckungen sind in Farbe und Oberfläche auf die Saunagestaltung abzustimmen. Temperaturrempfindliche elektronische Komponenten sind außerhalb der Saunakabine in einem zugänglichen Technikbereich anzuordnen. Die Einspeisung der Lautsprecher erfolgt durch die Verstärker der Medientechnik niederohmig durch den AN Elektro.			
		2 St	EP	GP
02.02.10	Kopfstützen			
	Lose Kopfstützen/Kopfkeile aus gerundeten, unbehandelten Espenholzeisen, ergonomische Form, kippsicher und leicht zu reinigen; Oberfläche passend zur Sitzbankanlage.			
		8 St	EP	GP
02.02.11	Brillenablage			
	Wandmontierte Brillenablage aus saunatauglichem Massivholz gemäß Plan, mit mindestens 12 einzeln abgeteilten Ablageplätzen, abgerundeten Kanten und verdeckter Befestigung. Größe ca. 140x900mm			
		1 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage			
02	Titel	Saunaanlage			
02.02	Bereich	Mediensauna			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
02.02.12	Bodenroste / Gummimatten: Passgenau zugeschnittene, herausnehmbare Gummimatten auf dem bauseitigen Fliesenboden in den im Plan dargestellten Bereichen, Farbton RAL 7043 Verkehrsgrau B. Rutschhemmend, barfußgeeignet, drainagefähig, temperatur-, schweiß-, reinigungs- und desinfektionsmittelbeständig. Teilstücke einzeln zur Reinigung herausnehmbar.	1 psch		GP	
02.02.13	Thermo-Hygrometer Gut ablesbares kombiniertes Thermo-Hygrometer in hochwertiger, saunatauglicher Ausführung, Messbereiche mindestens 0-120 °C und 0-100 % r. F.; montagefertig, kalibrierbar, Holz-/Metallgehäuse gemäß Bemusterung.	1 St	EP	GP	
02.02.14	Sauna-Sanduhr Saunataugliche Sanduhr, Laufzeit ca. 15 Minuten, drehbar, mit gut lesbarer Skala und splitterfreiem Holzrahmen; verdeckte Befestigung.	5 St	EP	GP	
02.02.15	Analoguhr mit KNX-Synchronisation Gut ablesbare, temperaturbeständige Analoguhr in saunatauglichem Gehäuse, synchronisierbar über bauseitige KNX-/Uhrenverkabelung. Anschluss, Parametrierung und Funktionsprüfung durch Saunabau ab bauseitigem Übergabepunkt.	1 St	EP	GP	
02.02.16	Beschriftung Glastür Liefern und Aufbringen einer dauerhaft sichtbaren Sicherheitsmarkierung auf den transparenten Glasflächen der Tür bzw. Ganzglasanlage der Panorama-Sauna. Ausführung aus aufgeklebten Beschreibung der Sauna aus Folie, entsprechend dem einheitlichen Gestaltungskonzept der Saunaanlage. Ausführung: • gleichmäßige Größe und Abstände,				
Übertrag:					

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage			
02	Titel	Saunaanlage			
02.02	Bereich	Mediensauna			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Übertrag: • beidseitig optisch sauberes Erscheinungsbild, • dauerhafte Haftung, • schwimmbadgeeignet Verklebung • feuchte-, temperatur-, UV- und reinigungsmittelbeständig, • Farbe nach Vorgabe Architekt. • Anordnung entsprechend Ausführungsplanung. Einschließlich Aufmaß, Untergrundreinigung, Positionierungsschablone und vollständiger Verklebung.				
		1 psch		GP	
Summe Bereich 02.02					
			◆ Mediensauna, Netto:	.....	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage			
02	Titel	Saunaanlage			
02.03	Bereich	Finnische Sauna 02			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
02.03	Bereich Finnische Sauna 02				
02.03.1	Saunakabine - Finnische Sauna 2 Finnische Sauna zur gewerblichen Nutzung in einer öffentlichen Saunaanlage. Temperaturbereich: ca. 80 °C bis 100 °C. Raum / Plan: Raum A01.044 Finnische Sauna 2, Fläche ca. 33,69 m². Plan PRS_A_A1_300_D_29_5_08_0101_020_1, Finnische Sauna (Sauna 02), Ausführungsplanung. Kabinenabmessungen ca.: Freiformgrundriss mit geraden, polygonalen und mehrfach gekrümmten Wandabschnitten, maximale Innenabmessungen gemäß Plan ca. 8,24 x 5,5 m, lichte Kabinenhöhe ca. 2,50 m, abgestuft auf bis zu 2,70m. Sämtliche Maße, Radian, Mittelpunkte, Öffnungen und Höhen sind vor Werkplanung und Fertigung durch digitales und örtliches Aufmaß zu überprüfen. Boden: Der vollständige Bodenaufbau einschließlich Abdichtung, Gefälle, Heizestrich und keramischem Fliesenbelag 30 x 60 cm, dunkelgrau, wird bauseits ausgeführt. Die Sauna ist auf dem fertigen, bauseits gefliesten Boden zu errichten. Bohrungen oder sonstige Durchdringungen des Bodenbelags und der Abdichtung sind unzulässig. Sämtliche erforderlichen dauerelastischen, wasser- und hitzebeständigen Anschlüsse der Saunakonstruktion an den Fliesenboden sind Bestandteil dieser Position. Kabinenkonstruktion: Errichtung der vollständigen Saunakabine als Raum-in-Raum-Konstruktion. Die im Grundriss dargestellte weiche, mehrfach gekrümmte Geometrie der Außenwände, Innenkonturen, Sitzbankanlagen, Rückenlehnen, Sockel und Deckenanschlüsse ist exakt und ohne sichtbare Facettierung umzusetzen. Die Radian sind aus den im Plan angegebenen Mittelpunkten und der 22,5°-Teilung zu entwickeln. Sämtliche gekrümmten Bauteile sind mittels CNC-gefertigter Formspanten, formverleimter Gurte, gebogener Unterkonstruktionen oder konstruktiv gleichwertiger Verfahren herzustellen. Aneinandergereihte kurze gerade Standardsegmente mit sichtbaren Knicken sind nicht zulässig. Die Unterkonstruktion muss die Krümmung dauerhaft,				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.03	Bereich	Finnische Sauna 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	verwindungssteif und maßhaltig sichern. Rückfederung, Verzug, offene Fugen sowie unterschiedliche Radian zwischen Wandverkleidung, Sockel, Bankvorderkante, Rückenlehne und Deckenanschluss sind unzulässig. Vor Fertigung ist ein Aufriss der gesamten Freiformgeometrie mit Radian, Mittelpunkten, Teilungen und Anschlussmaßen zur Freigabe vorzulegen. Wandaufbau gemäß Bauteilkatalog: • ca. 14 mm sichtbare Holzschalung beziehungsweise ca. 8 mm Sockelbekleidung, • ca. 60 mm nichtbrennbare, verrottungsfreie und formstabile Wärmedämmung, • saunaseitig vollflächige Dampfsperre, • stabile, verzapfte und hitzefest verleimte Unterkonstruktion, Holzquerschnitt ca. 54/34 mm, • rückseitig ca. 8 mm Feinspanplatte, • Gesamtstärke des Wandelements ca. 82 mm, • zuzüglich mindestens 50 mm Installations- und Hinterlüftungsebene, soweit erforderlich. Die Wärmedämmung (Steinwolle, Wärmeleitfähigkeit: $\leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$, Baustoffklasse: A1, nichtbrennbar) ist auch in den Rundungen lückenlos und ohne Hohlstellen einzubauen und gegen Absacken zu sichern. Die Dampfsperre ist über sämtliche Radian, Ecken, Fugen und Durchdringungen durchgehend, alterungs- und temperaturbeständig sowie dauerhaft luft- und dampfdicht auszuführen. Innenverkleidung Wände: Horizontale Paneele aus Espenholz mit mittelstarker thermischer Behandlung entsprechend den Wandansichten. Holz astarm, harzfrei, emissionsarm, formstabil und für den gewerblichen Hochtemperatur-Saunabetrieb geeignet. Paneelhöhen und horizontale Fugen entsprechend Plan und Bemusterung. Die Paneele sind über die geraden und gekrümmten Wandabschnitte mit durchlaufenden horizontalen Fugen zu führen. Die Rundungen sind mit formgebogenen Paneelen, Lamellen mit rückseitiger Bearbeitung oder gleichwertigen Sonderanfertigungen auszuführen. Sichtbare Keilfugen, knickartige Übergänge, offene Stoßfugen und unterschiedliche Paneelhöhen sind unzulässig. Vertikale Stöße sind auf das technisch unvermeidbare Mindestmaß zu beschränken, symmetrisch anzuordnen und vor Fertigung mit der Werkplanung freizugeben. Kanten und Stirnseiten sind mit materialgleichen Massivholzanleimern auszuführen. Befestigungen vollständig verdeckt.			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.03	Bereich	Finnische Sauna 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Revisionsöffnungen flächenbündig und in das horizontale Fugenbild integriert. Wandbekleidung im Ofenbereich – dunkle Keramik 30/60 cm, freier Verband Herstellen der Wandbekleidung im Bereich hinter und seitlich der Saunaöfen entsprechend Ausführungsplanung aus dunklen keramischen Platten, Format ca. 30 × 60 cm, einschließlich sämtlicher erforderlicher Untergrundvorbereitung, Zuschnitte, Anschlüsse und Befestigungen. Die keramische Bekleidung ist im Plan ausdrücklich im Ofenbereich vorgesehen. Verlegung im freien Verband, mit unregelmäßig versetzten Stoßfugen und harmonischer Gesamtaufteilung. Durchlaufende Kreuzfugen sind zu vermeiden. Das Verlegebild ist vor Ausführung mit dem Architekten abzustimmen. Die Bekleidung muss für die erhöhte thermische Beanspruchung im unmittelbaren Umfeld der Saunaöfen geeignet sein. Klebe-, Fugen- und Untergrundsysteme sind entsprechend temperaturbeständig und für den Einsatz in gewerblich genutzten Saunaanlagen auszuwählen. Die Unterkonstruktion bzw. der Wandaufbau hinter der Keramik ist so auszubilden, dass die erforderlichen Brandschutz- und Sicherheitsabstände der Saunaöfen dauerhaft eingehalten werden. Erforderliche nicht brennbare bzw. hitzebeständige Trägerplatten und konstruktive Verstärkungen sind Bestandteil der Leistung, soweit sie zur vollständigen Herstellung der keramisch bekleideten Ofenwand erforderlich sind. Deckenaufbau und Deckenbekleidung: • ca. 20 mm sichtbare Holzverkleidung, • ca. 50 mm Unterkonstruktion und Hinterlüftungs-/Installationsebene, • ca. 140 mm nichtbrennbare Wärmedämmung mit vollflächiger Dampfsperre, • stabile, verzapfte und hitzefest verleimte Holzrahmenkonstruktion, Querschnitt ca. 140/70 mm, • oberseitig ca. 10 mm Feinspanplatte, • Gesamtstärke ca. 220 mm. Decke freitragend beziehungsweise nach freigegebener Werkplanung an tragfähigen bauseitigen Bauteilen befestigt. Sichtbekleidung aus großformatigen Hemlock-Furnierpaneelen entsprechend der im Deckenspiegel dargestellten frei fließenden, gekrümmten Kontur. Ruhiges Furnierbild, geschlossene Kanten, verdeckte Befestigung und gleichmäßige Fugen.			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.03	Bereich	Finnische Sauna 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die 3 Abstufungen in Höhe von je 10cm sind in gleichmäßiger Ausführung gemäß Plan herzustellen und in die Bekleidung mit zu integrieren. Die Deckenpaneele und ihre Fugen sind der Raumgeometrie folgend auszurichten und sauber an die Rundungen, die drei indirekten Deckenleuchten, das Oberlicht, Lautsprecher, Brandmelder, Lüftungsöffnungen und die feuerfeste Deckenfläche über dem Ofen anzuschließen. Sämtliche Ausschnitte und verdeckte Revisionsmöglichkeiten sind einzukalkulieren. Innenverkleidung Decke: Großformatige Deckenpaneele aus Radiata-Kiefer, harzarm, astarm, formstabil und für die auftretenden Saunatemperaturen geeignet. Verlegung gemäß Deckenspiegel mit verdeckter Befestigung und gleichmäßigem Fugenbild. Ausschnitte und verdeckte Revisionsmöglichkeiten für Beleuchtung, Lautsprecher, Brandmelder, Sensorik, Aufgussanlage und Lüftung sind vollständig einzukalkulieren. Oberhalb des Ofenbereichs ist die im Plan dargestellte feuerfeste, nichtbrennbare Deckenplatte in der nach Ofenzulassung erforderlichen Größe und Stärke einzubauen. Sockel: Die Holzbekleidungen enden oberhalb eines umlaufenden wasser-, stoß-, reinigungs- und hitzebeständigen Saunasockels gemäß Plan und Detail. Sockelhöhe je nach Wandbereich ca. 80 mm, Farbe dunkelgrau. Anschluss an den bauseitigen Fliesenboden dauerhaft elastisch und wasserdicht. Sockel und Wandelemente sind formschlüssig zu verbinden; Schmutz- und Wasserfallen sind unzulässig. Ganzglasanlage mit integrierter Saunatür Liefern und betriebsfertig montieren einer raumhohen, feststehenden Ganzglasanlage einschließlich integrierter einflügeliger Saunatür gemäß Grundriss, Ansichten und Details. Ganzglasanlage bestehend aus mehreren feststehenden Verglasungsfeldern und einer darin integrierten, nach außen öffnenden Ganzglastür. Abmessungen und Feldaufteilung gemäß Ausführungsplanung und örtlichem Aufmaß. Verglasung aus mindestens 10 mm starkem Einscheiben-Sicherheitsglas, ESG-H, klar und farbneutral, für die im gewerblichen Saunabetrieb auftretenden Temperaturen geeignet. Glaskanten geschliffen und poliert. Die Dimensionierung der Glasstärke ist vom Auftragnehmer unter Berücksichtigung der Scheibengrößen, Befestigungsabstände			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.03	Bereich	Finnische Sauna 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und Gebrauchslasten nachzuweisen. Festverglasungen mit schlanken, temperatur- und korrosionsbeständigen Klemm- beziehungsweise Einfassprofilen aus Aluminium oder Edelstahl. Profile und Beschläge in dunkler, auf die Wandverkleidung abgestimmter Oberfläche. Sämtliche Anschlüsse an die geraden und gerundeten Wandverkleidungen, die Saunadecke, den Sockel sowie den bauseitigen Fliesenboden sind passgenau herzustellen. Einflügelige, nach außen öffnende, schwellenlose Ganzglas-Saunatur, Türöffnung gemäß Plan ca. 1,01 m breit und ca. 2,26 m hoch. Türblatt aus mindestens 8 mm ESG, Klarglas, in Aluminiumrahmen bzw. mit abgestimmten Aluminiumprofilen. Mindestens drei selbstschließende, temperaturbeständige, korrosionsfreie und einstellbare Türbänder, sauna- und dampfgerechte Dichtprofile; Magnet- oder Rollverschluss; Türstopper. Griffstange innen und außen aus splitterfreiem Holz. Tür barrierefrei bedienbar; Braille- und Profilschrift gemäß Plan. Schloss im unteren Bereich zum abschließen der Kabine einschließlich Einbau des vom AG gestellten VERSO CLIQ Schließzylinder. Bohrungen und Befestigungen durch den bauseitigen Fliesenboden einschließlich der darunterliegenden Abdichtung sind nicht zulässig. Erforderliche Bodenprofile sind aufzukleben oder konstruktiv an den angrenzenden Bauteilen zu befestigen. Vor Fertigung sind die vollständige Glasaufteilung, Öffnungsrichtung, Beschläge, Profilquerschnitte, Oberflächen und Anschlussdetails zur Freigabe vorzulegen. Sitz- und Liegeflächen: Mehrstufige, den Wandrundungen und der frei geformten Inneninsel folgende Sitz- und Liegeanlage gemäß Grundriss und Schnitten. Sitzflächen aus Espenholz mit mittelstarker thermischer Behandlung, Leistenquerschnitt ca. 81 x 28 mm, Banktiefen überwiegend ca. 700 mm. Die Bankvorderkanten, Rückenlehnen, Stufen und Unterbauten sind ohne sichtbare Knicke kontinuierlich durch sämtliche Rundungen zu führen. Radien der einzelnen Bankebenen sind konzentrisch und auf die Wand- und Deckenformen			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.03	Bereich	Finnische Sauna 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	abzustimmen. Sonderteile sind formverleimt oder CNC-gefertigt auszuführen. Alle Kanten gerundet und splitterfrei geschliffen, Befestigungen verdeckt. Sitzflächen feldweise klappbar oder ohne Spezialwerkzeug herausnehmbar. Blenden zwischen den Ebenen demontierbar und gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert. Stabile Unterkonstruktion der Liegeneinrichtung aus Aluminium-Profilen mit wenigen Füßen (hochfest und korrosionsfrei, höhenverstellbar, Farbton Grau). Keine Befestigung durch den bauseitigen Fliesenboden. Belastbarkeit mindestens 200 kg je laufendem Meter. Sicherheitsausstattung: Ein großflächiger, taktil und visuell erkennbarer, temperatur- und feuchtebeständiger Notruftaster im Saunaraum einschließlich interner Verkabelung bis zum bauseitigen Übergabepunkt. Schlüsselschalter: Sicherheitsschalteneinrichtung zur zusätzlichen Freischaltung der Saunaöfen. Schlüsselschalter mit Profilhalbzylinder (Lieferung durch AG), an der im Plan vorgesehenen Kabineninnenwand zu montieren. Die zur Erfüllung der DIN EN 60335-2-53 (VDE 0700-53) erforderlichen Maßnahmen, Wiederanlaufschutz, sichere Fernfreigabe, Quittierung und Statusanzeige, sind vollständig vorzurichten, einzubauen, zu verkabeln und zu prüfen. Abluft- und Zuluftsystem: Planung und Einbau der in die Kabinenkonstruktion integrierten, wärmegeprägten und feuchteisolierten Zu- und Abluftführung. Zuluft gemäß Grundriss über zwei bauseitige Bodenanschlüsse unter den Saunaöfen, derzeit mit je ca. 250 m³/h dargestellt. Saunainterne Weiterführung, Anschlussformteile und temperaturbeständige Auslässe durch den Auftragnehmer. Abluft über vier im Grundriss dargestellte Kabinenwandanschlüsse, derzeit je ca. 125 m³/h, mit einstellbaren, demontierbaren Gittern und Reinigungsmöglichkeit. Anschluss mittels geeigneter temperatur- und feuchtebeständiger Form- bzw. Flexstücke an die bauseitige TGA-Abluftanlage. Querschnitte und endgültige Luftmengen sind mit der freigegebenen TGA-Planung abzugleichen; die saunainterne Anlage ist auf gleichmäßige Temperaturverteilung und zugfreien Betrieb auszulegen. Einregulierung und Luftmengenmessung gemeinsam mit dem TGA-Gewerk einschließlich Protokoll.			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.03	Bereich	Finnische Sauna 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Saunaofenanlage, gewerblich: Zentral in die frei geformte Sitzbankinsel integriertes gewerbliches Ofensystem mit einer Gesamtleistung von ca. 54 kW, bestehend aus zwei getrennt schalt- und regelbaren Heizeinheiten mit jeweils ca. 27 kW. Beide Einheiten müssen unabhängig betrieben werden können, sodass bei Ausfall oder Wartung einer Einheit ein eingeschränkter Betrieb möglich bleibt. Ofensystem mit großem Steinkorb, korrosionsbeständiger dunkler Außenverkleidung, Anschlusskästen, Temperaturbegrenzern und VDE-/CE-konformer Systemzulassung für intensiven gewerblichen Aufgussbetrieb. Einschließlich vollständiger Erstbefüllung mit zugelassenen Saunasteinen und 10 % Reservemenge. Ofenschutz und Verkleidung aus unbehandeltem beziehungsweise thermisch behandeltem Espenholz, auf die Bankgeometrie abgestimmt, stabil, demontierbar und mit verdeckter, nicht wärmeleitender Befestigung. Sicherheitsabstände gemäß Zulassung. Im Ofenbereich Herstellung der im Plan dargestellten nichtbrennbaren Wand-, Boden- und Deckenflächen einschließlich feuerfester Deckenplatte. Saunasteuerung: Mikroprozessorgesteuerte gewerbliche Steuerung für beide Heizeinheiten und sämtliche Kabinenfunktionen über Farb-Touchdisplay mit Echtglasfront, Bildschirmdiagonale mindestens 7 Zoll. Einstellung von Temperatur, Betriebszeiten, Aufheizung, Standard- und Individualprogrammen, automatischem Aufguss, Beleuchtung und Reinigungslicht. Leistungsteil mit Hauptschalter, Sicherungsautomaten, getrennten Schaltschützen für beide 27-kW-Heizeinheiten, Klemmen, Netzteilen und Temperaturüberwachung. Montage im Technikraum A01.046. Anschluss an das zentrale Lastmanagement und die Gebäudeautomation einschließlich erforderlicher Schnittstellen. Interne Installationen und Verkabelungen: Vollständige saunainterne, halogenfreie Stark- und Schwachstrominstallation ab den bauseitigen Übergabepunkten zu Öfen, Steuerung, Leistungsteil, Sensoren, Türkontakt, Schlüsselschalter, Aufgussanlage, Beleuchtung, Reinigungslicht, Lautsprechern, Notruf, Analoguhr und Zubehör. Leitungen und Betriebsmittel temperatur- und feuchtebeständig, verdeckt, mechanisch geschützt und soweit möglich			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.03	Bereich	Finnische Sauna 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	austauschbar verlegen. Einschließlich Kabelwege, Klemmen, Abzweigdosen, Beschriftung, Potentialausgleich sowie aller Anschluss- und Befestigungsmaterialien. Elektrotechnische Erstprüfung mit Mess- und Funktionsprotokoll einschließlich Schutzleiter, Isolation, Abschaltbedingungen und Sicherheitsabschaltungen. Komplettleistung: Finnische Sauna 2 vollständig liefern, einschließlich aller Anschluss-, Dicht-, Befestigungs- und Hilfsmaterialien, Transport bis zur Verwendungsstelle durch das Gebäude und betriebsfertige Montage. Die bauseitige Bodenabdichtung darf nicht beschädigt werden; Schäden sind der Bauleitung unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Elektroversorgung, TGA-Hauptleitungen, Fensteranlage und Fliesenboden werden nur bis zu den ausdrücklich beschriebenen Übergabepunkten bauseits hergestellt. Alle internen Verbindungen und Formteile ab Übergabepunkt gehören zur Leistung des Auftragnehmers.			Übertrag:
		1 psch		GP
02.03.2	Automatischer Aufguss Vollständiges automatisches Decken-Aufgussystem für beide Saunaöfen mit programmierbarer Wasser- und Duftdosierung und gleichmäßiger Verteilung über den Steinbetten. Das System ist auf Raumgröße, maximale Personenbelegung und installierte Ofenleistung der Sauna abzustimmen. Einschließlich Förder- und Dosiereinheit, Magnetventilen, Rückflussverhinderer, temperatur- und medienbeständigen Leitungen, Deckenauslässen, Tropfschutz, Spül- und Entleerungsmöglichkeit, Revisionszugang, Steueranbindung und Anschluss an den bauseitigen Trinkwasserübergabepunkt. Sichtbare Bauteile in Edelstahl, Oberfläche gebürstet, sofern gestalterisch nicht anders vorgegeben. Befestigung verdeckt, dauerhaft sicher sowie korrosions- und temperaturbeständig. Die Duftdosierung muss fein einstellbar und auf die jeweilige Aufgussmenge abgestimmt sein. Eine Überdosierung sowie ein unkontrolliertes Nachtropfen nach Ende des Aufgusses sind auszuschließen. Die Wasser- und Duftmenge muss bei der Inbetriebnahme auf Raumgröße, Belegung und Ofenleistung eingestellt werden können. Die Anordnung muss einen sicheren Betrieb ohne Benetzung von Nutzern, brennbaren Bauteilen oder elektrischen Komponenten gewährleisten.			Übertrag:
		1 psch		GP

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.03	Bereich	Finnische Sauna 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.03.3	In die Wandverkleidung integrierte Sonderbeleuchtung In die Wandverkleidung integrierte Sonderbeleuchtung Durchgehendes, vollständig in die horizontale Espenholz-Wandverkleidung und die gekrümmten Rückenlehnen integriertes LED-Lichtsystem gemäß Grundriss, Wandansichten und Detail 'Finnische Sauna Wand Beleuchtung'. Ausführung als verdeckte Lichtfuge mit indirektem Lichtaustritt oberhalb beziehungsweise hinter den vorgezogenen Wandpaneelen und Rückenlehnen. Die Lichtlinie ist ohne sichtbare Unterbrechung über gerade und gerundete Wandabschnitte, Innen- und Außenradien sowie Eckübergänge zu führen. Lichtaustritt gleichmäßig, streifenfrei und ohne sichtbare Einzellichtpunkte. <u>Paneelstöße</u>, <u>Revisionsstellen</u> und <u>Leitungszuführungen</u> dürfen das durchlaufende Lichtbild nicht beeinträchtigen. Aufbau gemäß Detail mit zurückgesetztem LED-Profil, ca. 14 mm Holzschalung, ca. 14 mm formstabiler Feinspanplatte beziehungsweise gleichwertigem temperaturbeständigem Träger und davor angeordneter, demontierbarer Rückenlehne. Sämtliche Sichtkanten aus materialgleichem Espenholz. Lichtfarbe warmweiß ca. 2.700 K, CRI mindestens 90, stufenlos dimmbar. LED-Module, Profile, Abdeckungen, Leitungen und Steckverbindungen für die am jeweiligen Einbauort auftretenden Temperaturen geeignet. Netzteile außerhalb der Heißezone revisionszugänglich anordnen. Einschließlich gebogener beziehungsweise segmentierter Aluminiumprofile mit optisch durchgehendem Lichtbild, opaler temperaturbeständiger Abdeckungen, Sonderformteile für die Radien, Einspeisungen, dimmbarer Treiber, Steuerungsanbindung, Verkabelung, Wärmeableitung, Bemusterung und Funktionsprüfung.			
		1 psch		GP
02.03.4	Großformatige runde LED-Deckenleuchten Großformatige, runde beziehungsweise entsprechend dem Deckenspiegel frei geformte LED-Deckenleuchten mit indirektem Lichtaustritt. Ausführung als flache, von der Hemlock-Furnierdecke abgesetzte Leuchtkörper mit umlaufender, zur Decke gerichteter Lichtabstrahlung entsprechend dem Referenzbild des Plans. Lichtfarbe warmweiß ca. 2.700 K, CRI mindestens 90, dimmbar, homogene Lichtfläche und blendfreier indirekter Lichtkranz.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.03	Bereich	Finnische Sauna 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Durchmesser und Lage gemäß Deckenspiegel und freigegebener Werkplanung. Gehäuse und Oberflächen auf die Deckenbekleidung abgestimmt, temperatur- und feuchtebeständig.			
	Einschließlich Sondergehäuse, LED-Module, Diffusoren, Abstandshalter, thermischer Entkopplung, verdeckter Befestigung, Leitungen, dimmbarer Treiber außerhalb der Heizone, Revisionsmglichkeit und Anbindung an die Saunasteuerung.			
		3 St	EP	GP
02.03.5	Oberlicht - innere Verkleidung, Oberlicht - innere Verkleidung, Dampfsperranschluss und Beleuchtung Vollständige saunaseitige Ausbildung des im Deckenspiegel dargestellten runden Oberlichts mit einer lichten Öffnung von ca. 1,00 m. Das bauseitige Dachoberlicht einschließlich äußerer Verglasung, Aufsetzkranz, Dachabdichtung und äußerer Anschlüsse ist nicht Bestandteil dieser Position. Zum Leistungsumfang des Saunabauers gehören das exakte Aufmaß, die kreisförmige beziehungsweise gemäß Plan frei geformte Öffnung in der Saunadecke, die statisch erforderliche Wechsel- und Formspantenkonstruktion, die vollständige Wärmedämmung der inneren Laibung sowie der dauerhaft luft- und dampfdichte Anschluss der Saunadampfsperre an den bauseitigen Aufsetzkranz. Innere Laibung und sichtbare Anschlüsse mit formgebogenen Hemlock-Furnierpaneelen beziehungsweise abgestimmten Massivholzformteilen bekleiden. Fugenbild und Rundung sind an die frei geformte Deckenbekleidung anzupassen. Offene Hirnholzkanten und sichtbare Standardprofile sind unzulässig. Herstellung der im Schnitt dargestellten, abnehmbaren transparenten beziehungsweise opalen Plexiglasabdeckung und der nicht betretbaren Milchglas-/Diffusorfläche einschließlich temperaturbeständiger Lagerungs- und Dichtprofile. Abdeckungen müssen ohne Beschädigung der Deckenbekleidung zur Reinigung und Wartung ausgebaut werden können. Einschließlich der im Plan dargestellten Revisionsklappe für Reinigung. Umlaufende indirekte LED-Beleuchtung des Oberlichts, warmweiß ca. 2.700 K, CRI mindestens 90, dimmbar und vollständig blendfrei. Lichtquelle verdeckt, gleichmäßige Aufhellung der Oberlichtlaibung und Diffusorfläche ohne			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.03	Bereich	Finnische Sauna 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	sichtbare Einzellichtpunkte. Netzteile außerhalb der Heizone revisionszugänglich.			
	Alle Bauteile unterhalb des bauseitigen Oberlichts sind gegen herabfallende Teile mechanisch zu sichern. Nicht betretbare Flächen dauerhaft kennzeichnen. Kondensat darf nicht in die Wärmedämmung oder Holzbekleidung gelangen.			
		1 psch		GP
02.03.6	Reinigungsbeleuchtung unter Sitzbänken			
	Separate, helle und blendgeschützte LED-Reinigungsleuchten unter der Sitzbankanlage, schaltbar über Steuerung/Technikraum. Feuchte- und reinigungsmittelbeständig, mindestens IP65, leicht zugänglich und austauschbar.			
		7 St	EP	GP
02.03.7	Notfall-/Sicherheitsleuchte			
	Saunataugliche Notfallleuchte an der im Plan gekennzeichneten Stelle, temperatur- und feuchtebeständig, mit bauseitiger Sicherheitsbeleuchtungsanlage kompatibel. Lieferung, Einbau und interne Verkabelung; Übergabe an bauseitigen Stromkreis/Funktionserhalt am definierten Anschluss.			
		1 St	EP	GP
02.03.8	Branderkennungselement für Hochtemperatur-Saunabereich			
	Liefern und montieren eines Branderkennungselements zur thermischen Überwachung des Hochtemperaturbereichs der jeweiligen Saunakabine.			
	Ausführung als Hekatron Branderkennungselement SK 10 oder gleichwertig, mit geeignetem Thermoeinsatz entsprechend der tatsächlich auftretenden maximalen Temperatur am vorgesehenen Montageort.			
	Das Branderkennungselement dient der Erfassung einer unzulässigen Übertemperatur in der Saunakabine. Bei Erreichen der festgelegten Auslösetemperatur erfolgt die Schaltung über den im Branderkennungselement vorhandenen Kontakt.			
	Die erforderliche Auslösetemperatur ist durch den Auftragnehmer Saunaanlage entsprechend der jeweiligen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.03	Bereich	Finnische Sauna 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Sauna, dem vorgesehenen Montageort und der dort tatsächlich auftretenden Betriebstemperatur festzulegen. Hierbei sind insbesondere zu berücksichtigen: • maximale bestimmungsgemäße Raum- und Deckentemperatur, • örtliche Temperaturerhöhung am Montagepunkt, • Aufheizphase der Sauna, • mögliche kurzzeitige Temperaturüberschwinger beim Aufheizen, • Einfluss des Saunaofens und der Luftströmung, • ausreichender Abstand zwischen maximaler Betriebstemperatur und Auslösetemperatur. Eine Auslösung im bestimmungsgemäßen Saunabetrieb muss ausgeschlossen sein. Gleichzeitig ist die niedrigstmögliche, für den jeweiligen Betriebszustand geeignete Auslösetemperatur zu wählen. Der gewählte Thermoeinsatz ist mit der Werk- und Montageplanung anzugeben und zu begründen. Das Branderkennungselement SK 10 besteht aus Aluminium-Druckgussgehäuse, Sonde, Umschaltkontakt und Thermoeinsatz. Das Gehäuse besitzt die Schutzart IP65. Bei Thermoeinsätzen mit einer Auslösetemperatur über 90 °C ist sicherzustellen, dass das Gehäuse mit den Schaltelementen nicht über 90 °C erwärmt wird. Montage einschließlich erforderlicher Befestigungsteile und einer für die Saunakonstruktion geeigneten Durchführung. Die Anordnung ist so vorzunehmen, dass das Branderkennungselement kontrolliert und der Thermoeinsatz im Wartungsfall ausgetauscht werden kann. Zum Leistungsumfang des Auftragnehmers Saunaanlage gehören: • Lieferung des Branderkennungselements SK 10, • Lieferung des für die jeweilige Sauna geeigneten Thermoeinsatzes, • Bemessung und Auswahl der erforderlichen Auslösetemperatur, • Montage im vorgesehenen Bereich der Saunakabine, • interne Verkabelung und Anschlussmöglichkeit bis zum vereinbarten Übergabepunkt, • Abstimmung der Einbauposition und Schnittstelle mit dem Gewerk Elektro, • Kennzeichnung des Branderkennungselements. Nicht Bestandteil dieser Position sind: BMA-Koppler bzw. Eingangsmodul,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.03	Bereich	Finnische Sauna 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	• Übergabekasten, • Einbindung in den BMA-Ring, • Verkabelung ab Übergabepunkt, • Programmierung der Brandmeldezentrale, • Adressierung, • Alarmtexte, • Feuerwehrlaufkarten, • Inbetriebnahme und Prüfung der BMA. Diese Leistungen werden bauseits durch den AN Elektrotechnik / Brandmeldeanlage ausgeführt.			Übertrag:
		1 St	EP	GP
02.03.9	Saunalautsprecher Liefern und betriebsfertig montieren eines für den gewerblichen Dauerbetrieb in einer Saunakabine für Musik und Durchsagen geeigneten Lautsprechers. Ausführung mit 2 Stück Sauna-Einbaulautsprechern, gleichmäßig im Raum angeordnet. Die endgültige Lage ist durch den AN unter Berücksichtigung der Deckenkonstruktion, Sitzbankanordnung, Saunaöfen und einer möglichst gleichmäßigen Schallverteilung festzulegen und mit dem Architekten abzustimmen. Technische Mindestanforderungen je Lautsprecher: • ausdrücklich für den Einsatz in Saunakabinen und gewerblichen Wellnessanlagen geeignet, • Nennbelastbarkeit mindestens 25 W RMS, • Spitzenbelastbarkeit mindestens ca. 50 W, • Impedanz: 8 Ohm, • Breitbandlautsprecher, ca. 6,5", • temperaturbeständig bis mindestens 120 °C, • Schutzart mindestens IP65, • feuchte- und korrosionsbeständig, • Membran aus Glasfaser oder gleichwertigem temperatur- und feuchtebeständigem Material, • Gehäuse/Korb aus dauerhaft temperaturbeständigem Kunststoff oder gleichwertig, • geeignet für erhöhte Luftfeuchtigkeit und Schwimmbadatmosphäre, • gute Sprachverständlichkeit und ausgewogene Musikkwiedergabe. Die Gesamtleistung des Systems ist so zu dimensionieren, dass die gesamte Sauna auch bei üblichem Betriebsgeräusch gleichmäßig und verzerrungsarm beschallt werden kann. Die Lautsprecher sind so anzuordnen und auszurichten, dass			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.03	Bereich	Finnische Sauna 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	eine gleichmäßige Schallverteilung im gesamten Aufenthalts- und Sitzbereich erreicht wird und keine störenden lokalen Pegelspitzen entstehen. Übertrag: Einschließlich: • Lautsprecher, • Einbau- bzw. Montageringe, • Befestigungsmaterial, • temperaturbeständiger Anschlussleitungen innerhalb der Saunakonstruktion, • verdeckter Leitungsführung, • Anschluss an die bauseitige Audioleitung bzw. den vorgesehenen Übergabepunkt, • erforderlicher Anschlussklemmen, • Abstimmung mit der Decken- und Wandkonstruktion, • Funktionsprüfung und Einpegelung. Die Lautsprecher sind möglichst flächenbündig bzw. optisch unauffällig in die Decken- oder Wandbekleidung zu integrieren. Die sichtbaren Abdeckungen sind in Farbe und Oberfläche auf die Saunagestaltung abzustimmen. Temperaturrempfindliche elektronische Komponenten sind außerhalb der Saunakabine in einem zugänglichen Technikbereich anzuordnen. Die Einspeisung der Lautsprecher erfolgt durch die Verstärker der Medientechnik niederohmig durch den AN Elektro.			
		2 St	EP	GP
02.03.10	Kopfstützen			
	Lose Kopfstützen/Kopfkeile aus gerundeten, unbehandelten Espenholzleisten, ergonomische Form, kippsicher und leicht zu reinigen; Oberfläche passend zur Sitzbankanlage.			
		12 St	EP	GP
02.03.11	Brillenablage			
	Wandmontierte Brillenablage aus saunatauglichem Massivholz gemäß Plan, mit mindestens 12 einzeln abgeteilten Ablageplätzen, abgerundeten Kanten und verdeckter Befestigung. Größe ca. 140x900mm			
		1 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.03	Bereich	Finnische Sauna 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.03.12	Holzablage für Aufgusseimer Wand- bzw. bankseitige Ablage aus Espe/Hemlock für zwei Aufgusseimer und Kellen, hitze- und feuchtebeständig, mit Tropfschutz und verdeckter Befestigung im Bereich der Saunaöfen.	1 St	EP	GP
02.03.13	Bodenroste / Gummimatten: Passgenau zugeschnittene, herausnehmbare Gummimatten auf dem bauseitigen Fliesenboden in den im Plan dargestellten Bereichen, Farbton RAL 7043 Verkehrsgrau B. Rutschhemmend, barfußgeeignet, drainagefähig, temperatur-, schweiß-, reinigungs- und desinfektionsmittelbeständig. Teilstücke einzeln zur Reinigung herausnehmbar.	1 psch		GP
02.03.14	Thermo-Hygrometer Gut ablesbares kombiniertes Thermo-Hygrometer in hochwertiger, saunatauglicher Ausführung, Messbereiche mindestens 0-120 °C und 0-100 % r. F.; montagefertig, kalibrierbar, Holz-/Metallgehäuse gemäß Bemusterung.	1 St	EP	GP
02.03.15	Sauna-Sanduhr Saunataugliche Sanduhr, Laufzeit ca. 15 Minuten, drehbar, mit gut lesbarer Skala und splitterfreiem Holzrahmen; verdeckte Befestigung.	8 St	EP	GP
02.03.16	Analoguhr mit KNX-Synchronisation Gut ablesbare, temperaturbeständige Analoguhr in saunatauglichem Gehäuse, synchronisierbar über bauseitige KNX-/Uhrenverkabelung. Anschluss, Parametrierung und Funktionsprüfung durch Saunabau ab bauseitigem Übergabepunkt.	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.03	Bereich	Finnische Sauna 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.03.17	Beschriftung Glastür Liefern und Aufbringen einer dauerhaft sichtbaren Sicherheitsmarkierung auf den transparenten Glasflächen der Tür bzw. Ganzglasanlage der Panorama-Sauna. Ausführung aus aufgeklebten Beschreibung der Sauna und der Sicherheitspunkten / Markierungspunkten der Ganzglasanlage aus Folie, entsprechend dem einheitlichen Gestaltungskonzept der Saunaanlage. Ausführung: • gleichmäßige Größe und Abstände, • beidseitig optisch sauberes Erscheinungsbild, • dauerhafte Haftung, • schwimmbadgeeignet Verklebung • feuchte-, temperatur-, UV- und reinigungsmittelbeständig, • Farbe nach Vorgabe Architekt. • Anordnung entsprechend Ausführungsplanung. Einschließlich Aufmaß, Untergrundreinigung, Positionierungsschablone und vollständiger Verklebung.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 02.03		Finnische Sauna 02, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage			
02	Titel	Saunaanlage			
02.04	Bereich	Biosauna / Sanarium 02			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
02.04	Bereich Biosauna / Sanarium 02				
02.04.1	Saunakabine - Sanarium 02 Biosauna als Sanarium zur gewerblichen Nutzung in einer öffentlichen Saunaanlage. Temperatur- und Feuchtebereich, programmgesteuert: Temperatur ca. 45 bis 70 °C, relative Luftfeuchte ca. 20 bis 60 %, Kombination aus Warmluft-, Feuchte-, Aromabetrieb. Die Anlage muss für den täglichen Dauerbetrieb in einer öffentlichen Saunaanlage geeignet sein. Raum / Plan: Raum A01.045 Bio-Sauna / Sanarium 02 Plan PRS_A_A1_300_D_30_5_07_0101_020_1, Kabinenabmessungen ca.: Grundfläche ca. 14,75 m². Maximale Innenabmessungen gemäß Grundriss ca. 5,10 x 3,90 m. Lichte Raumhöhe ca. 2,40m, abgestuft auf bis zu 2,60m Sämtliche Maße, Winkel, Radian, Öffnungen und Anschlussmaße sind vor Fertigungsbeginn durch örtliches Aufmaß zu überprüfen. Boden: Der vollständige Bodenaufbau einschließlich Abdichtung, Gefälle, Heizestrich und keramischem Fliesenbelag 30 x 60 cm, dunkelgrau, wird bauseits ausgeführt. Die Sauna ist auf dem fertigen, bauseits gefliesten Boden zu errichten. Bohrungen oder sonstige Durchdringungen des Bodenbelags und der Abdichtung sind unzulässig. Sämtliche erforderlichen dauerelastischen, wasser- und hitzebeständigen Anschlüsse der Saunakonstruktion an den Fliesenboden sind Bestandteil dieser Position. Kabinenkonstruktion: Errichtung der vollständigen Saunakabine als Raum-in-Raum-Konstruktion auf bauseits gefliestem Boden. Ausführung der polygonalen Wand- und Deckenelemente mit statisch aussteifender Kantholzkonstruktion. Kopplung der Elemente durch verleimte Schlitz-Zapfen-Verbindungen oder konstruktiv gleichwertige, dauerhaft verwindungssteife Verbindungen. Wand- und Deckenelemente sind kraftschlüssig miteinander zu verbinden und mit zur Innenverkleidung passenden Deck- bzw. Anschlussleisten zusätzlich zu sichern, entsprechend dem Prinzip eines umlaufenden Ringankers.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.04	Bereich	Biosauna / Sanarium 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Kabine besitzt einen unregelmäßigen, mehrfach abgewinkelten Grundriss mit unterschiedlich geneigten Wandabschnitten, polygonal geführten Sitzbankanlagen, gerundeten Übergängen im Eingangsbereich sowie einer abgewinkelten Ganzglasanlage. Kabinenkonstruktion, Wandbekleidung, Sitzbankanlage, Rückenlehne, Sockel und Deckenbekleidung sind exakt der dargestellten Geometrie anzupassen. Sichtbare Wand- und Deckenflächen dürfen keine ungeplanten Versätze, Reststücke, Keilfugen oder ungleichmäßigen Anschlüsse aufweisen. Vor Fertigung ist eine vollständige Werkplanung mit Grundriss, Wandabwicklungen, Deckenspiegel, Fugenbild, Bankgeometrie, Glasaufteilung und sämtlichen Anschlüssen zur Freigabe vorzulegen. Wandaufbau gemäß Bauteilkatalog des Plans: ca. 14 mm sichtbare Holzbekleidung bzw. ca. 8 mm Sockelbekleidung; ca. 60 mm nichtbrennbare, verrottungsfreie und formstabile Wärmedämmung (Steinwolle, Wärmeleitfähigkeit: $\leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$, Baustoffklasse: A1, nichtbrennbar) mit saunaseitiger, vollflächiger Dampfsperre innerhalb einer stabilen, verzapften und hitzefest verleimten Unterkonstruktion, Holzquerschnitt ca. 54/34 mm; rückseitig ca. 8 mm Feinspanplatte. Gesamtdicke des Wandelements ca. 82 mm zuzüglich mindestens 50 mm Installationsebene, soweit gemäß Anschluss- und Leitungsführung erforderlich. Deckenaufbau gemäß Bauteilkatalog des Plans: ca. 20 mm sichtbare Holzverkleidung; ca. 50 mm Unterkonstruktion und Hinterlüftungs-/Installationsebene; ca. 140 mm nichtbrennbare Wärmedämmung mit vollflächiger Dampfsperre in stabiler, verzapfter und hitzefest verleimter Holzrahmenkonstruktion, Querschnitt ca. 140/70 mm; oberseitig ca. 10 mm Feinspanplatte. Gesamtstärke ca. 220 mm. Decke freitragend bzw. nach freigegebener Werkplanung an tragfähigen bauseitigen Bauteilen befestigt; Lasten dürfen nicht in die bauseitige Fenster-/Fassadenanlage eingeleitet werden. U-Wert der Decke kleiner $0,35 \text{ W/(m}^2\text{K)}$, durch Nachweis zu belegen. Die nicht sichtbaren Rückseiten sind mit den beschriebenen Feinspanplatten zu schließen. Sichtbar verbleibende Stirn- und Anschlussflächen sind mit feuchtebeständigen Holzwerkstoffplatten mindestens nach EN 312, Typ P3, als Untergrund für die abschließende Bekleidung auszuführen. Die Wärmedämmung ist lückenlos und gegen Absacken gesichert einzubauen. Die saunaseitige Dampfsperre ist durchgehend, alterungs-, feuchte- und temperaturbeständig auszuführen. Stöße, Ecken, Befestigungen und sämtliche Durchdringungen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.04	Bereich	Biosauna / Sanarium 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	sind mit systemzugehörigen Klebe- und Dichtmitteln dauerhaft luft- und dampfdicht herzustellen. Die 2 Abstufungen in Höhe von je 10cm sind in gleichmäßiger Ausführung gemäß Plan herzustellen und in die Bekleidung mit zu integrieren. Innenverkleidung Wände: Großformatige Furnierpaneele aus Hemlock entsprechend den Wandansichten und Schnitten. Ruhiges, einheitliches Furnierbild, astarm, harzfrei, emissionsarm und für den gewerblichen Sauna- und Sanariumbetrieb geeignet. Furnierrichtung, Paneelgrößen und Fugenbild sind entsprechend der Raumgeometrie und der freigegebenen Werkplanung auszubilden. Die Paneele sind über gerade, schräge und polygonal geführte Wandabschnitte mit gleichmäßigen Fugen und verdeckter Befestigung zu führen. Außen- und Innenecken sind mit materialgleichen Formteilen, Gehrungen oder Massivholzanleimern auszuführen. Sichtbare offene Plattenkanten, rohe Furnierkanten, Standard-Abschlussprofile und ungeplante schmale Restpaneele sind unzulässig. Revisionsöffnungen flächenbündig und in das Paneel- und Fugenbild integrieren. Vor Fertigung sind Muster der geschlossenen und perforierten Paneele einschließlich Oberflächenbehandlung, Furnierbild, Kanten und Fugen zur Freigabe vorzulegen. Innenverkleidung Decke: Großformatige Hemlock-Furnierpaneele entsprechend dem Deckenspiegel. Die Deckenpaneele sind strahlenförmig auf den Mittelpunkt des runden Oberlichts auszurichten. Die im Deckenspiegel dargestellte radiale Teilung mit Segmentwinkeln von ca. 20° ist vollständig zu übernehmen. Die Paneele sind als passgenaue, keilförmige Sonderformate herzustellen. Das Fugenbild muss gleichmäßig auf den Mittelpunkt des Oberlichts zulaufen. Unregelmäßige Segmentbreiten, versetzte Fugen, stumpf angesetzte Reststücke oder nicht auf den Mittelpunkt ausgerichtete Paneele sind unzulässig. Ausschnitte für Oberlicht, Lautsprecher, Thermobrandmelder, Sicherheitsleuchte und Lüftungsanschlüsse sind werkseitig herzustellen. Sockel: Die Holzbekleidungen enden oberhalb eines umlaufenden wasser-, stoß-, reinigungs-, desinfektionsmittel- und			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.04	Bereich	Biosauna / Sanarium 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	temperaturbeständigen Saunasockels gemäß Plan und Detail. Sockelhöhe ca. 80 mm, Farbe dunkelgrau. Anschluss an den bauseitigen Fliesenboden dauerhaft elastisch und wasserdicht. Sockel und Wandelemente sind formschlüssig zu verbinden. Offene Fugen sowie Schmutz- und Wasserfallen sind unzulässig. Ganzglasanlage mit integrierter Saunatür Mehrteilige, raumhohe und abgewinkelt verlaufende Ganzglasanlage entsprechend Grundriss und Schnitt 2-2, bestehend aus feststehenden Verglasungsfeldern und einer integrierten, einflügeligen Ganzglastür. Die Verglasung ist über die im Grundriss dargestellten unterschiedlich geneigten Fassadenabschnitte zu führen. Türöffnung gemäß Plan ca. 1,01 m breit und ca. 2,26 m hoch; Gesamthöhe der Ganzglasanlage bis zum Deckenanschluss gemäß Schnitt ca. 2,40 m. Sämtliche Maße vor Fertigung durch örtliches Aufmaß prüfen. Verglasung aus mindestens 10 mm ESG-H, klar und farbneutral; erforderliche Glasstärke nach statischer Bemessung. Glaskanten geschliffen und poliert. Festverglasungen mit schlanken, temperatur- und korrosionsbeständigen Klemm- oder Einfassprofilen aus Aluminium oder Edelstahl, Oberfläche dunkel und auf die Hemlock-Bekleidung abgestimmt. Einflügelige, nach außen öffnende, schwellenlose Ganzglas-Saunatür, Türöffnung gemäß Plan ca. 1,01 m breit und ca. 2,26 m hoch. Türblatt aus mindestens 8 mm ESG, Klarglas, in Aluminiumrahmen bzw. mit abgestimmten Aluminiumprofilen. Mindestens drei selbstschließende, temperaturbeständige, korrosionsfreie und einstellbare Türbänder; sauna- und dampfgeeignete Dichtprofile; Magnet- oder Rollverschluss; Türstopper. Griffstange innen und außen aus splitterfreiem Holz. Tür barrierefrei bedienbar; Braille- und Profilschrift gemäß Plan. Schloss im unteren Bereich zum abschließen der Kabine einschließlich Einbau des vom AG gestellten VERSO CLIQ Schließzylinder. Anschlüsse an Wandbekleidung, Saunadecke, Sockel und Fliesenboden passgenau, temperaturbeständig und dauerhaft elastisch. Keine Befestigung durch Fliesenbelag oder			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.04	Bereich	Biosauna / Sanarium 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Abdichtung. Außenfenster und Elemente der Gebäudehülle sind bauseitig; die innere Ganzglasanlage einschließlich Saunatur ist vollständig Bestandteil dieser Position. Glasaufteilung, Abwinkelungen, Türanschlag, Beschläge und Anschlussdetails vor Fertigung zur Freigabe vorlegen. Sitz- und Liegeflächen: Mehrstufige, umlaufende und polygonal geführte Sitz- und Liegebankanlage entsprechend Grundriss und Schnitten. Sichtbare Bankauflagen aus unbehandeltem Espenholz ohne thermische Behandlung, Leistenquerschnitt ca. 81 x 28 mm. Banktiefen gemäß Plan überwiegend ca. 600 bis 700 mm; Bankebenen unter anderem bei ca. +8,03 m und +8,43 m. Die Bankanlage ist über sämtliche schrägen Wandabschnitte, Richtungswechsel und Eckbereiche kontinuierlich zu führen. Alle sichtbaren Holzteile astarm, harzfrei, splitterfrei geschliffen und mit gerundeten Kanten. Befestigungen vollständig verdeckt. Sitzflächen abschnittsweise klappbar oder ohne Spezialwerkzeug herausnehmbar. Stabile Unterkonstruktion der Liegeeinrichtung aus Aluminium-Profilen mit wenigen Füßen (hochfest und korrosionsfrei, höhenverstellbar, Farbton Grau). Keine Befestigung durch den Fliesenboden. Mindestbelastbarkeit 200 kg je laufendem Meter. Rückenlehnen: Ergonomisch ausgebildete Rückenlehnen aus unbehandeltem Espenholz, der polygonalen Wand- und Bankgeometrie folgend. Die Rückenlehnen sind mit definiertem Abstand vor der Wandbekleidung anzuordnen und für die Aufnahme der integrierten LED-Beleuchtung auszubilden. Sichtbare Befestigungen und Leitungseinführungen sind zu verdecken. Sicherheitsausstattung: Ein großflächiger, taktil und visuell erkennbarer, temperatur- und feuchtebeständiger Notruftaster im Saunaraum einschließlich interner Verkabelung bis zum bauseitigen Übergabepunkt. Schlüsselschalter: Sicherheitsschalteneinrichtung zur zusätzlichen Freischaltung der Saunaöfen. Schlüsselschalter mit Profilhalbzylinder (Lieferung durch AG), an der im Plan vorgesehenen Kabineninnenwand zu montieren. Die zur Erfüllung der DIN EN 60335-2-53 (VDE 0700-53) erforderlichen Maßnahmen, Wiederanlaufschutz, sichere Fernfreigabe, Quittierung und Statusanzeige, sind			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.04	Bereich	Biosauna / Sanarium 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vollständig vorzurichten, einzubauen, zu verkabeln und zu prüfen. Abluft- und Zuluftsystem: Planung und Einbau der in die Kabinenkonstruktion integrierten, wärmedämmten und feuchteisolierten Zu- und Abluftführung. Zuluft gemäß Grundriss über zwei Wandanschlüsse derzeit mit je ca. 125 m³/h, Abluft über zwei im Grundriss dargestellte Kabinenwandanschlüsse, derzeit je ca. 125 m³/h, mit einstellbaren, demontierbaren Gittern und Reinigungsmöglichkeit. Anschluss mittels geeigneter temperatur- und feuchtebeständiger Form- bzw. Flexstücke an die bauseitige TGA-Abluftanlage. Querschnitte und endgültige Luftmengen sind mit der freigegebenen TGA-Planung abzugleichen; die saunainterne Anlage ist auf gleichmäßige Temperaturverteilung und zugfreien Betrieb auszulegen. Einregulierung und Luftmengenmessung gemeinsam mit dem TGA-Gewerk einschließlich Protokoll. Saunaofenanlage, gewerblich: Zwei gewerbliche Unterbanköfen mit jeweils ca. 18 kW Heizleistung, Gesamtleistung ca. 36 kW, entsprechend den im Grundriss und in den Schnitten dargestellten Einbauorten. Beide Öfen müssen getrennt schalt-, regel- und absicherbar sein. Die Leistung ist anhand des tatsächlichen Kabinenvolumens, der Glasflächen, der Betriebsart und der erforderlichen Aufheizzeit abschließend zu überprüfen. Unterbanköfen einschließlich korrosionsbeständiger Gehäuse, Heizelemente, Anschlusskästen, Temperaturbegrenzer, Schutzgitter, Luftleitbleche, Berührungs- und Brandschutz, Sicherheitsabstände, Erstbefüllung mit geeigneten Saunasteinen und 10 % Reservemenge. Vollständige Integration in die Sitzbankkonstruktion; Luftzirkulation und Wärmeabgabe dürfen nicht beeinträchtigt werden. Erforderliche nichtbrennbare Schutzflächen sind einzuschließen. Verdampferanlage: Gewerblicher Verdampfer für den Sanariumbetrieb, Leistung gemäß Plan ca. 7,5 kW, zur geregelten Erzeugung und Einbringung von Wasserdampf in die Kabine. • Verdampfergerät mit Leistungs- und Steuerungsteil, • Wasserstandsregelung und Trockenlaufschutz, • automatische Befüllung, Entleerung, Spülung und Abschlammfunktion, • Übertemperaturschutz, - temperaturbeständige Dampfleitung,			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.04	Bereich	Biosauna / Sanarium 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- dampfdichte Wand- beziehungsweise Kabinendurchführung, - Dampfaustrittskopf mit Berührungs- und Verbrühungsschutz, - erforderliche Beschilderung, - Absperr-, Rückflussverhinderungs- und Anschlussarmaturen, - Anschluss an den bauseitigen Kaltwasserübergabepunkt 1/2 Zoll, - Anschluss an den bauseitigen, siphonierten Abwasseranschluss DN 50. Die Dampfleitung ist mit mindestens 2 % Gefälle und ohne Wassersäcke zu verlegen. Der Dampfaustritt ist so anzuordnen, dass eine direkte Beaufschlagung oder Gefährdung der Nutzer ausgeschlossen ist. Automatische Duftstoffdosieranlage Automatische Duftstoffdosieranlage für den Verdampferbetrieb, bestehend aus Dosierpumpe, Duftstoffbehälter, Sauglanze, Leermeldung, Rückschlagventil, Dosierleitung und Einspeisung in die Dampfleitung beziehungsweise das vom Hersteller vorgesehene System. Dosiermenge über die Sanariumsteuerung programmierbar. Medienberührte Bauteile chemikalienbeständig. Behälter leicht zugänglich, sicher aufgestellt und gegen Umkippen gesichert. Einschließlich Auffangwanne, Beschriftung, Erstbefüllung, Einregulierung und Funktionsprüfung. Sanariumsteuerung: Mikroprozessorgesteuerte, gewerbliche Steuerung für beide Unterbanköfen, den Verdampfer und sämtliche Kabinenfunktionen. Bedienung über Farb-Touchdisplay mit Echtglasfront, Bildschirmdiagonale mindestens 7 Zoll. - Temperatur- und Feuchterege lung, - automatische Betriebsprogramme und frei programmierbare Individualprogramme, - Betriebszeiten und Aufheizprogramme, - getrennte Ansteuerung beider Unterbanköfen, - Verdampfersteuerung, - automatische Trocknungs- und Nachheizfunktion, - Duftstoffdosierung, - Beleuchtungs- und Reinigungslichtsteuerung, - Medienfreigabe, - Türkontaktüberwachung und Schlüsselschalter, - Betriebsstundenzähler, Echtzeituhr und Fehlerhistorie, - passwortgeschützte Betreiber- und Serviceebene, - einstellbare Abschaltautomatik und Wiederanlaufschutz, - Fernfreigabe, - Anschluss an das zentrale Lastmanagement,			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.04	Bereich	Biosauna / Sanarium 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Schnittstelle zur Gebäudeautomation (siehe Pos.02.00.02). Leistungsteil mit Hauptschalter, Sicherungsautomaten, Schaltschützen für mindestens 36 kW Ofenleistung zuzüglich Verdampferleistung, Klemmen, Netzteilen, Temperaturüberwachung und eindeutiger Betriebsmittelkennzeichnung. Montage der Steuerungs- und Leistungsteile im Technikraum A01.046 beziehungsweise am im Plan dargestellten Standort. Interne Installationen und Verkabelungen: Vollständige saunainterne, halogenfreie Stark- und Schwachstrominstallation ab den bauseitigen Übergabepunkten zu Öfen, Steuerung, Leistungsteil, Sensoren, Türkontakt, Schlüsselschalter, Aufgussanlage, Beleuchtung, Reinigungslicht, Bildschirm, Lautsprechern, Notruf, Analoguhr und Zubehör. Leitungen und Betriebsmittel temperatur- und feuchtebeständig, verdeckt, mechanisch geschützt und soweit möglich austauschbar verlegen. Einschließlich Kabelwege, Klemmen, Abzweigdosen, Beschriftung, Potentialausgleich sowie aller Anschluss- und Befestigungsmaterialien. Elektrotechnische Erstprüfung mit Mess- und Funktionsprotokoll einschließlich Schutzleiter, Isolation, Abschaltbedingungen und Sicherheitsabschaltungen. Komplettleistung: Biosauna-/Sanarium vollständig liefern, einschließlich aller Anschluss-, Dicht-, Befestigungs- und Hilfsmaterialien, Transport bis zur Verwendungsstelle und betriebsfertiger Montage. Die bauseitige Bodenabdichtung darf nicht beschädigt werden. Elektroversorgung, TGA-Hauptleitungen, Fensteranlage und Fliesenboden werden nur bis zu den ausdrücklich beschriebenen Übergabepunkten bauseits hergestellt. Alle internen Verbindungen, Formstücke und Anschlussarbeiten ab dem jeweiligen Übergabepunkt gehören zur Leistung des Auftragnehmers.			
		1 psch		GP
02.04.2	Oberlicht - innere Verkleidung, Oberlicht - innere Verkleidung, Dampfsperranschluss und Beleuchtung Vollständige saunaseitige Ausbildung des im Deckenspiegel dargestellten runden Oberlichts mit einer lichten Öffnung von ca. 1,00 m. Das bauseitige Dachoberlicht einschließlich äußerer Verglasung, Aufsetzkranz, Dachabdichtung und äußerer Anschlüsse ist nicht Bestandteil dieser Position. - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.04	Bereich	Biosauna / Sanarium 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Zum Leistungsumfang des Saunabauers gehören das exakte Aufmaß, die kreisförmige beziehungsweise gemäß Plan frei geformte Öffnung in der Saunadecke, die statisch erforderliche Wechsel- und Formspantenkonstruktion, die vollständige Wärmedämmung der inneren Laibung sowie der dauerhaft luft- und dampfdichte Anschluss der Saunadampfsperre an den bauseitigen Aufsetzkranz. Innere Laibung und sichtbare Anschlüsse mit formgebogenen Hemlock-Furnierpaneelen beziehungsweise abgestimmten Massivholzformteilen bekleiden. Fugenbild und Rundung sind an die frei geformte Deckenbekleidung anzupassen. Offene Hirnholzkanten und sichtbare Standardprofile sind unzulässig. Herstellung der im Schnitt dargestellten, abnehmbaren transparenten beziehungsweise opalen Plexiglasabdeckung und der nicht betretbaren Milchglas-/Diffusorfläche einschließlich temperaturbeständiger Lagerungs- und Dichtprofile. Abdeckungen müssen ohne Beschädigung der Deckenbekleidung zur Reinigung und Wartung ausgebaut werden können. Einschließlich der im Plan dargestellten Revisionsklappe für Reinigung. Umlaufende indirekte LED-Beleuchtung des Oberlichts, warmweiß ca. 2.700 K, CRI mindestens 90, dimmbar und vollständig blendfrei. Lichtquelle verdeckt, gleichmäßige Aufhellung der Oberlichtlaibung und Diffusorfläche ohne sichtbare Einzellichtpunkte. Netzteile außerhalb der Heißezone revisionszugänglich. Alle Bauteile unterhalb des bauseitigen Oberlichts sind gegen herabfallende Teile mechanisch zu sichern. Nicht betretbare Flächen dauerhaft kennzeichnen. Kondensat darf nicht in die Wärmedämmung oder Holzbekleidung gelangen.			
		1 psch		GP
02.04.3	Indirekte LED-Lichtlinien			
	Durchgehende, homogene warmweiße LED-Lichtlinien in hitze- und feuchtebeständiger Ausführung, verdeckt in Rückenlehnen-/Bank-/Deckenbereichen gemäß Werkplanung. Lichtfarbe 2.700 K, CRI mindestens 90, dimmbar, blendfrei, ohne sichtbare Einzellichtpunkte. Profile, Abdeckungen und Netzteile vollständig; Netzteile außerhalb der Heißezone revisionszugänglich.			
		8 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.04	Bereich	Biosauna / Sanarium 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.04.4	Reinigungsbeleuchtung unter Sitzbänken Separate, helle und blendgeschützte LED-Reinigungsleuchten unter der Sitzbankanlage, schaltbar über Steuerung/Technikraum. Feuchte- und reinigungsmittelbeständig, mindestens IP65, leicht zugänglich und austauschbar.	3 St	EP	GP
02.04.5	Notfall-/Sicherheitsleuchte Saunataugliche Notfallleuchte an der im Plan gekennzeichneten Stelle, temperatur- und feuchtebeständig, mit bauseitiger Sicherheitsbeleuchtungsanlage kompatibel. Lieferung, Einbau und interne Verkabelung; Übergabe an bauseitigen Stromkreis/Funktionserhalt am definierten Anschluss.	1 St	EP	GP
02.04.6	Branderkennungselement für Hochtemperatur-Saunabereich Liefern und montieren eines Branderkennungselements zur thermischen Überwachung des Hochtemperaturbereichs der jeweiligen Saunakabine. Ausführung als Hekatron Branderkennungselement SK 10 oder gleichwertig, mit geeignetem Thermoeinsatz entsprechend der tatsächlich auftretenden maximalen Temperatur am vorgesehenen Montageort. Das Branderkennungselement dient der Erfassung einer unzulässigen Übertemperatur in der Saunakabine. Bei Erreichen der festgelegten Auslösetemperatur erfolgt die Schaltung über den im Branderkennungselement vorhandenen Kontakt. Die erforderliche Auslösetemperatur ist durch den Auftragnehmer Saunaanlage entsprechend der jeweiligen Sauna, dem vorgesehenen Montageort und der dort tatsächlich auftretenden Betriebstemperatur festzulegen. Hierbei sind insbesondere zu berücksichtigen: • maximale bestimmungsgemäße Raum- und Deckentemperatur, • örtliche Temperaturerhöhung am Montagepunkt, • Aufheizphase der Sauna, • mögliche kurzzeitige Temperaturüberschwinger beim Aufheizen, • Einfluss des Saunaofens und der Luftströmung,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.04	Bereich	Biosauna / Sanarium 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	• ausreichender Abstand zwischen maximaler Betriebstemperatur und Auslösetemperatur. Eine Auslösung im bestimmungsgemäßen Saunabetrieb muss ausgeschlossen sein. Gleichzeitig ist die niedrigstmögliche, für den jeweiligen Betriebszustand geeignete Auslösetemperatur zu wählen. Der gewählte Thermoeinsatz ist mit der Werk- und Montageplanung anzugeben und zu begründen. Das Branderkennungselement SK 10 besteht aus Aluminium-Druckgussgehäuse, Sonde, Umschaltkontakt und Thermoeinsatz. Das Gehäuse besitzt die Schutzart IP65. Bei Thermoeinsätzen mit einer Auslösetemperatur über 90 °C ist sicherzustellen, dass das Gehäuse mit den Schaltelementen nicht über 90 °C erwärmt wird. Montage einschließlich erforderlicher Befestigungsteile und einer für die Saunakonstruktion geeigneten Durchführung. Die Anordnung ist so vorzunehmen, dass das Branderkennungselement kontrolliert und der Thermoeinsatz im Wartungsfall ausgetauscht werden kann. Zum Leistungsumfang des Auftragnehmers Saunaanlage gehören: • Lieferung des Branderkennungselements SK 10, • Lieferung des für die jeweilige Sauna geeigneten Thermoeinsatzes, • Bemessung und Auswahl der erforderlichen Auslösetemperatur, • Montage im vorgesehenen Bereich der Saunakabine, • interne Verkabelung und Anschlussmöglichkeit bis zum vereinbarten Übergabepunkt, • Abstimmung der Einbauposition und Schnittstelle mit dem Gewerk Elektro, • Kennzeichnung des Branderkennungselements. Nicht Bestandteil dieser Position sind: • BMA-Koppler bzw. Eingangsmodul, • Übergabekasten, • Einbindung in den BMA-Ring, • Verkabelung ab Übergabepunkt, • Programmierung der Brandmeldezentrale, • Adressierung, • Alarmtexte, • Feuerwehrlaufkarten, • Inbetriebnahme und Prüfung der BMA. Diese Leistungen werden bauseits durch den AN Elektrotechnik / Brandmeldeanlage ausgeführt.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.04	Bereich	Biosauna / Sanarium 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
		1 St	EP	GP
02.04.7	Saunalautsprecher Liefern und betriebsfertig montieren eines für den gewerblichen Dauerbetrieb in einer Saunakabine für Musik und Durchsagen geeigneten Lautsprechers. Ausführung mit 2 Stück Sauna-Einbaulautsprechern, gleichmäßig im Raum angeordnet. Die endgültige Lage ist durch den AN unter Berücksichtigung der Deckenkonstruktion, Sitzbankanordnung, Saunaöfen und einer möglichst gleichmäßigen Schallverteilung festzulegen und mit dem Architekten abzustimmen. Technische Mindestanforderungen je Lautsprecher: • ausdrücklich für den Einsatz in Saunakabinen und gewerblichen Wellnessanlagen geeignet, • Nennbelastbarkeit mindestens 25 W RMS, • Spitzenbelastbarkeit mindestens ca. 50 W, • Impedanz: 8 Ohm, • Breitbandlautsprecher, ca. 6,5", • temperaturbeständig bis mindestens 120 °C, • Schutzart mindestens IP65, • feuchte- und korrosionsbeständig, • Membran aus Glasfaser oder gleichwertigem temperatur- und feuchtebeständigem Material, • Gehäuse/Korb aus dauerhaft temperaturbeständigem Kunststoff oder gleichwertig, • geeignet für erhöhte Luftfeuchtigkeit und Schwimmbadatmosphäre, • gute Sprachverständlichkeit und ausgewogene Musikwiedergabe. Die Gesamtleistung des Systems ist so zu dimensionieren, dass die gesamte Sauna auch bei üblichem Betriebsgeräusch gleichmäßig und verzerrungsarm beschallt werden kann. Die Lautsprecher sind so anzuordnen und auszurichten, dass eine gleichmäßige Schallverteilung im gesamten Aufenthalts- und Sitzbereich erreicht wird und keine störenden lokalen Pegelspitzen entstehen. Einschließlich: • Lautsprecher, • Einbau- bzw. Montageringe, • Befestigungsmaterial, • temperaturbeständiger Anschlussleitungen innerhalb der Saunakonstruktion, • verdeckter Leitungsführung,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.04	Bereich	Biosauna / Sanarium 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: • Anschluss an die bauseitige Audioleitung bzw. den vorgesehenen Übergabepunkt, • erforderlicher Anschlussklemmen, • Abstimmung mit der Decken- und Wandkonstruktion, • Funktionsprüfung und Einpegelung. Die Lautsprecher sind möglichst flächenbündig bzw. optisch unauffällig in die Decken- oder Wandbekleidung zu integrieren. Die sichtbaren Abdeckungen sind in Farbe und Oberfläche auf die Saunagestaltung abzustimmen. Temperaturempfindliche elektronische Komponenten sind außerhalb der Saunakabine in einem zugänglichen Technikbereich anzuordnen. Die Einspeisung der Lautsprecher erfolgt durch die Verstärker der Medientechnik niederohmig durch den AN Elektro.			
		2 St	EP	GP
02.04.8	Kopfstützen Lose Kopfstützen/Kopfkeile aus gerundeten, unbehandelten Espenholzleisten, ergonomische Form, kippsicher und leicht zu reinigen; Oberfläche passend zur Sitzbankanlage.			
		8 St	EP	GP
02.04.9	Brillenablage Wandmontierte Brillenablage aus saunatauglichem Massivholz gemäß Plan, mit mindestens 12 einzeln abgeteilten Ablageplätzen, abgerundeten Kanten und verdeckter Befestigung. Größe ca. 140x900mm			
		1 St	EP	GP
02.04.10	Bodenroste / Gummimatten: Passgenau zugeschnittene, herausnehmbare Gummimatten auf dem bauseitigen Fliesenboden in den im Plan dargestellten Bereichen, Farbton RAL 7043 Verkehrsgrau B. Rutschhemmend, barfußgeeignet, drainagefähig, temperatur-, schweiß-, reinigungs- und desinfektionsmittelbeständig. Teilstücke einzeln zur Reinigung herausnehmbar.			
		1 psch		GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.04	Bereich	Biosauna / Sanarium 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.04.11	Thermo-Hygrometer Gut ablesbares kombiniertes Thermo-Hygrometer in hochwertiger, saunatauglicher Ausführung, Messbereiche mindestens 0-120 °C und 0-100 % r. F.; montagefertig, kalibrierbar, Holz-/Metallgehäuse gemäß Bemusterung.	1 St	EP	GP
02.04.12	Sauna-Sanduhr Saunataugliche Sanduhr, Laufzeit ca. 15 Minuten, drehbar, mit gut lesbarer Skala und splitterfreiem Holzrahmen; verdeckte Befestigung.	5 St	EP	GP
02.04.13	Analoguhr mit KNX-Synchronisation Gut ablesbare, temperaturbeständige Analoguhr in saunatauglichem Gehäuse, synchronisierbar über bauseitige KNX-/Uhrenverkabelung. Anschluss, Parametrierung und Funktionsprüfung durch Saunabau ab bauseitigem Übergabepunkt.	1 St	EP	GP
02.04.14	Beschriftung Glastür Liefern und Aufbringen einer dauerhaft sichtbaren Sicherheitsmarkierung auf den transparenten Glasflächen der Tür bzw. Ganzglasanlage der Panorama-Sauna. Ausführung aus aufgeklebten Beschreibung der Sauna und der Sicherheitspunkten / Markierungspunkten der Ganzglasanlage aus Folie, entsprechend dem einheitlichen Gestaltungskonzept der Saunaanlage. Ausführung: • gleichmäßige Größe und Abstände, • beidseitig optisch sauberes Erscheinungsbild, • dauerhafte Haftung, • schwimmbadgeeignete Verklebung • feuchte-, temperatur-, UV- und reinigungsmittelbeständig,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.04	Bereich	Biosauna / Sanarium 02		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Farbe nach Vorgabe Architekt. - Anordnung entsprechend Ausführungsplanung. Einschließlich Aufmaß, Untergrundreinigung, Positionierungsschablone und vollständiger Verklebung.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 02.04		Biosauna / Sanarium 02, Netto:		
Zur Ansicht				

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage			
02	Titel	Saunaanlage			
02.05	Bereich	Dampfbad			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
02.05 Bereich Dampfbad					
02.05.1	Dampfbad zur gewerblichen Nutzung				
	Dampfbad zur gewerblichen Nutzung, komplett betriebsfertig.				
	Liefern und betriebsfertiges Herstellen einer gewerblich genutzten Dampfbadanlage einschließlich sämtlicher erforderlicher Unterkonstruktionen, Ausbau- und Bekleidungskonstruktionen, Abdichtungen, Sitz- und Liegeeinrichtungen, Dampftechnik, Steuerungs- und Regelungstechnik, Beleuchtung, Sole- und Aromatechnik sowie aller erforderlichen internen Leitungen und Anschlüsse bis zu den nachfolgend beschriebenen bauseitigen Übergabepunkten. Ausführung entsprechend Ausführungsplanung: Plan: PRS_A_A1_300_D_32_5_09_0101_020_1 – Dampfbad Raum A01.022 Dampfbad 1 Technikraum A01.021 Nutzung: gewerbliches Dampfbad Temperaturbereich: ca. 30–45 °C relative Luftfeuchtigkeit: bis 100 % Abmessungen: Raumgrundfläche ca. 14,01 m². Lichte Höhe entsprechend Dach-/Deckengeometrie ca. 2,60–2,80 m. Sämtliche Maße sind vor Fertigung am Bau verantwortlich zu prüfen. Kabinen- und Wandkonstruktion Herstellen der kompletten dampfbadgeeigneten Wand- und Einbaukonstruktionen entsprechend den geometrischen Vorgaben des Grundrisses, der Schnitte und Wandansichten. Die Konstruktionen müssen dauerhaft für eine Temperatur- und Feuchtebeanspruchung von bis zu 100 % relativer Luftfeuchtigkeit geeignet sein. Vorgesehener Wandaufbau gemäß Planung, von innen nach außen: • ca. 15 mm keramische Bekleidung in Marmoroptik einschließlich Kleber und Abdichtung • Ebene für Wandheizung, ca. 30 mm • ca. 50 mm druckstabile, wasserbeständige Bauplatte, z. B. Wedi oder gleichwertig • Gesamtaufbau ca. 95 mm				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.05	Bereich	Dampfbad		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Unterkonstruktionen einschließlich erforderlicher Verstärkungen, Anschlussprofile, Formteile, Befestigungsmittel und konstruktiver Ausbildung der Sitzbereiche. Die Dampfbadkonstruktion ist als dauerhaft dampf- und wasserdichte Konstruktion auszubilden. Ein Eindringen bzw. Diffundieren von Feuchtigkeit in angrenzende Bauteile ist auszuschließen. Ausführung des Abdichtungssystems für die hohe Wasserbeanspruchung eines gewerblich genutzten Dampfbades einschließlich sämtlicher Flächenabdichtungen, Innen- und Außenecken, Anschlussbänder, Rohr- und Kabeldurchführungen, Boden-/Wandanschlüsse, Anschlüsse an die Glasflächen und Türanlage, Anschlüsse an Sitzbänke sowie Durchdringungen für Dampfaustritt, Beleuchtung, Lüftung und sonstige Einbauteile. Es dürfen ausschließlich aufeinander abgestimmte und systemgeprüfte Abdichtungskomponenten verwendet werden. Wandbekleidungen Bekleidung sämtlicher sichtbarer Wandflächen des Dampfbades mit keramischen Platten in Marmoroptik entsprechend Bemusterung und Planung. Einschließlich Untergrundvorbereitung, Verlegung, Zuschnitte, Gehrungen bzw. geeignete Kantenausbildungen, Ausbildung sämtlicher Innen- und Außenecken, Anschlüsse an Sitzbänke und Einbauteile, Ausschnitte und Bohrungen sowie elastische Anschlussfugen. Verfügung mit für gewerbliche Dampfbäder geeignetem, wasser- und chemikalienbeständigem 2-komponentigem Reaktionsharz-Fugenmörtel auf Epoxidharzbasis, geprüft nach RG gemäß DIN EN 13888. Fugenbreiten und Fugenbild sind mit der Architektur abzustimmen. Sitzbankanlage Herstellen der im Grundriss und in den Wandansichten dargestellten, fest eingebauten Sitzbankanlage. Ausbildung als massive bzw. selbsttragende, vollständig wasser- und dampfbeständige Konstruktion mit keramischer Bekleidung in Marmoroptik analog den Wandflächen. Einschließlich Sitzflächen, Vorderseiten, Rückenbereiche, seitliche Abschlüsse, erforderlicher Radien und Kantenausbildungen, Unterkonstruktionen, Abdichtung sowie			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.05	Bereich	Dampfbad		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Anschlüsse an Wand und Boden. Erforderliche Gefälle der Sitzflächen sind so auszubilden, dass Wasser kontrolliert ablaufen kann und keine Pfützenbildung entsteht. Die im Plan dargestellte Sitzheizung wird durch das Gewerk TGA ausgeführt. Die erforderliche konstruktive Aufnahme der Heizleitungen sowie die vollständige Überdeckung und Integration in den Dampfbadaufbau sind Bestandteil dieser Position. Wandheizung In den Wandflächen ist entsprechend Planung eine Wandheizung vorgesehen. Heizregister bzw. Heizleitungen einschließlich hydraulischer Anbindung durch TGA. Durch den AN Dampfbad sind sämtliche erforderlichen konstruktiven Voraussetzungen einschließlich Aufnahmeebene, Überdeckung, Abdichtung und Fliesenbekleidung herzustellen. Eine Beschädigung der Heizleitungen bei den nachfolgenden Arbeiten ist auszuschließen. Boden und Bodenanschlüsse Boden entsprechend Planung mit keramischer Oberfläche in Marmoroptik. Rutschhemmung C. Anarbeiten der Dampfbadkonstruktionen und Abdichtungen an den Bodenaufbau einschließlich vollständiger dampf- und wasserdichter Boden-/Wandanschlüsse. Anarbeiten an die geplante neue Bodenrinne einschließlich aller erforderlichen Dichtmanschetten, Dichtbänder und Anschlussprofile. Die Fußbodenheizung ist eine Leistung des Gewerks TGA. GFK-Decke Herstellen einer speziell für den dauerhaften Dampfbadbetrieb geeigneten GFK-Einbaudecke, Materialstärke gemäß Planung ca. 25 mm. Die Decke ist entsprechend den Schnitten als profilierte bzw. geneigte Decke auszubilden. Die Geometrie ist so auszuführen, dass entstehendes Kondensat kontrolliert zu den Randbereichen abgeleitet wird und ein Abtropfen von Kondenswasser auf die Nutzer			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.05	Bereich	Dampfbad		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	weitestgehend verhindert wird. Oberfläche glatt, porenfrei, hygienisch, wasserfest, dauerhaft temperatur- und dampfbeständig und leicht zu reinigen; Farbe nach Bemusterung durch AG/Architekt. Einschließlich aller Randanschlüsse, Auflager, Unterkonstruktionen, Abhängungen, Revisionsmöglichkeiten sowie Ausschnitte für Lüftung, Beleuchtung, Lautsprecher und sonstige Einbauten sowie der Integration der bestehenden Stahlbetonstütze. Deckenabmessungen und Höhen entsprechend Planung; Deckenoberkante bzw. Scheitel bis ca. +10,43 m. Türe Einflügelige, nach außen öffnende, schwellenlose Ganzglas-Dampfbadtür, Türöffnung gemäß Plan ca. 1,01 m breit und ca. 2,26 m hoch. Türblatt aus mindestens 8 mm ESG, Klarglas, in Aluminiumrahmen bzw. mit abgestimmten Aluminiumprofilen. Mindestens drei selbstschließende, temperaturbeständige, korrosionsfreie und einstellbare Türbänder; sauna- und dampfg geeignete Dichtprofile; Magnet- oder Rollverschluss; Türstopper. Griffstange innen und außen aus splitterfreiem Holz. Tür barrierefrei bedienbar; Braille- und Profilschrift gemäß Plan. Schloss im unteren Bereich zum abschließen der Kabine einschließlich Einbau des vom AG gestellten VERSO CLIQ Schließzylinder. Ausführung in Sicherheitsglas, dauerhaft für den Einsatz bei hoher Temperatur und 100 % Luftfeuchtigkeit geeignet. Beschläge korrosionsbeständig und für Schwimmbad-/Dampfbadatmosphäre geeignet. Dampferzeuger 37,5 kW Liefern und betriebsfertig montieren eines elektronisch geregelten Dampferzeugers für gewerblichen Dauerbetrieb. Aufstellung im Technikraum A01.021. Anschlussleistung gemäß Planung: ca. 37,5 kW. Dampferzeuger mit korrosionsbeständigem Dampfzylinder, automatischer Wasserstandsregelung, automatischer Befüllung, automatischer Abschlämmung, Kalkmanagement,			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.05	Bereich	Dampfbad		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Übertemperatursicherung, Trockenlaufschutz, Betriebs- und Störmeldeanzeige, elektronischer Leistungsregelung, Hauptschalter sowie Wartungs- und Diagnosefunktionen. Geeignet für automatische, bedarfsabhängige Regelung des Dampfbades. Kaltwasseranschluss gemäß Planung 3/4" bzw. Übergang auf 1/2". Abwasseranschluss über bauseitigen, siphonierten Anschluss DN 50. Sämtliche erforderlichen Verbindungsteile innerhalb der Dampfbadtechnik sind einzukalkulieren. Dampfleitung und Dampfaustritt Liefen und montieren der vollständigen Dampfleitung vom Dampferzeuger im Technikraum inklusive Dampfaustrittelement im Dampfbad. Dampfleitung temperaturbeständig, wärmegeklämt und korrosionsbeständig. Verlegung mit einem durchgehenden Gefälle von mindestens 2 %, sodass Kondensatansammlungen ausgeschlossen werden. Herstellen des im Plan dargestellten Dampfaustritts hinter der Stütze einschließlich dampfbadgeeigneter Austrittsdüse bzw. Dampfauslass. Die Austrittstemperatur und Anordnung müssen so ausgelegt sein, dass eine Gefährdung oder Verbrühung der Badegäste ausgeschlossen ist. Aromastation Liefen und betriebsfertig montieren einer automatischen Aromadosierstation im Technikraum. Bestehend aus Dosierpumpe, Duftstoffkonsole, Duftstoffbehälter, Saug- und Druckleitung, Impfstelle in die Dampfleitung sowie elektronischer Ansteuerung über Dampfbadsteuerung. Dosiermenge einstellbar. Erstausrüstung mit mindestens einem geeigneten Dampfbad-Duftkonzentrat, Gebinde ca. 5 Liter. Steuerungs- und Regelungstechnik Mikroprozessorgesteuerte Regelung für den vollautomatischen Dampfbadbetrieb. Mindestens regelbar bzw. anzeigbar: Raumtemperatur Soll/Ist, Betriebszeit, Vorwahlzeit, Dampferzeugung, Aromadosierung,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.05	Bereich	Dampfbad		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Solevernebelung, Beleuchtung, Betriebszustand, Wartungsanzeige, Fehlerdiagnose und Servicemenü. Temperatur- und Feuchteerfassung über geeignete Sensoren. Einschließlich sämtlicher interner Steuerleitungen und Verkabelungen. Schnittstelle zur Gebäudeautomation siehe Pos.02.00.02. Schlüsselschalter: Sicherheitsschalteneinrichtung zur zusätzlichen Freischaltung der Saunaöfen. Schlüsselschalter mit Profilhalbzylinder (Lieferung durch AG), an der im Plan vorgesehenen Kabineninnenwand zu montieren. Die zur Erfüllung der DIN EN 60335-2-53 (VDE 0700-53) erforderlichen Maßnahmen, Wiederanlaufschutz, sichere Fernfreigabe, Quittierung und Statusanzeige, sind vollständig vorzurichten, einzubauen, zu verkabeln und zu prüfen. Thermo-Hygrometer Lieferten und montieren eines kombinierten Thermo-Hygrometers für den Einsatz im gewerblichen Dampfbad. Ausführung feuchte- und temperaturbeständig, korrosionsbeständig und gut ablesbar. Montageposition entsprechend Wandansicht. Beleuchtung Herstellen der gesamten im Plan dargestellten Dampfbadbeleuchtung. Insbesondere lineare LED-Beleuchtung entlang der GFK-Abhangdecke bzw. des umlaufenden Deckenanschlusses, vollständig in die Architektur integriert. Zusätzlich LED-Unterbeleuchtung im Bereich der Sitzbänke gemäß Wandansichten. LED-Technik: Schutzart für Dampfbadbetrieb geeignet, Kleinspannung, dimmbar, gleichmäßige Lichtlinie ohne sichtbare Einzellichtpunkte, korrosions- und feuchtebeständige Profile, Abdeckungen temperaturbeständig, Lichtfarbe bzw. RGBW nach Lichtplanung/Bemusterung. Vorschaltgeräte/Netzteile sind außerhalb des Dampfbades im Technikraum anzuordnen. Einschließlich aller LED-Bänder, Profile, Diffusoren, Zuleitungen innerhalb der Dampfbadanlage, Netzteile, Vorschaltgeräte, Steuergeräte sowie Befestigungs- und Anschlussmaterialien.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.05	Bereich	Dampfbad		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Reinigungsbeleuchtung Separate, ausreichend helle Reinigungsbeleuchtung für Wartung und Reinigung der Dampfbadkabine. Schaltung unabhängig von der Effektbeleuchtung. Soundsystem Liefern und montieren von 2 Stück für Musik und Durchsagen dampfbadgeeigneten Lautsprechern entsprechend Planung, möglichst flächenbündig in die Deckenkonstruktion integriert. Einschließlich interner Verkabelung bis zum im Plan festgelegten Übergabepunkt. Die Einspeisung der Lautsprecher erfolgt durch die Verstärker der Medientechnik niederohmig durch den AN Elektro. Notruf Liefern und montieren eines dampfbadgeeigneten Notruftasters entsprechend Planung. Korrosionsbeständige Ausführung, gut erkennbar und vom Sitzbereich erreichbar. Einschließlich interner Leitung bis zum bauseitigen Übergabepunkt. Weiterleitung und Auswertung des Signals durch Elektro-Gewerk. Reinigungsschlauch / Kaltwasser Liefern und montieren einer dampfbadgeeigneten Schlaucharmatur zum Reinigen der Sitz- und Wandflächen. Kaltwasseranschluss gemäß Planung 1/2". Schlauchlänge ca. 2,00 m. Einschließlich Absperrarmatur, Schlauch, Handbrause/Reinigungsdüse und Schlauchhalter. Sämtliche sichtbaren Teile korrosionsbeständig und für Schwimmbadatmosphäre geeignet. Lüftungsschnittstellen Zuluft für das Dampfbad gemäß Planung: ca. 250 m³/h, Abluft: 250 m³/h über Dach mit Ventilator nach außen. Lüftungsanlage, Kanäle außerhalb der Dampfbadkonstruktion sowie Ventilator durch TGA. Durch AN Dampfbad auszuführen: dampfbadseitige Zu- und Abluftöffnungen, Anschlussstutzen, erforderliche Formteile innerhalb der Kabinenkonstruktion, kondensatbeständige Anschlussausbildung sowie Abdichtung sämtlicher Durchdringungen.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.05	Bereich	Dampfbad		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die im Plan dargestellten Abluftanschlüsse DN 125 sind entsprechend der Planung in die Kabinenkonstruktion zu integrieren. Kondensatabscheider im Abluftbereich entsprechend Planung berücksichtigen; technische Ausrüstung durch TGA, bauliche Integration und Anschlüsse innerhalb der Dampfbadkonstruktion durch AN. Schnittstellen TGA / Elektro Bauseitige Leistungen: elektrische Hauptzuleitung zum Dampfgenerator, Stromversorgung bis zu den definierten Übergabepunkten, Kaltwasser bis Übergabepunkt, Abwasser DN 50 siphoniert, Fußbodenheizung, Wandheizung, Sitzbankheizung, zentrale Zu- und Abluftanlage sowie weiterführende Elektro-, Audio-, Notruf- und GLT-Leitungen. Die vollständige interne Verdrahtung, Verrohrung und Installation aller zum Dampfbadsystem gehörenden Komponenten ab den Übergabepunkten ist Bestandteil dieser Position. Interne Installationen und Verkabelungen: Vollständige saunainterne, halogenfreie Stark- und Schwachstrominstallation ab den bauseitigen Übergabepunkten zu Öfen, Steuerung, Leistungsteil, Sensoren, Türkontakt, Schlüsselschalter, Aufgussanlage, Beleuchtung, Reinigungslicht, Bildschirm, Lautsprechern, Notruf, Analoguhr und Zubehör. Leitungen und Betriebsmittel temperatur- und feuchtebeständig, verdeckt, mechanisch geschützt und soweit möglich austauschbar verlegen. Einschließlich Kabelwege, Klemmen, Abzweigdosen, Beschriftung, Potentialausgleich sowie aller Anschluss- und Befestigungsmaterialien. Elektrotechnische Erstprüfung mit Mess- und Funktionsprotokoll einschließlich Schutzleiter, Isolation, Abschaltbedingungen und Sicherheitsabschaltungen. Komplette Anlage liefern, transportieren, einbringen, montieren und betriebsfertig anschließen. Alle Werkstoffe und Bauteile müssen für den gewerblichen Dauerbetrieb sowie für Schwimmbad- und Dampfbadatmosphäre geeignet sein.			
		1 psch		GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
02	Titel	Saunaanlage		
02.05	Bereich	Dampfbad		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.05.2	Beschriftung Glastür Liefern und Aufbringen einer dauerhaft sichtbaren Sicherheitsmarkierung auf den transparenten Glasflächen der Tür bzw. Ganzglasanlage der Panorama-Sauna. Ausführung aus aufgeklebten Beschreibung der Sauna aus Folie, entsprechend dem einheitlichen Gestaltungskonzept der Saunaanlage. Ausführung: • gleichmäßige Größe und Abstände, • beidseitig optisch sauberes Erscheinungsbild, • dauerhafte Haftung, • schwimmbadgeeignet Verklebung • feuchte-, temperatur-, UV- und reinigungsmittelbeständig, • Farbe nach Vorgabe Architekt. • Anordnung entsprechend Ausführungsplanung. Einschließlich Aufmaß, Untergrundreinigung, Positionierungsschablone und vollständiger Verklebung.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 02.05			Dampfbad, Netto:	.....
Summe Titel 02			Saunaanlage, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
03	Titel	Erstausrüstung und Inbetriebnahme		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03 Titel Erstausrüstung und Inbetriebnahme				
03.01 Bereich Erstausrüstung				
03.01.1	Aufgusskübel Aufgusskübel ca. 5 Liter aus saunatauglichem Holz mit herausnehmbarem Kunststoffeinsatz, stabiler Tragegriff, passend zur Innenausstattung.	10 St	EP	GP
03.01.2	Aufgusskellen Aufgusskelle mit Holzgriff und Edelstahl-/Holzschale, Länge für sicheren Betrieb an den angebotenen Öfen geeignet.	6 St	EP	GP
03.01.3	Erstazsaunasteine Zusätzliche, zum angebotenen Ofensystem passende Saunasteine als Reserve, gewaschen und staubfrei, in beschrifteten Gebinden an den Betreiber übergeben.	75 kg	EP	GP
03.01.4	Gleichschließung und Schlüssel für mechanische Schlösser Sämtliche im Leistungsumfang enthaltenen mechanischen Schlösser, die nicht mit dem bauseitigen M-CLIQ-System ausgestattet werden, sind untereinander gleichschließend auszuführen. Für diese Gleichschließung sind 20 Stück Schlüssel mitzuliefern und bei Abnahme vollständig an den Auftraggeber zu übergeben.	20 St	EP	GP
Summe Bereich 03.01		Erstausrüstung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage			
03	Titel	Erstausrüstung und Inbetriebnahme			
03.02	Bereich	Inbetriebnahme			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
03.02	Bereich Inbetriebnahme				
	Hinweis Die Inbetriebnahme ist als gesamte Inbetriebnahme für alle Saunakabinen als eine Position pauschal anzubieten.				
03.02.1	Feinreinigung zur Abnahme Abschließende Feinreinigung aller Kabinen aller eigenen Oberflächen, Sitzbänke, Fugen, Technik- und Revisionsbereiche; Entfernung von Staub, Kleberesten, Schutzfolien und Kennzeichnungen. Reinigung nur mit freigegebenen Mitteln, ohne Veränderung der Holzoberflächen.				
		1 psch		GP	
03.02.2	Vorprüfung und Probetrieb Mindestens 2 wöchiger 15-stündiger Probetrieb unter Nennlast vor gemeinsamer Abnahme. Aufzeichnung von Aufheizzeit, Temperaturverlauf an mindestens sechs Messpunkten, Schaltheufigkeit, Sicherheitsabschaltungen, Türüberwachung, Aufgussystem, Beleuchtung, Medien, Notruf und Luftführung. Festgestellte Mängel vor Abnahme beseitigen. Position ist pauschal für den Probetrieb aller Kabinen, also der gesamten gelieferten Leistung.				
		1 psch		GP	
03.02.3	Einweisung des Bedien- und Reinigungspersonals Drei getrennte Einweisungstermine von jeweils mindestens 3 Stunden: zweimal für Betrieb/Technik, einmal für Reinigung/Pflege. Praktische Unterweisung zu Start, Freigabe, Programmen, Aufguss, Störungen, Sicherheitskontrollen, Reinigung, Steinpflege und Wartung. Mit Teilnehmerliste und gegengezeichnetem Protokoll. Diese Position umfasst die Einweisung für alle Kabinen (in 1 St Einweisung enthalten).				
		3 St	EP	GP	
Summe Bereich 03.02					
		Inbetriebnahme, Netto:	.....		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
03	Titel	Erstausstattung und Inbetriebnahme		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 03				
		Erstausstattung und Inbetriebnahme, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
Zur Ansicht				

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
04	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04 Titel Stundenlohnarbeiten				
04.01 Bereich Aufwandbezogene Leistungen				
Regelungen zu den aufwandsbezogenen Leistungen				
Bestimmt der Auftraggeber eine aufwandsbezogene Abrechnung für geänderte oder zusätzliche Leistungen, gegebenenfalls mit Benennung eines Höchstbetrags aus einer Vorausschätzung, erhält der Auftragnehmer eine zusätzliche Vergütung unter Zugrundelegung der nachfolgend je Aufgabenstellung vereinbarten Stunden-, Mengen- und Verrechnungssätze.				
Der Auftragnehmer hat den tatsächlichen Aufwand durch Tagesbelege/ Rechnungen/ Lieferscheine etc. nachzuweisen, welche die Leistung und die zugehörige Baumaßnahme genau bezeichnen. Diese Belege sind dem Auftraggeber zeitnah zur Gegenzeichnung zuzuleiten.				
Der Auftraggeber vergütet nach Zeitaufwand abzurechnende Leistungen höchstens in Höhe der Stundensätze derjenigen Funktion, welche die betreffenden Leistungen üblicherweise ausführt. Soweit der Zeitaufwand hinreichend abschätzbar ist, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin ein Pauschalhonorar anzubieten. Dem Angebot ist eine nachvollziehbare Ermittlung des Pauschalhonorars beizufügen.				
Regelungen zu den Verrechnungssätzen externer Leistungserbringer				
Stundenlohnarbeiten durch externe Leistungserbringer sind nur auf Anordnung der SWM auszuführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen Leistungserbringer umfasst dabei sämtliche Aufwendungen wie				
• Lohn- und Gehaltskosten, • Lohn- und Gehaltsnebenkosten, • Zuschläge, • lohngebundene- und lohnabhängige Kosten, • sonstige Sozialkosten, • Gemeinkosten, • Wagnis und Gewinn.				
Fahrtzeiten zum und vom Einsatzort werden nicht gesondert vergütet. Notwendige Übergaben bei Schichtwechsel sind in die Schichtpreise einzukalkulieren. Ebenso eine evtl. erforderliche Bauaufsicht des AN.				
Ferner sind die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten/Werkzeugen bis zu einem Anschaffungswert von netto 2.000 EUR im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde eingerechnet (siehe hierzu auch DIN 18299 Nr. 4.1.8). Die Verrechnungssätze sind unaufgegliedert anzubieten.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
04	Titel	Stundenlohnarbeiten		
04.01	Bereich	Aufwandbezogene Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzetteln in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach §15 Nr.3 VOB/B - das Datum, - die Bezeichnung der Baustelle, - die Namen der Leistungserbringer und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe, - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle, - die Art der Leistung, - die geleisteten Arbeitsstunden je Leistungserbringer, ggf. aufgliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und - die Gerätekenngößen enthalten. Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzetteln behalten die SWM, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer. Zuschläge für von den SWM angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen und werden nur in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet. Wesentliche Änderungen am maßgeblichen Tarifvertrag während der Laufzeit der Baumaßnahme sind durch den Bieter unaufgefordert anzuzeigen.			
04.01.1	Vorarbeiter*in / Meister*in Für technische Aufgaben mit folgenden Rollen/ Qualifikationen (Vorarbeiter*in / Meister*in und sonstige eingesetzte Leistungserbringer mit vergleichbarer Qualifikation)	20 h	EP	GP
04.01.2	Facharbeiter*in Für technische Aufgaben mit folgenden Rollen/ Qualifikationen (Facharbeiter*in und sonstige eingesetzte Leistungserbringer mit vergleichbarer Qualifikation)	20 h	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage			
04	Titel	Stundenlohnarbeiten			
04.01	Bereich	Aufwandbezogene Leistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
04.01.3	Helfer*in				
Für Hilfs-Aufgaben mit folgenden Rollen/ Qualifikationen (Helfer*in und sonstige eingesetzte Leistungserbringer mit vergleichbarer Qualifikation)					
		20 h	EP	GP	
Summe Bereich 04.01					
				Aufwandbezogene Leistungen, Netto:	.....
Summe Titel 04					
				Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....
				zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
				Gesamtsumme, Brutto:	.....
Zur Ansicht					

LV-Zusammenfassung

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

14	LV	Saunaanlage		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	Titel	Vorbemerkungen	2	nur Textinformation
01	Titel	Vorbereitende Leistungen und Baustelleneinrichtung	22	.....
01.01	Bereich	Vorbereitende Planung und Dokumentation	22	.....
01.02	Bereich	Baustelleneinrichtung	25	.....
02	Titel	Saunaanlage	27	.....
02.00	Bereich	Lastmanagement	27	.....
02.01	Bereich	Panoramasauna	30	.....
02.02	Bereich	Mediensauna	46	.....
02.03	Bereich	Finnische Sauna 02	65	.....
02.04	Bereich	Biosauna / Sanarium 02	81	.....
02.05	Bereich	Dampfbad	96	.....
03	Titel	Erstausstattung und Inbetriebnahme	105	.....
03.01	Bereich	Erstausstattung	105	.....
03.02	Bereich	Inbetriebnahme	106	.....
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	108	.....
04.01	Bereich	Aufwandbezogene Leistungen	108	.....
Summe LV 14 Saunaanlage				
Angebotssumme, Netto:			EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>